

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Ulrich Schönborn,
Chefredakteur

Tuchführung mit Höcke

Bieder an der Basis, radikal an der Spitze: So präsentiert sich oft die AfD. Mein Kollege Thilo Schröder hat recherchiert, wie AfD-Politiker im Nordwesten mit rechtsextremen Spitzenfunktionären wie Björn Höcke und Maximilian Krah umgehen. Berührungssängste gibt es da offenbar kaum. Auch wenn sich zum Beispiel der Oldenburger Stadtverbandssprecher Andreas Paul vom Rechtsextremismus distanziert, ist Schröder auf zahlreiche rechtsextreme Verwicklungen hiesiger AfD-Strukturen gestoßen. Das Fazit seiner Analyse: Bekannte Rechtsextreme werden von der AfD im Nordwesten nicht nur gebilligt, sie werden umgarnt.

→ MEINUNG, SEITE 3

→ @Diskutieren Sie mit unter
leserforum@nwzmedien.de

WETTER



Die Börse wird präsentiert von der:



DAX +0,10%
17716,71 17698,40 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX +0,65%
3448,79 3426,48 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES +0,66%
38840,06 38585,19 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0874 \$ 1,0849 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

SEIT MEHR ALS 14 JAHREN geht Katze Pebbles zur Hochschule. Nun ehrt die University of Exeter in der ostenglischen Stadt Colchester ihre „Campus Cat“ mit einer Statue. Die Bronzeskulptur ist etwa anderthalbmal so groß wie das Tier und steht auf einem Sockel auf dem Gelände. „Es ist nur selbstverständlich, dass eine so kluge und gastfreundliche Katze Essex als ihren Wohnort gewählt hat“, sagte Kanzlerin Sarah Perry. Bei der Einweihung war die schwarz-weiße Katze natürlich persönlich anwesend. Pebbles – auf Deutsch: Kiesel – ist mittlerweile 16 Jahre alt.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333

NWZonline.de/kundenkonto

Anzeigen ☎ 0441/99884444



B 401-Kreuzung in Edewechterdamm voll gesperrt

Die Absperrungen sind auf-, die alten Ampeln bereits abgebaut: Die Kreuzung der B 401 in Edewechterdamm ist nun voll gesperrt, am Mittwoch begannen die Bauarbeiten zur Sanierung. Pendler und andere Verkehrsteilnehmer müssen sich in den kommenden Monaten auf Umwege einstellen. Laut dem Geschäftsbereich Lingen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wird die Kreuzung bis Ende Mai gesperrt bleiben. Die Umleitung verläuft von Kampe durch den Harkebrügger Kreisel in Richtung Westerscheps und dann über Ostercheps und Edewecht bis zur B 401 bei Husbäke sowie in umgekehrter Richtung.

BILD: RENKE HEIMKEN-WULF

So pünktlich sind die Nahverkehrszüge in Region

BAHN Große Unterschiede zwischen verschiedenen Linien im Nordwesten

VON JÖRG SCHÜRMEYER

HANNOVER/OLDENBURG/EMDEN

– Die Züge im niedersächsischen Nahverkehr sind 2023 etwas pünktlicher gewesen als ein Jahr zuvor. Wie die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) mitteilte, waren im vergangenen Jahr rund 86 Prozent der Züge pünktlich. 2022 lag dieser Wert noch bei 85,3 Prozent. Als pünktlich gilt bei der LNVG ein Zug, wenn er nicht mehr als fünf Minuten Verspätung hat.

„Wir sind mit diesem Wert nicht zufrieden, er sollte über 90 Prozent liegen“, sagte Carmen Schwabl, Sprecherin der LNVG-Geschäftsführung. Immerhin sind die Nahverkehrszüge aber noch deutlich pünktlicher als die Fernverkehrszüge. Hier hatte die Deutsche Bahn (DB) kürzlich einen bundesweiten Pünktlichkeitswert von 64 Prozent angegeben, wobei die DB Fernzüge noch als pünktlich wertet, wenn diese nicht mehr als sechs Minuten verspätet sind.

Noch unangenehmer als Verspätungen sind für Fahrgäste Züge, die plötzlich ausfallen. Dieser Wert lag laut LNVG 2023 in Niedersachsen ähnlich wie 2022 bei rund vier Prozent. „Die häufigste Ursache für diese Ausfälle ist Personalmangel bei den Bahnunternehmen. Es fehlen Lokführerinnen und Lokführer, aber auch Mitarbeitende in den Werkstätten. Das müssen die Firmen endlich in den Griff bekommen“, sagte Schwabl.

Negativ-Beispiele

Schaut man genauer auf einzelne Verbindungen, so fällt im Nordwesten vor allem die von der Nordwestbahn bediente RB 58 (Bremen-Vechta-Osnabrück) ab. Hier waren laut LNVG 2023 nur 74,6 Prozent – und damit rund drei Viertel – der Züge pünktlich. Ebenfalls unterdurchschnittlich in Sachen Pünktlichkeit schnitten im vergangenen Jahr die von der Nordwest-

bahn bediente Linie RE 18 (Wilhelmshaven-Oldenburg-Osnabrück) mit einem Wert von 84,1 Prozent und die von DB Regio bediente Linie RE 1 (Norddeich/Mole-Bremen-Hannover) mit einem Wert von 84,7 Prozent ab.

Demgegenüber besonders pünktlich waren die Züge auf der von der Nordwestbahn bedienten Linie RB 59 (Esen-Wilhelmshaven) mit einem Wert von 98,3 Prozent. Größtes Sorgenkind in Sachen Zugausfälle war im Nordwesten die Nordwestbahn-Linie RS3 (bisher Wilhelmshaven-Oldenburg, künftig bis Bremen), wo 2023 rund 4,8 Prozent der Züge ausgefallen sind.

Schaut man auf ganz Niedersachsen, so fielen 2023 nach Ansicht der LNVG in Sachen Qualität vor allem zwei Netze negativ auf – zum einen Start Niedersachsen Mitte, ein Tochterunternehmen der Deutschen Bahn, und zum anderen Metronom. Start habe seit ihrem Einstieg im Dezember 2021 die Fahrzeuginstand-

haltung nicht in den Griff bekommen, kritisierte die LNVG. So lag die Ausfallquote bei der Verbindung Uelzen-Bremen 2023 bei mehr als zwölf Prozent. Zeitweise habe Start die Verbindung komplett mit Busen bedient.

Metronom unpünktlich

Der Bahnbetreiber Metronom fiel im Hanse-Netz (u.a. Verbindung Hamburg-Bremen) derweil sowohl mit schlechten Werten in Sachen Pünktlichkeit – etwa jeder fünfte Zug war zu spät – als auch in Sachen Zuverlässigkeit – 4,7 Prozent der Züge fielen ungeplant aus – negativ auf. Hauptursache waren laut LNVG fehlende Lokführerinnen und Lokführer. Auch aufgrund dieser Probleme hatte sich das Land Niedersachsen vor wenigen Tagen mit Metronom darauf verständigt, den eigentlich bis 2033 laufenden Vertrag für das Hanse-Netz vorzeitig zum Juni 2026 aufzuheben.

42-Jähriger in Damme getötet – Ehefrau unter Verdacht

DAMME/KRA – Offenbar hat sich in Damme ein Gewaltdelikt ereignet. Die Beamten wurden am Dienstag gegen 15.45 Uhr nach einem Notruf zu einem Wohnhaus in einer Wohnsiedlung in Damme gerufen, teilte die Polizei in Cloppenburg am Mittwochvormittag mit. Dort fanden sie einen 42-jährigen Bewohner vor, der stark blutete. Er war laut Polizei nicht ansprechbar und verstarb trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen noch an der Einsatzstelle. Die Polizei geht zum gegenwärtigen Stand der Ermittlungen von einem Gewaltdelikt aus. Der Tatverdacht richtet sich derzeit gegen die 39-jährige Ehefrau des Verstorbenen. Sie ließ sich vor Ort widerstandslos festnehmen und befindet sich derzeit in Gewahrsam. Das zuständige Fachkommissariat hat die Ermittlungen aufgenommen. „Die näheren Umstände zum Tatgeschehen sind bislang noch unklar, daher können derzeit keine weiteren Informationen mitgeteilt werden“, so die Polizeisprecherin.

Drogenlabor im Keller von 75-Jährigem entdeckt

LILIENTHAL/DPA – Die Polizei in Lilienthal im Landkreis Osterholz hat im Keller eines 75 Jahre alten Mannes ein Drogenlabor entdeckt. Der Mann sei zuvor in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen, teilte die Polizei am Mittwoch mit. Dabei bemerkten die Beamten, dass er unter dem Einfluss von Drogen stand. Weil die Polizei laut einer Sprecherin in der Vergangenheit bereits Drogenlabore im Haus des Mannes entdeckt hatte, durchsuchten sie sein Grundstück und sein Wohnhaus. Im Keller des Hauses fanden sie das Drogenlabor vor. Welche Drogen dort hergestellt wurden, war nach Angaben der Polizei unklar und wird noch untersucht. Die Beamten stellten am Dienstagmittag elektrische Geräte und gefälschte Führerscheine sicher.

Weser-Radweg bei Ausflüglern am beliebtesten

RANGLISTE Niedersachsen bleibt absolutes Radreiseland – Weitere Routen unter den Top 10

VON MAURICE ARNDT

HAMELN – Der Weser-Radweg ist der meistbefahrene Radfernweg in Deutschland. Das geht aus einer Untersuchung hervor, die der Allgemeine Deutschen Fahrradclub (ADFC) präsentierte. Auf Platz zwei folgt mit dem Elbe-Radweg ein weiterer Radweg, der zum Teil durch Niedersachsen

führt. Für die Erhebung wurden bundesweit rund 16 000 Menschen befragt. Den Angaben nach wurde der Weser-Radweg einerseits am häufigsten befahren und war andererseits auch der beliebteste. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Weser-Radweg die Spitzenposition des beliebtesten Radfernwegs in Deutschland verteidigen konnten“, sagte

die Sprecherin der Weser-Radweg Infozentrale, Petra Wegener. Von Hann. Münden führt der Weser-Radweg durch das Weserbergland und weiter nach Minden in Nordrhein-Westfalen. Von dort geht es wieder zurück nach Niedersachsen und weiter nördlich bis nach Bremen. Letztlich endet die Strecke in Cuxhaven an der Nordseeküste.

Generell bleibe Niedersachsen ein Radreiseland, teilte der ADFC mit. Mit dem Emsradweg sei eine weitere Route, die durch das Bundesland führt, unter den Top 10. Die Grafenschaft Bentheim, das Emsland und das Osnabrücker Land waren zusammen zudem die beliebteste Radregion Deutschlands, gefolgt von der Nordseeküste. Auch Ostfriesland

zählte zu den zehn beliebtesten Regionen.

Den Angaben nach unternehmen viele Menschen in Niedersachsen längere Fahrradreisen von mehr als drei Tagen. Viele der Fahrradturlauber würden dabei mit der Bahn anreisen, ihre Tour mit einem E-Bike unternehmen und durchschnittlich 123 Euro pro Tag ausgeben.

Ein gemeinsames Ziel bei Flüchtlingen

MIGRATION Länder und Bundesregierung wollen mehr Kontrolle und bessere Integration

VON ANNE-BÉATRICE CLASMANN

BERLIN – Die Regierungschefs der Länder haben mit Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) darüber gesprochen, wie es in der Migrations- und Asylpolitik weitergehen soll. Bei ihrem Treffen am Mittwoch herrschte ungewöhnlich große Einigkeit. Die wichtigsten Fragen und Antworten:

Was wurde bei der Runde beschlossen ?

Neue Beschlüsse gibt es nicht. Es ging vielmehr darum, wie die bereits besprochenen Änderungen – etwa die Bezahlkarte für Asylbewerber und die Beschleunigung von Asylklageverfahren – konkret umgesetzt werden sollen. Außerdem wollten die Länderchefs den Druck aufrecht erhalten, damit etwa rechtliche Prüfungen, ob Asylverfahren außerhalb der EU möglich wären, schneller vorangetrieben werden.

Warum schon wieder ein Treffen zu diesem Thema ?

Richtig, im November hatte die gleiche Runde schon einmal über Asyl- und Migrationspolitik beraten. Doch das Thema birgt schließlich auch gesellschaftlichen Sprengstoff – vor allem da, wo Kitaplätze und bezahlbare Wohnungen fehlen. Auch die Unterbringung einer größeren Zahl von Asylsuchenden in Gemeinden mit wenigen Einwohnern sorgt mancherorts für Spannungen.

Welche Hausaufgaben bleiben ?

Bund und Länder haben vereinbart, Asylverfahren und Asylklageverfahren zu be-



Nächste Runde zum Thema Flüchtlinge: Boris Rhein (links), Ministerpräsident von Hessen, begrüßt Bundeskanzler Olaf Scholz neben Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil zur Sitzung der Ministerpräsidentenkonferenz DPA-BILD: KAPPELER

schleunigen – damit Menschen ohne Bleiberecht Deutschland schneller wieder verlassen. Das soll auch Kapazitäten freimachen, damit diejenigen, die bleiben dürfen, mehr Unterstützung bekommen, durch einen Sprachkurs oder bei der Suche nach einem Arbeitsplatz.

Für die Asylverfahren ist Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) verantwortlich, der das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) untersteht. Dort liegt die Verfahrensdauer aktuell durchschnittlich bei 7,2 Monaten. Laut Bundesamt dauerten die Verfahren, in denen sich Asylbewerber gegen einen Bescheid des Bamf juristisch zur Wehr setzen – hier sind Länder verantwortlich –, im vergangenen Jahr alleine in der ersten Instanz durchschnittlich 20,7 Monate.

Abgeräumt wurde inzwischen das Thema Bezahlkarte für Asylbewerber. Die Ampel-Koalition hat sich dazu durchgerungen, eine von den Ländern geforderte bundesgesetz-

liche Regelung dafür auf den Weg zu bringen. Die Grünen waren anfangs dagegen. Wann genau die Karten, die Bargeldauszahlungen teils ersetzen sollen, verteilt werden, ist noch nicht klar.

Was ist mit der Forderung nach einer Begrenzung der Asylzuwanderung ?

Die wird vor allem von der Union vorgetragen, die dazu auch schon mehrfach Zahlen in den Raum gestellt hat. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) nannte zuletzt beispielsweise „60.000 Flüchtlinge pro Jahr“. Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) ist da skeptisch. Er sagt: „Als Ziel kann man über alles reden.“ Für eine Obergrenze wären aber grundlegende rechtliche Änderungen notwendig, nicht nur in Deutschland, sondern es gehe hier auch um die Genfer Flüchtlingskonvention.

In puncto Grenzkontrollen hat die Bundesregierung

geliefert, wenn auch aus Sicht einiger CDU-Politiker zu spät. Mitte Oktober hat Faeser stationäre Kontrollen an den Grenzen zu Polen, Tschechien und der Schweiz angeordnet und seither mehrfach verlängert. Fest steht, dass die zusätzlichen Grenzkontrollen dazu beigetragen haben, dass weniger Menschen versuchen, unerlaubt nach Deutschland einzureisen.

Was wollen die Bundesländer noch ?

Die Bundesregierung will prüfen, ob Asylverfahren nicht in Deutschland, sondern in einem Staat außerhalb der EU, der dazu bereit wäre, durchgeführt werden könnten. Bis zum 20. Juni soll es hierzu Ergebnisse geben. Genau beobachtet wird seitens der Bundesregierung, wie es mit entsprechenden Projekten Großbritannien und Italiens vorangeht. „Eine Möglichkeit wäre eine Vorprüfung des Asylantrags durch das UN-

Flüchtlingshilfswerk in Transitländern“, meint die FDP-Bundestagsabgeordnete Ann-Veruschka Jurisch.

Was ist mit den Abschiebungen ?

Faeser verweist auf das sogenannte Rückführungsverbesserungsgesetz. Es enthält eine Reihe von Maßnahmen, um den Vollzug der Abschiebung effektiver zu machen und die Ausreisepflicht von Menschen ohne Bleiberecht besser durchsetzen zu können. So erhalten Behörden mehr Möglichkeiten, Ausreisepflichtige aufzufinden, ihre Identität anhand von Dokumenten zu klären und ein Untertauchen zu verhindern. Die Höchstdauer des Ausreisegewahrsams wird von bislang zehn Tagen auf 28 Tage verlängert. Da das Gesetz erst Ende Februar in Kraft getreten ist, kann man bislang nicht sagen, welche Wirkung die Änderungen in der Praxis haben werden.

KOMMENTAR

Hagen Strauß
über Migrationspolitik



Fortschritt wie eine Schnecke

Wohlwollend kann man sagen: Die vielen Herausforderungen sind von den Ministerpräsidenten und dem Kanzler mehrfach erkannt worden. Oder aber man sagt: Es gibt viel Stückwerk. Von umfassenden Lösungen ist man immer noch weit entfernt. Daran hat die MPK mit dem Kanzler am Mittwoch nichts geändert. Der Fortschritt in Deutschland ist eine Schnecke.

Der Grund dafür liegt auch im politischen Umgang mit dem sicherlich nicht einfach zu lösenden Problem. Die Lage zwischen Bund und Ländern ist verfahren. Der Bund steht auf dem Standpunkt, bisherige Beschlüsse reichen zunächst aus. Die Länder indes wollen grundsätzlich mehr. Bei ihnen sorgt so manche Koalitionskonstellation für Vollbremsungen, Stichwort Abschiebungen und Umsetzung der lange beschlossenen Bezahlkarte. Stichwort: Grüne. Es bringt also nichts, wenn die Länder immer auf den Bund zeigen. Und umgekehrt der Bund auf die Länder.

Einräumen muss man, dass sich die Schnecke zuletzt etwas schneller bewegt hat. Die Grenzkontrollen haben gewirkt, die Zahl der Rückführungen ist gestiegen. Aber das alles reicht nicht. Die Bürger in ihrer großen Mehrheit wollen Ergebnisse für eine klare Begrenzung sehen. Ändert sich aber die bisherige Herangehensweise nicht, dürfte sich dies bei den wichtigen Wahlen in diesem Jahr rächen. „Dranbleiben“, sagt der Kanzler. Da hat er recht.

© Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

IN NORWEGEN

Pistorius besucht Grenz-Soldaten

KIRKENES/DPA – Verteidigungsminister Boris Pistorius will Tempo in der Debatte um einen Wehrdienst in Deutschland und mehr Einsatz für die Gesellschaft. Bei einem Besuch an der Grenze Norwegens zu Russland forderte der SPD-Politiker am Mittwoch, die „gesellschaftliche Verantwortung für Sicherheit neu zu beleben“. Dabei gehe es nicht nur um die Verteidigungsbereitschaft nach außen, sondern auch um den Zivilschutz nach innen.

Pistorius informierte sich an der Grenzstation Pasvik über die Lage an der Nordostspitze der Nato sowie über die Aufgaben norwegischer Wehrdienstleistender, die dort zum Schutz der Grenze zu Russland eingesetzt sind. Der Verteidigungsminister bot ein stärkeres Engagement der Bundeswehr im Norden der Nato an.

MUNITION IN UKRAINE

Deutschland gibt über 100 Mio.

BERLIN/DPA – Deutschland wird sich mit einem dreistelligen Millionenbetrag an der Beschaffung Hunderttausender Artilleriegranaten für den Abwehrkampf der Ukraine gegen Russland beteiligen. Regierungssprecher Steffen Hebestreit kündigte am Mittwoch in Berlin an, dass sich die Bundesregierung einer entsprechenden tschechischen Initiative anschließen wird, bei der es um den Einkauf der Munition in sogenannten Drittländern außerhalb der Europäischen Union geht. Angestrebt ist die Beschaffung von 800.000 Granaten. Hebestreit sprach von einer „sehr guten Initiative“. „Es wird ein dreistelliger Millionenbetrag dafür aufgebracht werden, mit dem wir das unterstützen werden.“ Final sei das noch nicht, aber das werde es sicherlich in allernächster Zeit sein.

IN DIE NATO

Schweden kurz vor Aufnahme



Ulf Kristersson

DPA-BILD: MARTON MONUS

BRÜSSEL/DPA – Schweden soll an diesem Donnerstag offiziell 32. Mitglied der Nato werden. Im Verteidigungsbündnis wird damit gerechnet, dass das Aufnahmeverfahren für das skandinavische Land während eines Besuchs des schwedischen Ministerpräsidenten Ulf Kristersson in Washington abgeschlossen werden kann. Zu den noch ausstehenden Schritten für Schweden gehört, dass die Beitrittsurkunde im US-Außenministerium hinterlegt wird.

AUF BUNDESEBENE

Bremer Koalition will AfD-Verbot

BREMEN/DPA – Die Bremer Regierungsfaktionen streben ein mögliches Verbotsverfahren gegen die AfD an. Der Bremer Senat solle sich dafür auf Bundesebene einsetzen, wie die Fraktionen am Mittwoch mitteilten. Über ein Verbot kann nur das Bundesverfassungsgericht entscheiden – nach einem Antrag von Bundestag, Bundesrat oder Bundesregierung.

Die Fraktionen der SPD, Grünen und der Linken in Bremen planen nächste Woche in der Bürgerschaft über einen Antrag abzustimmen, mit dem sie den Bremer Senat zum Handeln auffordern. Der Senat soll sich dafür einsetzen, dass der Verfassungsschutz eine AfD-Materialiensammlung anlegt. Die Demokratie müsse sich wehrhaft zeigen, sagte die Bremer Linken-Fraktionsvorsitzende Sofia Leonidakis.

PER SEEWEG

Israel erlaubt Hilfslieferungen

GAZA/TEL AVIV/DPA – Israel will einem Medienbericht zufolge erstmals seit Kriegsbeginn die Einfuhr von Hilfsgütern in den Gazastreifen auf dem Seeweg erlauben. Israel habe eine entsprechende Vereinbarung mit nicht näher benannten internationalen Institutionen getroffen, berichtete die Zeitung „Haaretz“ am Mittwoch. Pläne für Hilfstransporte per Schiff bestätigte am Mittwoch auch ein Sprecher der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen.

Konkret geht es dem Bericht zufolge um Güter, die von den Vereinigten Arabischen Emiraten finanziert werden. Diese sollen demnach ab Sonntag über das Mittelmeer in das Küstengebiet gebracht werden. Die Schiffe würden dazu in Zypern beladen und von israelischen Behörden kontrolliert.

US-VORWAHLKAMPF

Haley schmeißt nach Pleiten hin



Nikki Haley

DPA-BILD: CARLSON

WASHINGTON/DPA – Die Republikanerin Nikki Haley zieht sich offiziell aus dem parteiinternen Rennen um die US-Präsidentschaft zurück und macht so den Weg frei für Ex-Amtsinhaber Donald Trump. Die 52-jährige verkündete ihre Entscheidung am Mittwoch, nachdem Trump am Dienstag beim Wahltag „Super Tuesday“ eine Siegesserie hingelegt hatte.

■ Mehr dazu auf den Seiten **KORRESPONDENTEN UND MEINUNG**

SO GESEHEN

„SUPER TUESDAY“ IN DEN USA, TRUMP UND BIDEN

Wahl mit
Unwägbarkeiten

VON FRIEDEMANN DIEDERICH, BÜRO WASHINGTON



Dass es am „Super Tuesday“, dem wichtigsten Vorwahltag in den USA, keine Sensationen geben würde, war schon in den Wochen vor dem Termin klar geworden. Donald Trump hat – das zeigen auch die Ergebnisse vom Dienstag überdeutlich – die Republikaner weiter fest im Griff. Die Strafanlagen haben ihm bei seinen Stammwählern ebenso wenig geschadet wie kontroverse Aussagen – allen voran die provokanten Bemerkungen zur Nato und möglichen militärischen Aggressionen Moskaus. Auch rechnet ihm die Basis offenbar hoch an, dass Trump im Gaza-Krieg nicht Israel in die Pflicht nehmen will, was die militärische Strategie angeht. Gleichzeitig punktet der Ex-Präsident mit der Ankündigung von Massenabschiebungen der illegal ins Land gekommenen Migranten und mit dem Hinweis auf die immer noch zu hohen Preise für den Lebensunterhalt. Bei diesen populistischen Themen hatte seine Kontrahentin Nikki Haley kaum eine Chance, wirksam gegenzuhalten. Doch sie hat durch ihre Auftritte und das Abschneiden in einem Teil der Bundesstaaten deutlich gemacht, dass sie die klare Nummer zwei unter den Republikanern ist – und dass 2028 wieder mit ihr gerechnet werden muss.

Es wird also in acht Monaten zum erwarteten Duell Donald Trump gegen Joe Biden kommen. Dabei sind gleich mehrere Aspekte interessant. Werden sich diejenigen, die Haley unterstützt haben, auch hinter Trump stellen? Oder werden sie sich verweigern, weil – wie es Haley formulierte – ihr Gegner vor allem Chaos produziert? Das Verweigerungsproblem droht auch Biden. Von seiner weiteren Nahostpolitik wird abhängen, wie dauerhaft die Protestbewegung im progressiven Lager ist – und ob ihn dies im November einige Bundesstaaten wie Michigan und möglicherweise den Gesamtsieg kosten wird. Wo immer der älteste Präsident der amerikanischen Geschichte (81) und seine Vizepräsidentin Kamala Harris auftauchen, werden sie in der Regel von jungen und arabischstämmigen Wählern konfrontiert. Diese beklagen stets, dass die USA weiter Israel Waffen liefert und den einzigen demokratischen Partner in Nahost nicht scharf genug kritisiert.

Es könnte also im November einen Wahl-Thriller mit ganz knappem Ausgang geben. Demoskopen sehen zwar Trump landesweit vor Biden. Doch solche Erhebungen haben zweifelhaften Wert. Die Wahlen werden am Ende stets in einigen Bundesstaaten („Swing States“) entschieden, in denen beide Kandidaten Siegchancen haben. Der Republikaner hat bereits durchblicken lassen, dass er im Fall einer Niederlage diese erneut nicht akzeptieren würde – und dann wieder, wie schon nach 2020, von Betrug reden wird. Deshalb wird der Wahlablauf in wichtigen Bundesstaaten wie Georgia, North Carolina oder Florida mit Argusaugen beobachtet werden. Für Biden spricht vor allem, dass die Demokraten eine erstklassige Infrastruktur zur Wahl-Mobilisierung geschaffen und gleichzeitig die Schwellen für eine Stimmabgabe gesenkt haben. So ist mancherorts eine Briefwahl ohne Identitätsnachweis möglich. Biden hat das wohl wichtigste Argument für die Wahlen auf seiner Seite: Trump sei eine Gefahr für die Demokratie und müsse mit allen legalen Mitteln verhindert werden.

@ Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

PRESSESTIMMEN

Zur Ministerpräsidentenkonferenz und der Migrationspolitik schreibt das

Straubinger Tagblatt

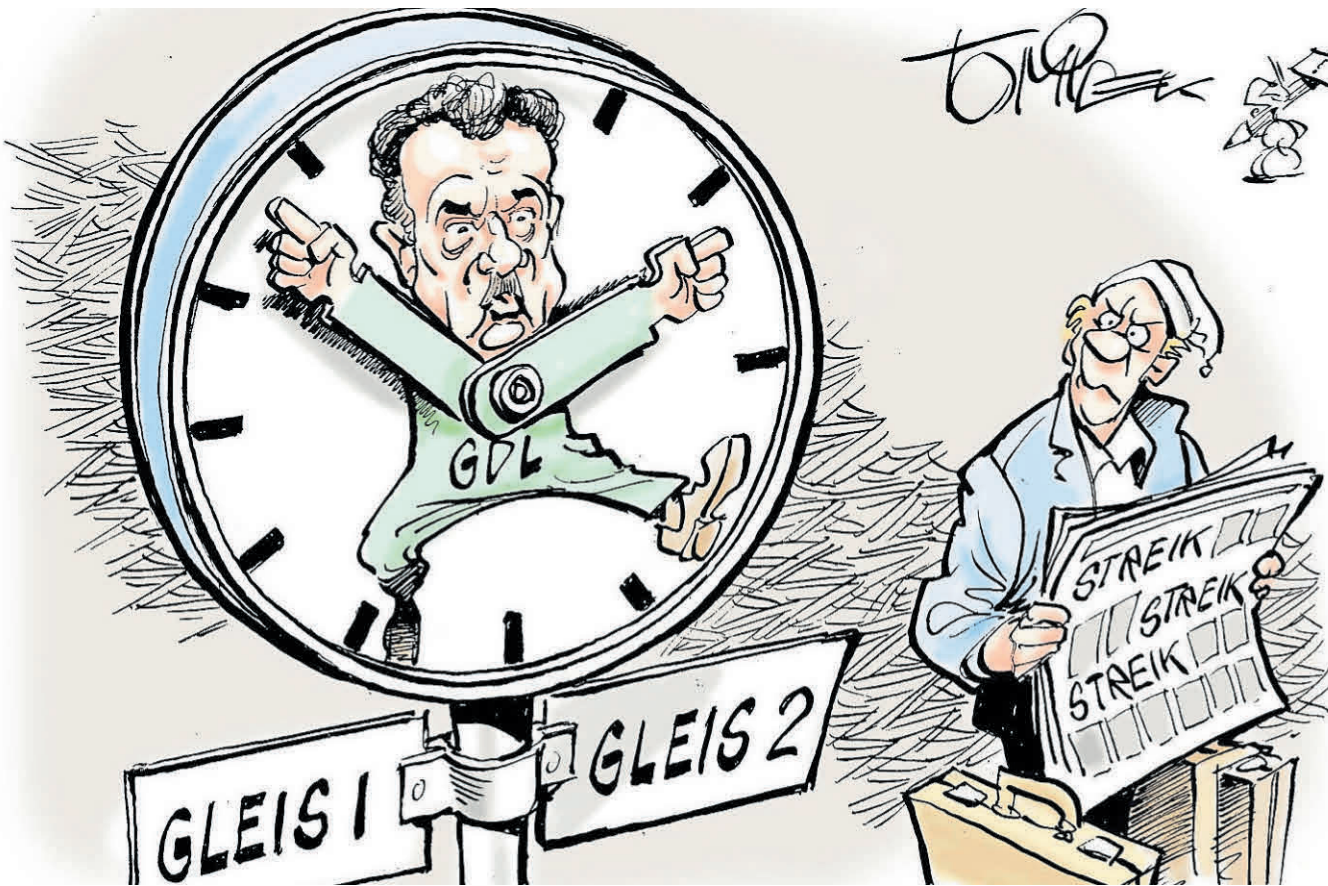
Über den Winter sind die Asylzahlen deutlich zurückgegangen. Doch daraus lassen sich keine Prognosen ableiten. Mit den steigenden Temperaturen könnten die Zahlen wieder spürbar anziehen. Die Bürger interessiert dann nicht, wer an welcher Stelle konkret zuständig ist und wo genau es hapert. Sie wollen keine gegenseitigen Schuldzuweisungen hören, sondern erwarten, dass sich an der Situation insgesamt etwas verbessert und weniger Menschen ins Land kommen. Sollte sich die Krise über den Sommer wieder zuspitzen und sich der Eindruck festsetzen, Bund und Ländern mangle es an Entschlossenheit, wird die AfD bei den Wahlen im Herbst wahrscheinlich abräumen.

Zum voraussichtlichen Duell zwischen Joe Biden und Donald Trump bei der US-Präsidenschaftswahl schreibt der

Nölnischer Stadt-Anzeiger

Beunruhigend für Biden muss besonders sein, dass er nicht als Favorit in den politischen Zweikampf startet. Dabei kann der Präsident auf gute Wirtschaftszahlen verweisen. Er ist ein Mensch mit Empathie. Und er hat die Nato im Ukraine-Krieg geeint. Trump hingegen will sich mit der Kandidatur nicht zuletzt der Verfolgung von 91 mutmaßlichen Straftaten entziehen. Er hetzt mit faschistischem Vokabular gegen Andersdenkende. Und er ermuntert Russland, Nato-Staaten zu überfallen. Trotzdem würden laut einer aktuellen Umfrage der „New York Times“ derzeit 48 Prozent der Amerikaner für Trump und nur 43 Prozent für Biden stimmen.

SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK



Deutschlandtakt

ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMICEK

So ist die AfD im Nordwesten mit Radikalen vernetzt

ANALYSE Treffen mit Björn Höcke und Maximilian Krah – Kaum Distanzierung

Während Tausende Menschen seit Wochen gegen die AfD und rechte Hetze demonstrieren und einige ein Verbot der Partei fordern, scheint deren Zustimmung ungebrochen. Einer Allensbach-Umfrage von Anfang Februar zufolge würde jeder Fünfte (21 Prozent) in Niedersachsen zurzeit sein Kreuz bei der AfD machen. Dass der Verfassungsschutz den Landesverband als rechtsextremen Verdachtsfall beobachtet – und bald die Gesamtpartei als gesichert rechtsextrem eingestuft werden könnte –, scheint dabei nicht abzuschrecken. Aber was steckt hinter der Einstufung? Und inwiefern bewegen sich Mandats- und Amtsträger der AfD im Nordwesten in rechtsextremen Kreisen?

Nach außen weisen einige regionale AfD-Politiker radikale Tendenzen zurück. „Rechtsextremisten haben in unserer Partei nichts verloren“, sagt der Oldenburger Stadtverbandssprecher Andreas Paul. Andere wollten sich nicht explizit dazu äußern. Gemeinhin wird sich aber von Extremismus distanziert.

Wer im Nordwesten tiefer bohrt, stößt allerdings auf rechtsextreme Verwicklungen der AfD. Unsere Redaktion hat auf diversen Plattformen recherchiert, Verbindungen zwischen Akteuren herausgearbeitet sowie Parteifunktionäre aus der Region konfrontiert. Es offenbart sich das Bild einer Partei, die im Nordwesten immer wieder radikale Nadelstiche setzt und Kontakte zu Parteiprominenten wie Björn Höcke pflegt, die laut Verfassungsschutz als gesichert rechtsextrem gelten.

TREFFEN MIT RECHTEN

Chatverläufe, Postings und Veranstaltungsberichte

belegen mehrere entsprechende Treffen in den vergangenen Monaten. Die AfD-Kreisverbände Ammerland, Oldenburg-Land und Cloppenburg/Vechta luden Anfang Dezember den AfD-Bundestagsabgeordneten Stephan Brandner zu einer Veranstaltung mit über 200 Teilnehmenden ein. Brandner trat 2021 als Spitzenkandidat der laut Verfassungsschutz gesichert rechtsextremen AfD Thüringen an.

Im November kam der Europaabgeordnete Maximilian Krah zu einem Treffen des AfD-Kreisverbands Ostfriesland; Äußerungen des Dresdners stuft der Verfassungsschutz als völkisch-nationalistisch, islam-, fremden- und verfassungsfeindlich ein. Brandner und Krah werden dem formal aufgelösten „Flügel“ zugerechnet.



Autor dieses Beitrages ist **Thilo Schröder**. Der Redakteur gehört zum Reporterteam Polizei/Justiz unserer Zeitung.
@ Den Autor erreichen Sie unter Schroeder@infoautor.de

Der Kreisverband Cloppenburg/Vechta berichtete im November 2022 von einem Treffen seines Vorsitzenden Josef Kruse mit Hannes Gnauck; er ist Bundeschef der AfD-Jugendorganisation Junge Alternative (JA), die der Verfassungsschutz als gesichert rechtsextrem einordnet. Zuletzt sprachen bei einem Bürgerdialog in Schortens (Friesland) der örtliche AfD-Bundestagsabgeordnete Martin Sichert und sein Fraktionskollege Dirk Brandes. Sichert besuchte im August 2022 einen AfD-Stammtisch im Landkreis Osnabrück – laut einem Telegramm-Beitrag auch auf Einladung der JA Niedersachsen. Er würde „jederzeit wieder hingehen“, sagt Sichert dazu.



Logo der AfD
DPA-BILD: ARMER

Sichert, der 2022 aus Bayern nach Zetel zog, war laut Medienberichten bereits dort im Visier des Verfassungsschutzes. Demnach taucht sein Name in einem internen Gutachten auf, auf dessen Basis die AfD zum Prüffall wurde. Sichert sieht das anders: „Die AfD wird nicht zum Prüffall wegen Äußerungen ihrer Politiker, sondern weil der Verfassungsschutz von den Innenministerien missbraucht wird, um Stimmung gegen die Opposition zu machen.“

Sein Co-Redner in Schortens, Dirk Brandes, soll wie Höcke an dem zeitweise bestehenden

„Flügel“-Ableger „Pegasus Germanus“ beteiligt gewesen sein. Auf Höcke sowie den Vizevorsitzenden der JA Niedersachsen, Robin Braune, traf im Januar auch die ostfriesische Kreisvorsitzende und Europawahlkandidatin Anja Arndt – das bestätigt ein Facebook-Post vom Neujahrsempfang des südniedersächsischen AfD-Kreisverbands Northeim.

VERFASSUNGSSCHUTZ

Laut niedersächsischem Verfassungsschutz belegen Stammtische, Bürgerdialoge und Aussagen in den sozialen Medien, dass bei der AfD Niedersachsen und ihren Untergliederungen „bislang keine Distanzierung von radikalen

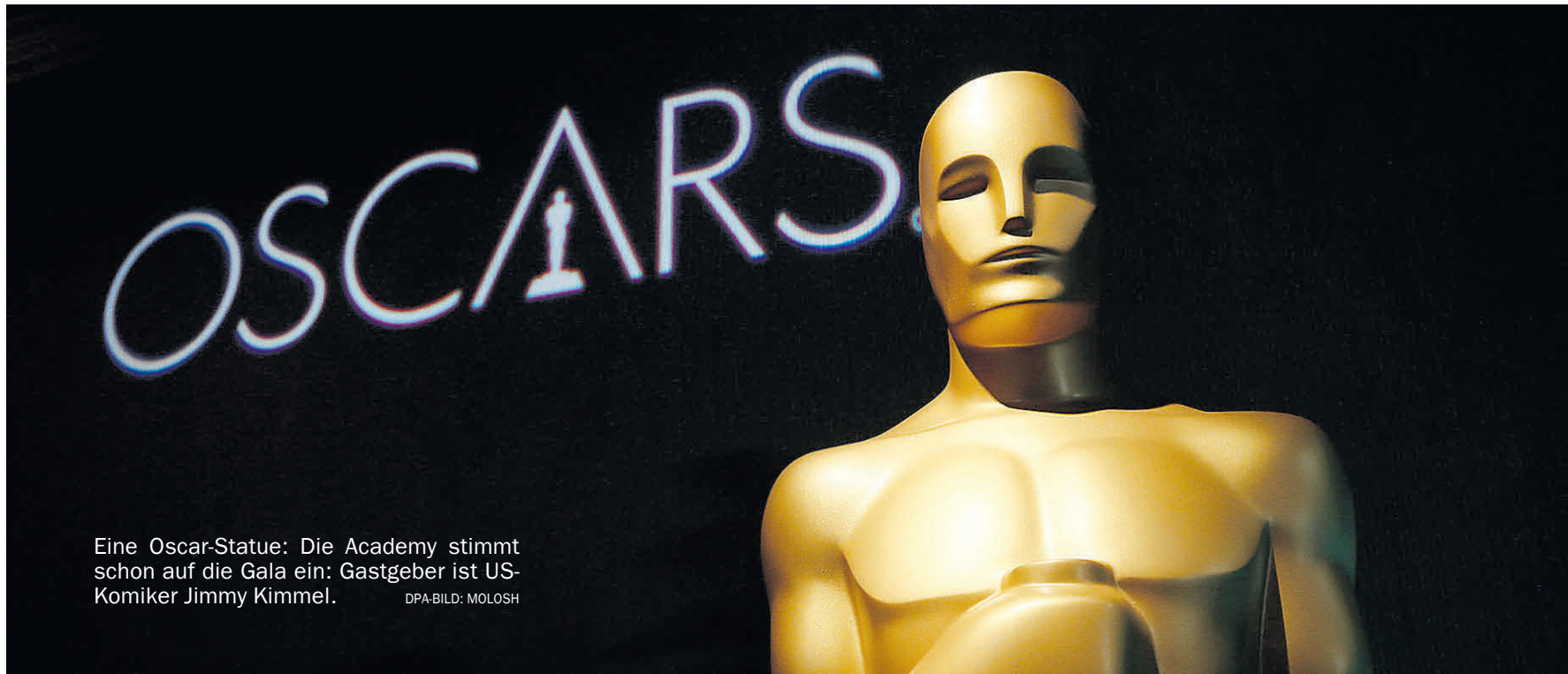
oder gar extremistischen Positionen und Akteuren innerhalb der Partei oder in deren Umfeld“ feststellbar sei. Explizit genannt wird der Empfang mit Höcke. „Gleichzeitig muss ausdrücklich betont werden, dass nicht jedes AfD-Mitglied in Niedersachsen verfassungsfeindliche Ziele verfolgt.“ Die Bearbeitung des Landesverbandes als Verdachtsobjekt sei „ein geeignetes und verhältnismäßiges Mittel, um das Wirken und den Einfluss extremistischer Teile der Partei beobachten zu können“.

KONFRONTATION

Die Vorsitzenden der jeweils ausrichtenden AfD-Kreisverbände – darunter der Landtagsabgeordnete Harm Rykena (Oldenburg-Land) – äußern sich auf Nachfrage zu diesen Treffen nicht. Stattdessen teilt die Pressestelle des AfD-Landesverbands zu den Veranstaltungsgästen Brandner und Gnauck mit, dass diese „erfolgreiche und geschätzte Politiker“ seien, die sich „für unser Land und unsere Demokratie“ einsetzen. „Wir haben nicht den geringsten Grund, daran zu zweifeln.“

Ist die AfD im Nordwesten also deutlich rechter und stärker mit Rechtsextremen vernetzt als bislang bekannt? Den Angaben des Verfassungsschutzes zufolge bleiben radikale Positionen in Teilen der Partei zumindest ohne Widerspruch. Wer sich intensiver mit den regionalen Funktionären befasst, kommt allerdings zu dem Schluss: Bekannte Rechtsextreme werden im Nordwesten nicht nur gebilligt, sie werden umgarnt, als Gäste empfangen und ungehört in öffentlichen Postings präsentiert.

→ @ Den vollständigen Text lesen
Sie online unter: ol.de/reaaf-wa



Eine Oscar-Statue: Die Academy stimmt schon auf die Gala ein: Gastgeber ist US-Komiker Jimmy Kimmel. DPA-BILD: MOLOSH

Wer holt die Oscars 2024?

FILMPREIS Oppenheimer dieses Jahr Favorit – Drei Deutsche in Verlosung – Verleihung am 10. März

VON BARBARA MUNKER

LOS ANGELES – Einige Filmschaffende sollten Dankesreden parat haben. Cillian Murphy (47) etwa gilt als sicherer Gewinner bei der 96. Oscar-Verleihung am 10. März. Mit seiner Rolle als der Physiker Robert Oppenheimer, dem Mit-Erfinder der Atombombe, hat der irische Star in der laufenden Preissaison schon zig Trophäen geholt. Das Historiendrama „Oppenheimer“ führt mit 13 Nominierungen das Rennen um den wichtigsten Filmpreis der Welt an.

Regisseur Christopher Nolan und Hauptdarsteller Murphy könnten ihren ersten Oscar überhaupt erhalten.

DEUTSCHE HOFFNUNGEN

Auch für Sandra Hüller, Wim Wenders und Ilker Çatak wäre es das erste Oscar-Gold. Die aus Thüringen stammende und in Leipzig lebende Hüller hat mit ihrer Hauptrolle in dem Justizdrama „Anatomie eines Falls“ schon ein Stück Oscar-Geschichte geschrieben. Die 45-Jährige ist die erste deutsche Schauspielerin mit einer Nominierung als „Beste Hauptdarstellerin“ seit den 1930er-Jahren. Damals ge-



Nominiert: Sandra Hüller

DPA-BILD: RIEDL

wann die in Düsseldorf geborene und in Hollywood lebende Luise Rainer für ihre Rollen in „Der große Ziegfeld“ (1937) und „Die gute Erde“ (1938) zwei Oscars in Folge.

Wim Wenders war bereits dreimal für einen Dokumentarfilm-Oscar nominiert, aber immer leer ausgegangen. Nun könnte die deutsche Regie-Legende mit 78 Jahren den längst überfälligen Oscar für seinen poetischen Film „Perfect Days“ erhalten. Die Geschichte eines Mannes namens Hirayama (Koji Yakusho), der in Tokio als Toiletten-Reiniger arbeitet, gerne liest und Rockmusik hört, ist für Japan in der Sparte „Internationaler Film“ im Rennen.

Der Oscar in dieser Kategorie könnte mit dem Gesellschaftsdrama „Das Lehrerzimmer“ aber auch nach Deutschland gehen. Der in Berlin ge-

borene und teilweise in der Türkei aufgewachsene Regisseur Ilker Çatak (40) macht darin eine Schule zum Schauplatz eines vielschichtigen Konflikts. Im Zentrum steht eine junge Lehrerin (Leonie Benesch), die eine Diebstahlserei aufklären will.

SANDRA HÜLLER

Hüller brilliert in „Anatomie eines Falls“ der französischen Regisseurin Justine Triet als erfolgreiche Schriftstellerin, die nach dem Tod ihres Mannes unter Mordverdacht gerät und sich vor Gericht verteidigen muss. Oscar-Prognosen räumen allerdings ihren US-Kolleginnen Lily Gladstone („Killers of the Flower Moon“) und Emma Stone („Poor Things“) die besseren Chancen ein. Gladstone wäre die erste indigene Hauptdarstellerin mit einem Oscar.

Doch keine andere deutsche Schauspielerin stand in letzter Zeit so im internationalen Rampenlicht wie Hüller. Das war kürzlich auch bei der Vergabe der französischen César-Trophäen der Fall, als die Deutsche sichtlich überrascht den Preis als beste Hauptdarstellerin holte. Sie hätte nicht damit gerechnet, schon gar

nicht als Deutsche.

US-Branchenblätter überschlagen sich mit Lob für Hüller. Das renommierte Magazin „The New Yorker“ widmete ihr ein 7-seitiges Porträt. Darin wird auch ihre mutige Rolle in „The Zone of Interest“ von dem britischen Regisseur Jonathan Glazer herausgestellt. Beide Hüller-Filme sind jeweils für fünf Oscars nominiert, darunter auch in der Top-Sparte „Bester Film“.

REKORDE

Im Rampenlicht steht auch Justine Triet (45) als Regisseurin von „Anatomie eines Falls“ – sie ist erst die neunte Frau überhaupt, die in der langen Oscar-Geschichte in der Sparte „Beste Regie“ nominiert ist. Dort trifft sie auf Christopher Nolan („Oppenheimer“), den Griechen Giorgos Lanthimos („Poor Things“), den Briten Jonathan Glazer („The Zone of Interest“) und den Hollywood-Veteranen Martin Scorsese („Killers of the Flower Moon“), mit 81 Jahren der älteste Regiepreis-Anwärter überhaupt, wie die Filmakademie mitteilte.

„Oppenheimer“ geht mit 13 Nominierungen ins Oscar-Rennen – und hat damit Chancen, einen Rekord aufzustel-

len. Bislang konnten drei Filme jeweils 11 Oscars gewinnen: „Ben Hur“, „Titanic“ und „Der Herr der Ringe – Die Rückkehr des Königs“.

Mit 92 Jahren und seiner 54. Oscar-Nominierung für die Musik von „Indiana Jones und das Rad des Schicksals“ ist Komponist John Williams der lebende Filmschaffende mit den meisten Oscar-Nominierungen. Den Hollywood-Rekord hält Walt Disney (1901-1966) mit 59 Oscar-Chancen. Williams nahm bereits fünf Goldjungen in Empfang, den letzten vor genau 30 Jahren für „Schindlers Liste“.

STARS

Die Academy stimmt mit großen Namen auf die Gala ein: Gastgeber ist zum vierten Mal der US-Komiker Jimmy Kimmel. Promis wie Al Pacino, Nicolas Cage, Michael Keaton, Jennifer Lawrence, Zendaya und Jamie Lee Curtis helfen als „Presenter“ beim Preiseverteilen mit. Als Performer wurden unter anderem Billie Eilish und Finneas O'Connell und Hollywood-Star Ryan Gosling mit ihren nominierten „Barbie“-Songs „Was I Made For“ und „I'm Just Ken“ angekündigt.

DOKUMENTATION

NOMINIERUNGEN IN WICHTIGEN SPARTEN

Bis zuletzt bleibt es bei den 96. Academy Awards am 10. März spannend. Die Oscar-Akademie verleiht Auszeichnungen in 23 Sparten. Hier die Nominierungen 2024 in wichtigen Kategorien (Bester Film siehe unten auf der Seite):

BESTE REGIE: Martin Scorsese („Killers of the Flower Moon“); Christopher Nolan („Oppenheimer“); Giorgos Lanthimos („Poor Things“); Jonathan Glazer („The Zone of Interest“); Justine Triet („Anatomie eines Falls“)

BESTE HAUPTDARSTELLE-RIN: Lily Gladstone („Killers of the Flower Moon“); Carey Mulligan („Maestro“); Sandra Hüller (Deutschland, „Anatomie eines Falls“); Annette Bening („Nyad“); Emma Stone („Poor Things“)

BESTER HAUPTDARSTELLER: Bradley Cooper („Maestro“); Cillian Murphy („Oppenheimer“); Colman Domingo („Rustin“); Jeffrey Wright („American Fiction“); Paul Giamatti („The Holdovers“)

BESTE NEBENDARSTELLE-RIN: Emily Blunt („Oppenheimer“); Da'Vine Joy Randolph („The Holdovers“); Danielle Brooks („The Color Purple“); Jodie Foster („Nyad“); America Ferrera („Barbie“)

BESTER NEBENDARSTELLER: Ryan Gosling („Barbie“); Robert De Niro („Killers of the Flower Moon“); Robert Downey Jr. („Oppenheimer“); Mark Ruffalo („Poor Things“); Sterling K. Brown („American Fiction“)

BESTER INTERNATIONALER SPIELFILM: Deutschland („Das Lehrerzimmer“); Italien („Io Capitano“); Großbritannien („The Zone of Interest“); Spanien („Die Schneegesellschaft“) sowie zudem Japan („Perfect Days“)

Das sind die zehn Nominierten für den besten Film

FILMPREIS Vor allem Dramen unter den Kandidaten – Leonardo DiCaprio, Bradley Cooper und Sandra Hüller hoffen

VON CHRISTINE CORNELIUS

LOS ANGELES – Die zehn Oscar-Anwärter 2024 in der wichtigsten Kategorie „Bester Film“:

■ „Oppenheimer“: Christopher Nolans Drama geht mit 13 Nominierungen als Favorit ins Oscar-Rennen. Das historische Epos über J. Robert Oppenheimer und den Beginn der Atomwaffenära hat viele Preise der Saison gewonnen. Kritiker loben das tiefgründige Drehbuch, die beeindruckende Optik und die starke Besetzung des Films.

■ „Poor Things“: Hollywood-star Emma Stone spielt im Film von Giorgos Lanthimos eine Frau, der das Gehirn eines Babys eingesetzt wurde. Die



Nominiert: Bradley Cooper während des „Nominees Luncheon“ im Beverly Hilton Hotel in Beverly Hills. DPA-BILD: MOLOSHOK

Fantasy-Komödie ist für elf Oscars nominiert und besticht neben tollen Darstellern durch eine ganz besondere, experimentelle Optik.

■ „Killers of the Flower Moon“: Martin Scorseses Historien-Thriller um das indigene Volk der Osage gehört mit

zehn Nominierungen zu den Favoriten. In der dreistündigen Apple-Produktion spielt Leonardo DiCaprio den Ehemann der Osage-Frau Mollie (Lily Gladstone), der von seinem Onkel (Robert De Niro) zu Verbrechen angestiftet wird.

■ „Barbie“: Greta Gerwigs

grelle Satire erzählt von der ikonischen Puppe Barbie (dargestellt von Margot Robbie) und Freund Ken (Ryan Gosling), die aus Barbieland in die echte Welt gelangen. „Barbie“, der größte Kassenhit von 2023, zieht mit acht Nominierungen ins Rennen.

■ „Maestro“: Bradley Cooper inszeniert im Biopic über den Komponisten Leonard Bernstein großes Gefühlskino. Er ist Regisseur und spielt auch die Hauptrolle. Das siebenfach nominierte Drama erzählt vom Leben des US-Starkomponisten und ist Hommage an seine Person und Musik.

■ „American Fiction“: Die beißende Satire über einen afroamerikanischen Schriftstel-

ler, der Stereotype gegenüber Schwarzen in der Literaturindustrie anprangert, ist das gefeierte Regiedebüt des Amerikaners Cord Jefferson. Der Oscar-nominierte Hauptdarsteller Jeffrey Wright glänzt als gefrusteter Autor.

■ „Anatomie eines Falls“: Seit seiner Premiere bei den Filmfestspielen Cannes ist das clever konstruierte Drama von Justine Triet zu einem Kritikerliebling geworden. Im Fokus steht die deutsche Schauspielerin Sandra Hüller.

■ „The Holdovers“: US-Regisseur Alexander Payne ist ein Film mit großen Gefühlen gelungen. Paul Giamatti spielt einen griesgrämigen Internatslehrer, der in den 1970er

Jahren eine Handvoll Schüler über die Weihnachtsferien aufnehmen soll.

■ „The Zone of Interest“: Mit Sandra Hüller und Christian Friedel spielen zwei Deutsche die Hauptrollen im Drama. Der Film von Jonathan Glazer folgt der Familie von KZ-Kommandant Rudolf Höß, die neben dem KZ Auschwitz lebt.

■ „Past Lives“: Das Roman-tikdrama „Past Lives – In einem früheren Leben“ ist gefeiertes Regiedebüt der südkoreanisch-kanadischen Regisseurin Celine Song. Von eigenen Erfahrungen als Einwanderin inspiriert, erzählt Song von einer Sandkastenliebe in Südkorea, die zu einem Wiedersehen in New York führt.

Wegen Corona: Hotel muss Kosten erstatten

KARLSRUHE/DPA – Ein Hotel muss Gästen die Zimmerkosten zurückerstatten, wenn sie wegen eines coronabedingten Beherbergungsverbots gar nicht erst anreisen konnten. Die Klägerin hatte zwar einen nicht stornierbaren Tarif für ein Hotel in Lüneburg Mitte Mai 2020 gewählt, von dem Vertrag sei sie aber einige Tage zuvor wirksam zurückgetreten, entschied der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe am Mittwoch. Das Urteil sei über den Fall hinaus für Hotelbuchungen während der Pandemie von Bedeutung, sagte der Vorsitzende Richter Ralph Büniger (Az. VIII ZR 363/21). Das Hotel habe die geschuldete Leistung nicht erbringen können. Wiederum sei der Klägerin wegen des wechselhaften Pandemiegeschehens kein weiteres Abwarten zuzumuten gewesen, erklärte Büniger.

GEWINNZAHLEN UND GEWINNQUOTEN

MITTWOCHSLOTTO 10. WOCHE
6 aus 49:
8 - 11 - 17 - 23 - 40 - 42
Superszahl: 3
Spiel 77
6 - 8 - 6 - 2 - 1 - 8 - 3
Super 6
0 - 5 - 6 - 6 - 8 - 6

EUROJACKPOT DIENSTAG
Gewinnzahlen 5 aus 50:
2 - 20 - 30 - 31 - 40
Eurozahlen 2 aus 12:
8 - 12
Gewinnquoten:
Klasse 1 (5+2): unbesetzt
Klasse 2 (5+1): 1 x 1 166 722,30 €
Klasse 3 (5): 5 x 131 595,40 €
Klasse 4 (4+2): 15 x 7 235,40 €
Klasse 5 (4+1): 373 x 363,70 €
Klasse 6 (3+2): 684 x 218,10 €
Klasse 7 (4): 832 x 130,40 €
Klasse 8 (2+2): 9 877 x 35,00 €
Klasse 9 (3+1): 16 824 x 22,90 €
Klasse 10 (3): 40 218 x 18,20 €
Klasse 11 (1+2): 53 805 x 17,00 €
Klasse 12 (2+1): 234 903 x 11,70 €
(alle Angaben ohne Gewähr)

Frische Ideen aus Cuxhaven im Gepäck

TAGUNG SPD-Fraktion will Demokratie stärken und dem Verfassungsschutz mehr Befugnisse geben

VON STEFAN IDEL, BÜRO HANNOVER
CUXHAVEN – Beim Stichwort Cuxhaven denken die meisten Menschen an Nordsee-Urlaub, lange Strandspaziergänge und natürlich die Kugelbake, das etwa 28 Meter hohe Seezeichen an der Elbmündung. Die Küstenstadt hat sich aufgemacht, zentraler Knotenpunkt für die erneuerbare Energiewirtschaft zu werden. Im Werk von Siemens Gamesa entstehen Windturbinen für Offshore-Anlagen. Auf dem Biotechnologie-Campus arbeiten heute mehr Mitarbeiter als in der traditionsreichen Fischindustrie, berichtet Wirtschaftsförderer Marc Itgen. Und Cuxhaven ist Heimathafen für das erste deutsche Versorgerschiff zur Bohr- und Förderinsel Mittelplate, das auf einen Wasserstoff-Hybrid-Antrieb umgestellt wurde. Genau hier will die SPD-Fraktion frische Ideen sammeln für die Landtagsarbeit in diesem Jahr.

Drei Tage in Klausur

Zentrale Themen der dreitägigen Klausurtagung der 57 SPD-Abgeordneten, -Minister und -Staatssekretäre sind die Stärkung der Demokratie, die bevorstehende Europawahl, Bauen und Wohnen sowie „Gute Arbeit in Niedersachsen“. Noch in diesem Jahr soll nach dem Willen der SPD das niedersächsische Verfassungsgesetz novelliert werden.

Wenn Gruppen „die Axt an die Demokratie legen“ wollten, müsse der Verfassungsschutz entsprechend gut aufgestellt sein, sagt SPD-Fraktionschef Grant Hendrik Tonne am Mittwoch. Ausdrücklich nennt Tonne die rechtspopulistische AfD, die vom Verfassungsschutz in Niedersachsen als „Verdachtsobjekt“ geführt wird. Vor der Novellierung soll geprüft werden, welche Befugnisse der Verfassungsschutz in anderen Ländern hat. Auch der Einsatz von Drohnen und die Dauer der Überwachung sollen geprüft werden.

Europa in Verfassung

Ausgebaut werden soll das bundesweit einmalige Programm „Polizeischutz für die Demokratie“. Die SPD setzt sich zudem dafür ein, dass die Zentralstelle zur Bekämpfung von Hasskriminalität im Internet bei der Staatsanwaltschaft Göttingen mehr Personal erhält. Wer an niedersächsischen Hochschulen mit rassistischen oder antisemitischen Ausfällen in Erscheinung tritt, soll einfacher exmatrikuliert werden können. In ihrer „Cuxhavener Erklärung“ spricht sich die SPD-Landtagsfraktion für soziale Mindeststandards in Europa aus. Das Bekenntnis zu Europa soll in die Landesverfassung aufgenommen werden.



Erhält ein Modell der Kugelbake: SPD-Fraktionschef Grant Hendrik Tonne (links), überreicht von Uwe Santjer (SPD), Oberbürgermeister von Cuxhaven.

BILD: STEFAN IDEL

„Derzeit führt die überbordende Bürokratie bei vielen Menschen zu Frustration“, heißt es in der Erklärung. Bei der für den Sommer geplanten Novellierung der „Umbauordnung“ und des Architektengesetzes solle der neueste Standard bei Um- und Ausbauten nicht mehr erforderlich sein. Ein Bauantrag, der nach drei Monaten nicht ge-

nehmigt wurde, soll dann automatisch als „genehmigt“ gelten. Die Landesministerien sollen zum Thema „Einfacher, schneller, günstiger“ konkrete Vorschläge machen. Dem Fachkräftemangel will die SPD mit einer Stärkung der acht regionalen Fachkräftebündnisse sowie einer besseren Qualifizierungsstrategie begegnen. Bei einer von fünf Touren

in Cuxhaven setzen sich die Abgeordneten mit dem Einsatz von Wasserstoff auseinander. Eine Zwei-Megawatt-Elektrolyseanlage der Firma Turneo, ein Gemeinschaftsunternehmen der Hamburger Karlsson GmbH und des Oldenburger Energiedienstleisters EWE, liefert grünen Wasserstoff für das Versorgungsschiff „Coastal Liberty“. Zudem appelliert die Fraktion nach Angaben Tonnes an den Bund, den Ausbau der Hafenliegeplätze 5 bis 7 für die nächste Generation der Offshore-Installationsschiffe mit 100 Millionen Euro zu fördern.

Recycling von Schiffen

Auch die maritime Wirtschaft ist in Cuxhaven Thema: Bei der Landtagssitzung kommende Woche will die rot-grüne Koalition einen Entschließungsantrag zum Recycling alter Schiffe einbringen. Ganz ohne Seitenhieb auf die Bedeutung des Tourismus für die 50 000-Einwohner-Stadt an der nördlichsten Spitze Niedersachsens geht es dann doch nicht: Cuxhavens Oberbürgermeister Uwe Santjer (SPD) überreicht Tonne am Dienstagabend ein Holzmodell der markanten Kugelbake. Die soll einen Platz im Büro des SPD-Fraktionschefs finden. Ein Bild des Wahrzeichens hat der bekennende Cuxhaven-Fan dort schon an der Wand hängen.

Hochschulen planen günstigeres Deutschlandticket

VERKEHR Einführung ist zum Wintersemester geplant – Beschlüsse der Gremien stehen noch aus

VON MARC NIEDZOLKA

HANNOVER – Das günstigere Deutschlandticket für Studierende soll in Niedersachsen nach derzeitigen Plänen zum Wintersemester 2024/25 eingeführt werden. Das teilte eine Sprecherin des Verkehrsministeriums in Hannover auf Anfrage der Nachrichtenagentur

dpa mit. Die Einführung erforderliche Beschlüsse von Gremien an den Hochschulen, hieß es. Bund und Länder hatten sich im vergangenen November auf die bundesweite Einführung des vergünstigten Deutschlandtickets für Studierende für 29,40 Euro zum Sommersemester geeinigt. Die Studierendenausschüsse

sollten entsprechende Vereinbarungen mit den Verkehrsunternehmen treffen. Verkehrsminister Olaf Lies (SPD) sagte: „Das Semesterticket festigt ein sowieso schon erfolgreiches System, denn 2,7 Millionen Studierende – 180 000 in Niedersachsen – die bisher mit einer Übergangslösung leben mussten,

erhalten ab 2024 ein noch günstigeres D-Ticket.“ Laut Ministerium gibt es in Niedersachsen bereits ein Semesterticket, das die Nutzung des gesamten Schienenpersonennahverkehrs im Bundesland ermögliche. Zudem könnten Hochschulen mit den örtlichen Tarifpartnern regionale Semestertickets anbieten.

Die genauen Preise würden dann vor Ort festgelegt. Mit dem Deutschlandticket wäre dann eine bundesweite Nutzung möglich. An einigen Hochschulen in Niedersachsen ist derzeit im Semesterbeitrag bereits ein landesweites Semesterticket enthalten – etwa an der Universität Hannover.

Für die Kleinsten zum Entdecken und Vorlesen



Artikel solange Vorrat reicht, ggf. zzgl. Versandkosten.

Pappbuch 28,8 x 22 cm

Rollendes Oster-Wimmelbuch

Bald ist Ostern und im Dörfchen Osterhausen geht's rund. Den Freunden Paula und Pepe fällt immer etwas Lustiges ein, Häsin Suse skatet wie ein Wirbelwind und Fips entdeckt mit seiner Oma die Welt. Aber was ist mit Postbote Herbert? Oder Professor Humboldt, der auf der Suche nach dem seltenen Oster-Schmetterling ist? Und wer entdeckt den flitzgelben Osterhasen-Express in jeder Szene?

12,00 €



Die neue Häschenschule

In der neuen Häschenschule trifft Nostalgie auf Moderne. Die Schauspielerin Anke Engelke reimt und interpretiert neu und so bringt diese Geschichte nicht nur alte Rollenbilder ins Wanken, sondern beendet auch die Feindschaft zwischen Hase und Fuchs

14,00 €



Spieldspaß mit süßen Fingerpuppen

Der hochwertige Fingerpuppenhandschuh mit dem kuschelweichen Material und den lustigen Tierköpfchen passt perfekt an die Hand der Eltern und garantiert ersten Spieldspaß mit dem Baby. Das Büchlein enthält sechs bekannte und beliebte Fingerspiele

24,00 €

Ein Allzweckmittel gegen Schmerzen

MEDIZIN Vor 125 Jahren wurde Aspirin vom deutschen Chemiekonzern Bayer auf den Markt gebracht

VON JOHANNES SENK

LEVERKUSEN – Warum auch immer sie auftreten, für die Betroffenen können Kopfschmerzen zur Qual werden und den Alltag einschränken. Obwohl es viele altbewährte und natürliche Hausmittel gibt, greifen viele Menschen in Deutschland dann fast routinemäßig zu Schmerzmitteln. Fast 23 Millionen Deutsche nutzen laut einer Studie der Techniker Krankenkasse mindestens einmal pro Woche ein Schmerzmittel; für knapp zwei Millionen Menschen gehört es sogar zum täglichen Gebrauch. Oft heißt das Mittel der Wahl dabei Acetylsalicylsäure.

Wirkstoff ASS

Der Wirkstoff, kurz ASS, hat auch blutverdünnende Eigenschaften und wird deshalb inzwischen von verschiedenen Herstellern genutzt. Die wohl bekannteste Verwendung findet sich aber in Pharmaprodukten der Marke Aspirin.



Gern genommenes Schmerzmittel: eine Aspirin-Tablette des Chemiekonzerns Bayer

DPA-BILD: BERG

Unter diesem Namen wurde ASS vor nunmehr 125 Jahren vom deutschen Chemiekonzern Bayer auf den Markt gebracht.

Ursprünglich hatte das Unternehmen geplant, sich den Wirkstoff Acetylsalicylsäure selbst als Markennamen patentieren zu lassen. Dieses

Vorhaben scheiterte zwar. Doch das Patent auf Aspirin wurde akzeptiert. Dabei steht „A“ für Acetyl, „spir“ als Abkürzung für den lateinischen Namen des Gewächses Echtes Mädesüß, *Spiraea ulmaria*, und die für Arzneimittel gängige Schlussformel „in“.

Die Urheberschaft

Am 6. März 1899 wurde der Name beim kaiserlichen Patentamt in Berlin eingetragen. Um die Urheberschaft des Wirkstoffes entspinnt sich indes eine tragische Kontroverse. Als Erfinder gilt offiziell der Pharmazeut Felix Hoffmann (1868-1946), der seit 1894 als Chemiker bei der „Farbenfabrik vorm. Friedr. Bayer & Co“ – so der frühere Name des Unternehmens – im damals noch eigenständigen Wuppertaler Stadtteil Elberfeld eingestellt war. Als solchem gelang ihm erstmals die Synthese von ASS in Reinform. Später wurde diese Urheberschaft jedoch bestritten von Arthur Eichengrün, zu

dieser Zeit ebenfalls Chemiker im Unternehmen und Hoffmanns Kollege. In einem Brief, den der jüdischstämmige Eichengrün 1944 aus dem Konzentrationslager Theresienstadt an die I.G. Farben in Frankfurt schickte, gab er an, den Plan für die Synthese selbst erstellt zu haben. Hoffmann habe lediglich Anweisungen ausgeführt. Diesen Vorwurf erhob Eichengrün nach dem Krieg erneut, jedoch blieb der Bayer-Konzern seither bei seiner Version mit Hoffmann als Urheber. Der schottische Historiker Walter Sneider hingegen forschte in den 1990er Jahren über den Ursprung von Aspirin. Er resümierte, dass die Urheberschaft Eichengrüns wahrscheinlicher sei; nur seine jüdische Herkunft habe seine Anerkennung verhindert. Die Marke Aspirin wurde für Bayer in der Folgezeit jedenfalls zum Weiterfolg. Auch in den USA und Großbritannien konnte der Name patentiert und das Mittel verkauft werden.

Trotz weltweiter Verbreitung befindet sich die größte Produktionsstätte für Aspirin auch heute noch in Deutschland, genauer in Bitterfeld-Wolfen in Sachsen-Anhalt.

Drittstärkste Marke

Rund drei Milliarden Tabletten werden dort jährlich produziert. Mit einem Umsatz von regelmäßig um eine Milliarde Euro ist Aspirin zudem die drittstärkste Marke des Konzerns im Pharma-Bereich. Es wundert daher nicht, dass die Verknüpfung von Bayer und Aspirin in der öffentlichen Wahrnehmung weiterhin sehr stark ist – nicht zuletzt auch durch das auf die Tabletten gestanzte Bayer-Kreuz. Für den Chemie-Riesen eine willkommene Abwechslung, taucht der Firmenname in der internationalen Berichterstattung zuletzt doch hauptsächlich in Gerichtsverfahren um den umstrittenen Unkrautvernichter Glyphosat auf.

BÖRSE

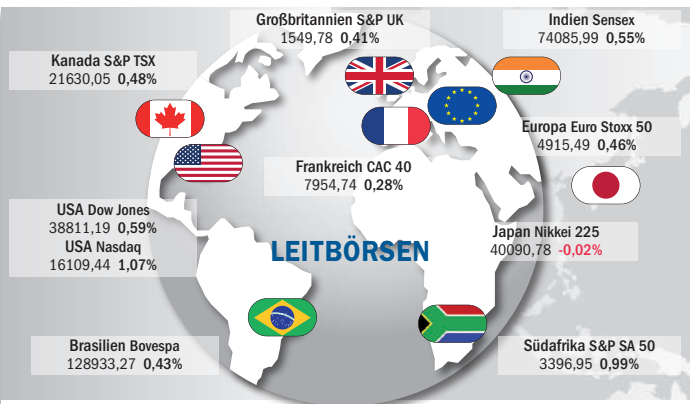
DAX 17716,71 0,10 % ▲					
	Dividende	Schluss 06.03.	Veränderung % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Vergleich
Adidas NA °	0,70	185,96	+ 0,46	137,54	198,80
Airbus °	1,80	158,30	+ 0,37	114,08	159,32
Allianz vNA °	11,40	254,60	+ 0,06	192,48	256,05
BASF NA °	3,40	48,53	+ 2,71	40,25	50,92
Bayer NA °	2,40	26,65	+ 2,66	25,63	61,91
Beiersdorf °	0,70	131,85	+ 0,15	110,45	143,90
BMW St. °	8,50	107,70	– 1,52	86,80	113,46
Brenntag NA	2,00	85,42	+ 0,64	65,02	87,12
Commerzbank	0,20	10,71	– 1,70	8,31	11,95
Continental	1,50	72,82	+ 0,25	58,20	79,24
Covestro	0,00	48,33	– 0,90	35,11	54,70
Daimler Truck	1,30	42,99	– 0,37	27,57	44,72
Dt. Bank NA	0,30	12,56	– 0,55	7,95	12,92
Dt. Börse NA °	3,60	190,90	– 0,88	152,60	194,55
Dt. Post NA °	1,85	39,07	– 6,28	36,04	47,05
Dt. Telekom °	0,70	22,24	– 0,07	18,50	23,40
E.ON NA °	0,51	11,93	– 0,42	10,07	12,80
Fresenius	0,92	25,03	– 2,38	23,29	31,22
Hann. Rück NA	6,00	239,40	± 0,00	158,55	240,00
Heidelb. Mat.	2,60	87,78	– 0,25	58,48	90,66
Henkel Vz.	1,85	70,34	+ 1,03	65,02	78,84
Infineon NA °	0,35	33,83	+ 2,02	27,07	40,27
Mercedes-Benz °	5,20	72,85	– 1,23	55,08	76,10
Merck	2,20	158,30	– 0,47	134,30	176,75
MTU Aero	3,20	227,10	– 0,31	158,20	245,10
Münch. R. vNA °	11,60	430,70	– 0,02	292,40	434,40
Porsche AG Vz.	1,01	83,58	– 0,14	72,12	120,80
Porsche Vz.	2,56	47,64	– 1,24	41,65	59,78
QIAGEN	1,22	40,83	– 0,04	33,75	45,42
Rheinmetall	4,30	432,30	– 0,51	226,50	441,10
RWE St.	0,90	31,74	+ 0,73	30,21	43,03
SAP °	2,05	175,28	+ 1,04	106,28	176,40
Sartorius Vz.	1,44	354,80	+ 1,87	215,30	414,60
Siem.Energy	0,00	13,94	+ 1,80	6,40	24,81
Siem.Health.	0,95	56,78	+ 0,35	44,39	58,08
Siemens NA °	4,70	180,00	+ 0,82	119,48	184,84
Symrise	1,05	102,90	+ 6,59	87,38	110,35
Vonovia NA	0,85	25,74	– 2,20	15,27	29,30
VW Vz. °	8,76	116,78	– 2,00	97,83	140,54
Zalando	0,00	19,53	+ 3,20	15,95	39,22

MDAX 26159,91 0,63 % ▲				
	Dividende	6.3.24	± % VT	
Aixtron	0,31	27,41	-1,79	
Aroundtown (LU)	0,07	1,73	3,29	
Aurbis	1,40	58,70	2,26	
Bechtle	0,65	48,28	0,63	
Befesa (LU)	1,25	30,30	2,36	
Carl Zeiss Med.	1,10	116,90	-1,1	
CTS Eventim	1,06	75,00	1,01	
Deliv. Hero	0,00	23,70	7,95	
Encavis	0,00	13,40	18,06	
Evonik	1,17	16,98	-1,71	
Evotec	0,00	13,09	1,47	
Fraport	0,00	50,04	-1,46	
freenet NA	1,68	26,02	0,15	
Fres. M.C.St.	1,12	37,02	-3,72	
Fuchs Vz.	1,07	40,84	1,54	
GEA Group	0,95	38,36	0,68	
Gerresheimer	1,25	110,30	1,1	
Hella	2,88	81,00	-0,61	
HeiloFresh	0,00	11,91	4,61	
Hensoldt	0,30	35,00	1,27	
Hochtief	4,00	103,30	-1,53	
Hugo Boss NA	1,00	63,04	0,35	
Jenoptik	0,30	29,56	0,27	
Jungheinrich	0,68	31,82	-0,69	
K+S NA	1,00	13,13	2,58	
Kion Group	0,19	47,02	2,13	
Knorr-Bremse	1,45	66,82	0,39	
Krones	1,75	115,70	0,17	
Lanxess	1,05	23,56	3,15	
LEG Immob.	0,00	68,56	-0,38	
Lufthansa vNA	0,00	7,08	1,04	
Nemetschek	0,45	87,64	1,53	
Nordex	0,00	12,02	3,09	
Puma	0,82	41,43	0,34	
Rational	13,50	710,00	-2,74	
Redcare Ph. (NL)	0,00	130,05	1,05	

TEC-DAX 3448,79 0,65 % ▲				
RTL Group (LU)	4,00	32,88	-0,36	
Scout24	1,00	68,20	-0,23	
Siltronic NA	3,00	83,75	-0,95	
Sixt St.	6,11	87,25	1,04	
SMA Solar	0,00	56,40	1,81	
Stabilus S.A	1,75	60,50	0,25	
Ströer	1,85	53,50	-2,19	
TAG Imm.	0,00	11,31	0,36	
Talanx	2,00	67,30	0,45	
TeamViewer SE	0,00	14,46	-0,17	
thyssenkrupp	0,15	4,58	0,68	
Utd. Internet NA	0,50	22,30	0,36	
Vitesco T.	0,00	70,55	-1,33	
Wacker Chemie	12,00	103,65	2,62	

REGIONALE AKTIEN				
artec techn.	0,00	1,81	0	
Berentzen	0,22	5,55	0	
Brem. Lagerh.	0,28	9,70	0	
CeWe Stift.	2,45	101,60	0,59	
Energiekontor	1,00	68,80	4,88	
Envifec Biogas	2,00	28,20	2,55	
Frosta	1,60	68,20	0,89	
H+R	0,10	5,06	2,85	
MeVis Medical	0,95	24,60	0	
OHB	0,60	43,30	0,12	
PNE	0,08	13,74	0,59	
Reed. Ekkenga	44,00	4.320,00	0,47	
Trade & Value	0,00	1,02	0	

WEITERE AKTIEN				
1&1	0,05	17,16	0,47	
Bilfinger	1,30	42,92	1,61	
Bor. Dortmund	0,00	3,38	0,45	
Branicks Grp.	0,75	1,10	-12,16	
Ceconomy St.	0,00	2,04	0,99	



Der Kommentar zur Börse: „Super Dienstag“ ohne Effekt

Der „Super Tuesday“ in den USA, der die Vorentscheidung für die Kandidaten zur Präsidentschaftswahl brachte, blieb an den Börsen ohne große Auswirkungen. Das Duell „Biden gegen Trump“ wurde bereits erwartet. Auch eine Rede des FED-

Präsidenten Powell zur US-Zinspolitik brachte keine neuen Erkenntnisse. „Irgendwann in diesem Jahr werden die Zinsen wohl sinken“, so die Kernaussage. Nun am Donnerstag tagt die EZB. Der Dax notierte nahezu unverändert. Unter die Räder kam die DHL (Deutsche Post). Der Gewinn fiel 2023 um 25% geringer aus als 2022. Die Dividende bleibt aber unverändert.



Carsten Brömstrup (OLB)
Chefanalyst

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 17716,71 +0,10% ▲

Dt. EuroShop	1,95	19,02	1,28	
Dt. PfandB	0,95	4,15	7,97	
Dt. Wohnen	0,04	18,98	0,69	
Dürr	0,70	20,86	1,46	
Fielmann Gr.	0,75	41,84	0,72	
Grenke NA	0,45	22,20	1,14	
Hapag-Lloyd	63,00	131,60	-1,86	
Kontron	1,00	20,88	-0,57	
Medigene NA	0,00	1,51	0,33	
Metro St.	0,55	5,21	0,77	
New Work	6,72	58,40	-3,15	
Norma Group	0,55	15,28	-1,29	
Pfeiffer Vac.	0,11	155,00	-0,77	
ProS.Sat.1	0,05	6,42	3,08	
Salzgitter	1,00	23,22	-0,68	
Schaeffler Vz.	0,45	6,49	1,89	
Stratec	0,97	43,25	0	
Telefónica Dt.	0,18	2,33	-0,72	
TUI konv.	0,00	6,70	10,16	
Utd. Internet NA	0,50	22,16	0,09	
Verbio	0,20	17,89	-3,82	
VW St.	8,70	136,60	-1,37	

AUSLANDSAKTIEN				
AB Inbev (BE) °	6.3.24	± % VT		
ABB NA (CH)	55,71	0,92		
Alphabet A (US)	40,70	0,79		
Amazon.com (US)	120,54	-0,89		
Apple Inc. (US)	159,82	-0,15		
AT&T (US)	155,56	-0,77		
Bco Santander (ES) °	3,91	1,99		
BNP (FR) °	57,30	0,4		
Boeing (US)	184,18	-1,4		
BP PLC (GB)	5,60	2,04		
Cisco (US)	45,26	0,88		
Citigroup (US)	52,10	1,36		
Coca-Cola (US)	54,67	-0,16		
Eni (IT) °	14,66	1,01		
Ericsson B (SE)	5,04	0,3		
Exxon Mobil (US)	98,00	0,52		
Gen. Electr. (US)	147,50	1,72		
General Motors (US)	36,88	-1,89		
Generali (IT)	21,95	-0,05		
GSK PLC (GB)	19,78	1,46		
IBM (US)	180,70	2,21		
ING Groep (NL) °	13,15	0,81		
Int. C. Airl. (ES)	1,74	2,78		
Intel (US)	41,10	3,89		
Kühne+Nagel (CH)	248,30	0,93		
McDonald's (US)	269,90	0,26		
Meta Platf. (US)	456,15	1,19		
Nestlé NA (CH)	92,83	0,98		
Novartis (CH)	91,06	0,57		
Philips (NL)	18,77	0,63		
Proct.&Gamb. (US)	146,40	-0,23		
Renault (FR)	37,88	-0,3		
Soc. Gén. (FR)	22,97	1,53		
Sony (JP)	80,00	1,52		
Stellantis (NL) °	25,00	0,81		
Telefonía (ES)	3,85	0,65		
Tesla (US)	162,96	-2,42		

TotalEnerg. (FR) °	60,08	2,14
UBS Group N (CH)	25,85	0,9
UniCredit (IT) °	31,35	-0,21
Unilever plc. (GB)	45,12	0,04
Vodafone (GB)	0,83	0,54
Volvo B (SE)	26,05	1,52
Walmart (US)	55,25	-0,32
Zurich Ins. Gr. (CH)	474,30	0,87

RENTENWERTE

	6.3.24	5.3.24
5,5 Bund v. 00/31	119,72	119,71
4,75 Bund v. 03/34	121,65	121,57
4,0 Bund v. 05/37	116,91	116,78
2,5 Bund v. 12/44	99,56	99,26
0,5 Bund v. 15/25	97,31	97,32
1,0 Bund v. 15/25	97,04	97,05
0,5 Bund v. 16/26	95,59	95,59
0,0 Bund v. 16/26	93,72	93,68
0,25 Bund v. 17/27	93,51	93,47
0,0 Bund v. 19/29	88,22	88,21
0,0 BO S.179 19/24	99,70	99,69
0,0 BO S.180 19/24	97,82	97,80
0,0 BO S.181 20/25	96,49	96,51
0,0 BO S.182 20/25	95,39	95,41
4,5 Belgien 11/26	103,10	103,12
2,25 Luxemburg 13/28	97,68	97,71
0,01 Niedersachsen 21/26	93,98	94,00
4,375 Türkei 21/27	99,67	99,40

ZINSEN

Hauptrefinanz.-Satz ab 20.9.23	4,50 %
Spitzenrefinanz.-Faz. ab 20.9.23	4,75 %
Einlagefazilität ab 20.9.23	4,00 %
Priv. Dispokredit (Ø)	12,15 %
Hypozins, eff. (5 Jahre, Ø)	3,767 %
Hypozins, eff. (10 Jahre, Ø)	3,523 %
Festgeld, (5std. €, 1 Jahr, Ø)	2,822 %
Ratenkredit (10std. €, 5 J., Ø)	7,3937 %

NAMEN



AP-BILD: JULY

Pipeline-Ausbau

Österreich hat den Weg für den Ausbau einer Gaspipeline zwischen Deutschland und der Alpenrepublik freigemacht. **KANZLER KARL NEHAMMER (ÖVP)** erklärte, Österreich solle durch den Ausbau der West-Austria-Gasleitung auf etwa 40 Kilometern unabhängiger werden. Zuvor hatte der Ministerrat in Wien ein entsprechendes Energiepaket verabschiedet. Durch die Pipeline könne auch Wasserstoff transportiert werden.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



Gewinner

Encavis	13,40	+ 18,06
Deliv. Hero	23,70	+ 7,95
Symrise	102,90	+ 6,59
HelloFresh	11,91	+ 4,61
Aroundtown	1,73	+ 3,29
Zalando	19,53	+ 3,20
Lanxess	23,56	+ 3,15
Nordex	12,02	+ 3,09
BASF NA	48,53	+ 2,71
Bayer NA	26,65	+ 2,66



Verlierer

Dt. Post NA	39,07	- 6,28
Fres. M.C.St.	37,02	- 3,72
Rational	710,00	- 2,74
Fresenius	25,03	- 2,38
Vonovia NA	25,74	- 2,20
Ströer	53,50	- 2,19
VW Vz.	116,78	- 2,00
Aixtron	27,41	- 1,79
Evonik	16,98	- 1,71
Commerzbank	10,71	- 1,70

Stand: 06.03.

red.wirtschaft@nwzmedien.de

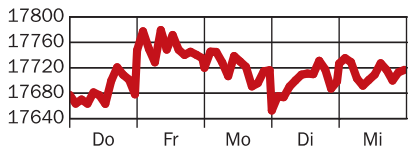
EURO STOXX 50



4917,36

VORTAG: 4893,07

DAX (in Punkten) 17716,71 0,10 % ▲



ZINSEN (Umlaufrend.)



2,41 %

VORTAG: 2,43 %

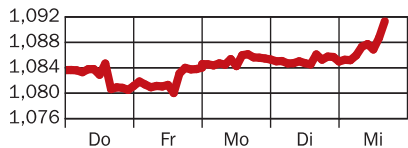
GOLD (Feinunze)



2148,11 \$

VORTAG: 2127,98 \$

EURO (in Dollar) 1,0915 0,54 % ▲



ÖLPREIS (Terminbörse)



83,61 \$

VORTAG: 82,08 \$

Frauen verdienen oft weniger Geld

EQUAL PAY DAY Warum ist das immer noch so? Die wichtigsten Fragen und Antworten

VON MEY DUDIN,
BÜRO BERLIN

BERLIN – Seit Jahren ändert sich so gut wie nichts: Frauen haben nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im vergangenen Jahr durchschnittlich 18 Prozent weniger pro Stunde verdient als Männer. Bundesfamilienministerin Lisa Paus (Grüne) sagt, „wenn man das auf 100 Meter nimmt, dann sind es 18 Meter Gefälle: Und das ist de facto ein sechsstöckiges Haus.“ Rechnet man den Wert von 18 Prozent in Tage um, arbeiten Frauen vom 1. Januar an 66 Tage unentgeltlich. Deshalb ist in diesem Jahr der Equal Pay Day – also der Aktionstag für gleiche Löhne – am 6. März.

Warum verdienen Frauen im Schnitt weniger als Männer

Ein wichtiger Grund ist, dass Frauen häufiger als Männer Jobs haben, die schlechter bezahlt werden. So sind gut 75 Prozent der Beschäftigten in drei der fünf am niedrigsten entlohten Berufe Frauen: Es handelt sich dabei um Jobs in den Bereichen „Floristik“, „Körperpflege“ und „Verkauf von Lebensmitteln“.

Ein weiterer Grund ist die höhere Teilzeitquote von Frauen, die sich ebenfalls langfristig auf die Verdienste auswirkt. Einer Studie der Bertelsmann Stiftung zufolge arbeitet fast die Hälfte aller 20- bis 64-jährigen Frauen nur in Teilzeit. Das ist vor allem dann der Fall, wenn sie Kinder haben.



Der Equal Pay Day, der in diesem Jahr am 6. März begangen wurde, soll auf die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern aufmerksam machen.

DPA-ARCHIVBILD: ZINKEN

Ist es in Ostdeutschland anders

Im Bundesdurchschnitt verdienen in Vollzeit drei von vier Frauen weniger als Männer. Dabei liegt in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen der Anteil der gleich oder besser verdienenden Frauen höher und der Anteil der besonders schlecht bezahlten Frauen niedriger. Schlusslichter sind wiederum Bayern und Baden-Württemberg.

Woran liegt das

Häufig hängt das damit zu-

sammen, dass es im Osten mehr Kita-Plätze gibt. Laut Bertelsmann Stiftung fehlten 2021 bundesweit mehr als 383.000 Plätze zur Betreuung von Vorschulkindern, in Westdeutschland gut 362.000 Plätze und in Ostdeutschland etwa 21.000.

Die Antidiskriminierungsbeauftragte des Bundes, Ferda Ataman, nannte im Gespräch mit unserer Redaktion einen weiteren Aspekt: „Wir haben in Westdeutschland tatsächlich in vielen Bereichen noch ein recht traditionelles Familien- und Frauenbild, das sich eben zum Beispiel im Steuerrecht durchgesetzt hat, aber eben auch am Arbeitsplatz oder in vielen Familien als Modell.“

Werden Frauen durch die Steuer benachteiligt

In der Kritik ist da das Ehegattensplitting, dass letztlich das Ein-Ernährer-Modell in der Familie begünstigt. Denn es lohnt sich besonders für Paare, wo eine Person deutlich mehr verdient als die andere. Antidiskriminierungsbeauftragte Ataman kritisiert, dass dadurch ein Frauenbild der 1950er Jahre kolportiert werde.

DGB-Chefin Yasmin Fahimi spricht von einem „falschen steuerlichen Anreiz“. Unserer Redaktion sagte sie: „Das dokumentiert den Frauen auf dem Lohnzettel ja geradezu, dass ihre Arbeit sich scheinbar

gar nicht lohnen würde. Und das muss abgeschafft werden.“

Ist das Lohngefälle in anderen EU-Ländern kleiner

Ja. Im EU-Durchschnitt liegt das Lohngefälle, auch Gender Pay Gap genannt, bei etwa 13 Prozent. Nach Einschätzung von Bettina Kohlrausch, wissenschaftliche Direktorin des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, reflektiert die vergleichsweise große Lücke in Deutschland „Strukturen auf dem Arbeitsmarkt, im Bereich der öffentlichen Kinderbetreuung und im Steuersystem, die Frauen systematisch benachteiligen“. Sie weist auf die nordischen Länder hin mit ähnlich hohen weiblichen Erwerbsquoten aber einem geringeren Lohngefälle.

Was will Familienministerin Lisa Paus tun

Die Ministerin setzt neben dem Kita-Ausbau auch auf mehr Transparenz. Sie will die EU-Entgelttransparenzrichtlinie deshalb noch in dieser Legislaturperiode umsetzen. Paus sagte dieser Redaktion: „Wir haben Zeit bis 2026, aber ich möchte es schneller schaffen.“

Sie betonte, dass dann jede Frau in jedem Betrieb Auskunftsrecht darüber habe, wie die Gehaltssituation sei. „Und auf der Grundlage hat sie natürlich dann auch andere Möglichkeiten.“

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

AUTOBAUER

VW-Beschäftigte: 4735 Euro Bonus

WOLFSBURG/DPA – Die Tarifbeschäftigten von Volkswagen bekommen für das vergangene Jahr eine höhere Bonuszahlung. In der Summe betrage die Prämie 4735 Euro, hieß es am Mittwoch in einer Sonderausgabe der Betriebsratszeitung „Mitbestimmen“, die der Nachrichtenagentur dpa vorliegt. Belegschaftsmitglieder im VW-Haustarif sollen nach den bereits überwiesenen 1819,50 Euro mit dem Mai-Gehalt weitere 2915,50 Euro erhalten. Das ist deutlich mehr als in den vergangenen Jahren, in denen es zwischen 3630 Euro und 2692 Euro gegeben hatte.

Der Tarifbonus orientiert sich im Kern an den Betriebsergebnissen der Hauptsparte VW Pkw und der Marke der leichten Nutzfahrzeuge (VWN). Es werden aber noch weitere Kriterien angelegt.

VW PASSAT VARIANT

Die nächste Generation



Der neue Passat Variant
BILD: VOLKSWAGEN AG

WOLFSBURG/DPA – VW erneuert den Passat Variant und bringt in diesen Tagen die nächste Generation in den Handel. Während die Limousine mangels Nachfrage auf der Strecke bleibt, gewähren die Niedersachsen dem Kombi auch während der elektrischen Revolution Bestandschutz und opfern ihn nicht für den gerade vorgestellten ID.7 Tourer. Der Kombi legt im Radstand fünf und in der Länge 14 Zentimeter zu – auf insgesamt nun 4,92 Meter.

WARNSTREIKS

Luftverkehr wird lahmgelegt

FRANKFURT/MAIN/DPA – Mit erneuten Warnstreiks gleich mehrerer Berufsgruppen legt die Gewerkschaft Verdi an diesem Donnerstag wichtige Teile des deutschen Luftverkehrs lahm. Passagiere müssen sich auf Flugausfälle und Verspätungen einrichten. Neben dem Bodenpersonal der Lufthansa sind zusätzlich die Luftsicherheitskräfte in Frankfurt und Hamburg zur Arbeitsniederlegung aufgerufen. Das hat zur Folge, dass an beiden Flughäfen am Donnerstag keine Passagiere zusteigen können, wie die Betreiber mitteilten.

Mit den rund 19.000 Flugbegleitern der Lufthansa und ihrer Tochter Cityline hat sich am Mittwoch eine weitere Berufsgruppe streikbereit gemacht. Einen Streiktermin nannte die Kabinen-Gewerkschaft Ufo allerdings noch nicht.

DEUTSCHE POST

Briefgeschäft schrumpft



Briefzustellerin bei der Arbeit.
DPA-BILD: SKOLIMOWSKA

BONN/DPA – Die Deutsche Post hat im vergangenen Jahr deutlich weniger Briefe befördert als zuvor. Die Sendungsmenge sei 2023 um 5,6 Prozent auf rund 12,6 Milliarden gesunken, teilte der Postkonzern DHL am Mittwoch in Bonn mit. 2022 war es nur ein Minus von 0,3 Prozent gewesen. Grund für die sinkende Nachfrage ist die Digitalisierung – viele Menschen nutzen Mails oder Chats für die Kommunikation und verzichten daher auf Briefe.

AUßENHANDEL

Exporte wachsen kräftig

WIESBADEN/DPA – Hoffungszeichen für den deutschen Außenhandel: Nach Rückgängen 2023 sind die deutschen Exporteure mit überraschend starken Zuwächsen ins neue Jahr gestartet. Im Januar stiegen die Ausfuhren kalender- und saisonbereinigt um 6,3 Prozent zum Vormonat auf 135,6 Milliarden Euro, wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch in Wiesbaden mitteilte. Das war deutlich mehr als von Ökonomen erwartet. Die Importe legten ebenfalls kräftig zu um 3,6 Prozent auf 108 Milliarden Euro.

Der deutsche Export zeige sich robust, „trotz andauernder geopolitischer Krisen und konjunktureller Abkühlung in wichtigen Absatzmärkten“, sagte Dirk Jandura, Präsident des Außenhandelsverbands BGA. „Eine Schwalbe macht aber noch keinen Sommer.“

WIRTSCHAFT

Nur 0,2 Prozent Wachstum

MÜNCHEN/KIEL/DPA – Das Ifo-Institut hat seine Wachstumsprognose für dieses Jahr erneut gesenkt. Nach dem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts im vergangenen Jahr erwarten die Münchener Wirtschaftsforscher im laufenden Jahr nur 0,2 Prozent Wirtschaftswachstum. Im Dezember hatten sie noch mit 0,9 Prozent gerechnet, im Januar mit 0,7 Prozent. „Die Konsumzurückhaltung, die hohen Zinsen und Preissteigerungen, die Sparbeschlüsse der Regierung und die schwache Weltkonjunktur dämpfen derzeit die Konjunktur und führen erneut zu einer Winterrezession“, sagte Ifo-Konjunkturchef Timo Wollmershäuser am Mittwoch.

Für das kommende Jahr erhöhte das Ifo-Institut seine Wachstumsprognose um 0,2 Punkte auf 1,5 Prozent.

MENSCHEN



DPA-BILD: AGOSTINI

Hollywoodschauspielerin **Dakota Johnson** („Fifty Shades of Grey“) denkt eigenen Angaben zufolge derzeit gern ans Kinderkriegen. „Ich bin so offen dafür“, erklärte die 34-Jährige, die mit dem Coldplay-Sänger Chris Martin (47) zusammen ist, dem Online-Magazin „Bustle“. „Wir sind nicht sehr lange hier, also wenn ich dazu bestimmt bin, Mutter zu werden, dann soll es so sein.“ In letzter Zeit denke sie viel an ihre begrenzte Lebenszeit und fühle sich oft wie „das nutzloseste Stück Dreck“. „Ich bin an einem Punkt angelangt, an dem ich wirklich alles erleben möchte, was das Leben zu bieten hat.“ Das Kinderkriegen halte sie für eine „verrückte, magische, wilde Erfahrung“.



DPA-BILD: GOLLNOW

Bundesfinanzminister **Christian Lindner** (FDP) zeigt sich von seiner häuslichen Seite. Er und seine Ehefrau Franca Lehfeldt möchten „an einem Ort Wurzeln schlagen“, sagte er im Interview der Zeitschrift „Bunte“. „Man hat ein Hauptquartier, wo dann an Weihnachten die ganze Familie zusammenkommt.“ Wo genau der 45-Jährige und seine knapp elf Jahre jüngere Partnerin sesshaft werden wollen, hat er nicht verraten. Er sei gern auf dem Land unterwegs und liebe Wälder, Wiesen und Felder. „Ich möchte nicht mehr improvisiert leben. Ich bin die letzten Jahre oft umgezogen“, sagte er.



DPA-BILD: SOEDER

Songwriter-Legende **Albert Hammond** („It Never Rains In Southern California“, „The Free Electric Band“) fühlt sich trotz seiner sechs Jahrzehnte im Showgeschäft immer noch unsicher, wenn er auf die Bühne geht. „Nach dem zweiten Song fühle ich mich gut“, sagte der 79-Jährige der Nachrichtenagentur dpa. „Aber davor ist man nervös, weil man nicht wirklich weiß, was passieren wird.“ Er sei ein besserer Songwriter als Performer, findet Hammond, der unzählige Hits für andere Stars geschrieben hat, darunter The Hollies („The Air That I Breathe“), Starship („Nothing's Gonna Stop Us Now“) und Whitney Houston („One Moment In Time“).



Freude über Baby Kilombo

Im Serengeti-Park in Hodenhagen hat Breitmaulnas-hornkuh Kianga Anfang März einen kleinen Bullen zur Welt gebracht. Ein schöneres Geschenk könne es zur Jubiläumssaison kaum geben, sagte Inhaber und Geschäftsführer Fabrizio Sepe am Mittwoch. Kilombo ist ihm zufolge das 54. Nas-hornbaby des Parks. Er sprach von einem Erfolg der Breitmaulnas-horn-Zucht, die Tiere seien als „potenziell gefährdet“ eingestuft. Wenn der Park am 16. März seine Tore zur 50. Saison öffnet, wird Kilombo nicht zu sehen sein. Er müsse in der warmen Kinderstube bleiben.

BILD: ASTA KNOTH/SERENGETI-PARK/DPA

Männer stärker suchtgefährdet

GLÜCKSSPIELE Aber auch der Frauenanteil steigt – Aktuelle Studie vorgestellt

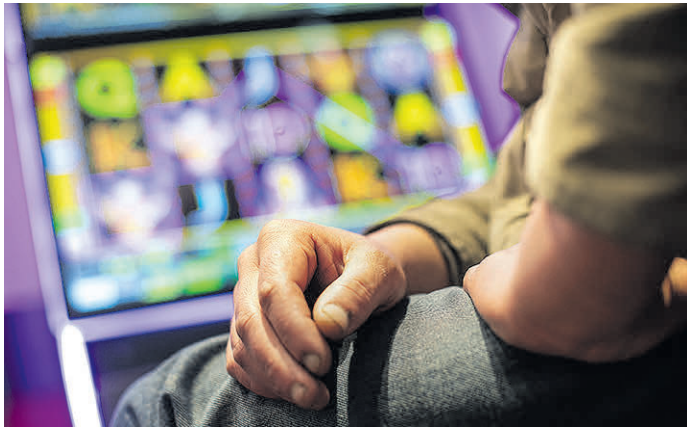
VON THOMAS STRÜNKELNBERG

HANNOVER/BERLIN – Suchtrisiken im Glücksspiel gefährden nach einer neuen Studie besonders Männer – aber der Anteil der betroffenen Frauen steigt. Der Anteil der Männer mit einer sogenannten „glücksspielassoziierten Störung“ lag im vergangenen Jahr bei 3,2 Prozent, der der Frauen bei 1,4 Prozent, wie der am Mittwoch vorgelegte Glücksspiel-Survey 2023 ergab.

Insgesamt konstant

2021 wurde für Männer ein Wert von 3,5 Prozent ermittelt, während Frauen auf einen Anteil von 1,1 Prozent kamen. Die repräsentative Studie des Instituts für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD) in Hamburg und der Universität Bremen wurde vom Deutschen Lotto- und Totoblock gefördert.

Insgesamt blieben Glücksspielverhalten sowie -sucht in Deutschland im Vergleich zur Erhebung von 2021 weitgehend konstant, wie die derzeit



Männern juckt es nach einer aktuellen Studie bei Glücksspielen mehr in den Fingern als Frauen.

DPA-BILD: GOLLNOW

im Lotto- und Totoblock federführende Gesellschaft Lotto Niedersachsen mitteilte.

Demnach lag der Anteil der Menschen im Alter zwischen 18 und 70 Jahren mit einer Störung bei 2,4 Prozent der Bevölkerung – nach 2,3 Prozent vor drei Jahren. Laut Studie betrug der Anteil derjenigen mit einer leichten Störung 1,0 (2021: 1,1) Prozent, der mit einer mittleren und einer schweren Störung jeweils 0,7 Prozent – hier waren es vor drei Jahren 0,7 Prozent und 0,5

Prozent. Allerdings: Bei immerhin 6,1 Prozent der Befragten sei ein riskantes Spielverhalten nicht auszuschließen.

Zu den Anzeichen einer Störung – oder Sucht – zählen das Verheimlichen von Glücksspielen, Entzugserscheinungen, mehr Spielen, um Verluste auszugleichen, oder das Weiterspielen trotz negativer Folgen – bis hin zum Verlust des Arbeitsplatzes.

Für die Studie wurden zwischen dem 1. August und dem 16. Oktober 2023 insgesamt

12308 Menschen im Alter von 16 bis 70 Jahren telefonisch oder online befragt. An der Vorgänger-Erhebung hatte es Kritik gegeben – demnach ließ die Datengrundlage keine repräsentativen Schlüsse auf die Gesamtbevölkerung zu.

Branche kritisiert

Georg Stecker, der Vorstandssprecher des Dachverbandes der deutschen Automatenwirtschaft, kritisierte auch die „begrenzte Aussagekraft“ der neuen Untersuchung, die „keine fundierte Entscheidungsgrundlage zur Bewertung und Anpassung gesetzlicher Regelungen“ biete.

Der Studie zufolge war der Anteil der Menschen mit einer Störung unter den 18- bis 25-Jährigen am höchsten – er lag bei 4,9 Prozent. Bei den 26- bis 35-Jährigen waren es 3,8 Prozent, bei den 56- bis 70-Jährigen dagegen nur 0,8 Prozent.

„Glücksspiel macht seine Teilnehmenden selten glücklich“, sagte der Bundesdrogenbeauftragte Burkhard Blienert im vergangenen November.

Handgranate geworfen: 12 Jahre Haft für 24-Jährigen

STUTTGART/DPA – Ein Anschlag „geprägt von besonderer Verwerflichkeit“, beschreibt es der Vorsitzende Richter des Landgerichts Stuttgart am Mittwoch. Unter anderem wegen versuchten Mordes verurteilt die Kammer einen 24-jährigen Iraner zu zwölf Jahren Haft. Das Urteil liegt zwischen den Forderungen von Staatsanwaltschaft und Verteidigung.

Im vergangenen Juni hatte der 24-Jährige eine Handgranate bei einer Beerdigung in Altbach bei Esslingen gezündet und 15 Menschen vor der Aussegnungshalle zum Teil schwer verletzt. Dort hatte sich eine verfeindete Bande versammelt, um einen ihrer Anhänger zu bestatten.

Hintergrund der Tat ist nach Ansicht von Ermittlern und Gericht ein seit vielen Monaten tobender Bandenkrieg rund um Stuttgart. Nach Angaben der Ermittler ist allerdings unklar, warum sich die beiden Gruppen zusammengeschlossen haben und aus welchem Grund sie sich eigentlich so blutig bekämpften.

Mit 111 km/h durch eine Tempo-30-Zone

OBERHAUSEN/DPA – Rund 80 Stundenkilometer schneller als erlaubt ist ein 18-Jähriger in Oberhausen durch eine Tempo-30-Zone gerast. Bei dem jungen Autofahrer, dessen Probezeit für den Führerschein noch nicht abgelaufen war, sei am Mittwochmittag eine Geschwindigkeit von 111 Kilometern gemessen worden, teilte die Polizei mit. Erlaubt sei an der Stelle allerdings nur Tempo 30. Ihn erwarten nun ein Bußgeld von 800 Euro, zwei Punkte in Flensburg, ein dreimonatiges Fahrverbot, eine Nachschulung und eine Verlängerung der Probezeit um zwei Jahre.

Mordprozess gegen 43-Jährigen gestartet

KRIMINALITÄT Angeklagter soll Schülerin getötet haben – Frauen schwer verletzt

VON HELEN HOFFMANN

BARENBURG/VERDEN – Aus Mordlust oder niedrigen Beweggründen soll er eine 17-Jährige getötet haben, die auf Inlineskates eine Runde drehte. Der Angeklagte soll zudem versucht haben, zwei Frauen zu töten, wie die Staatsanwältin zum Start des Prozesses vor dem Landgericht Verden am Mittwoch sagte. Die Anklage wirft dem 43-Jährigen Mord und zweifachen versuchten Mord vor.

Aus Platzgründen startete die Verhandlung mit vielen Zuschauern und mehreren Nebenklägern nicht in den Räumen des Landgerichts, sondern in der Stadthalle Verden.



Der Angeklagte sitzt mit seiner Anwältin Daniela Post in der Stadthalle, die das Landgericht Verden für den Mordprozess gegen den Mann nutzt.

DPA-BILD: SCHULDT

Am 10. September 2023 habe der Angeklagte den Entschluss gefasst, einen Menschen zu töten, sagte die Staatsanwältin. Auf der Suche nach einem Opfer soll der Mann in Barenburg südlich

von Bremen der 17 Jahre alten Schülerin auf Inlineskates begegnet sein. Er soll sie gestoppt und mit einem Messer angegriffen haben. Nach der Tat soll er die Leiche in einen Graben geworfen haben.

Wenige Tage später habe der Angeklagte auf dem Parkplatz eines Schnellrestaurants in Sulingen im Landkreis Diepholz eine damals 30 Jahre alte Frau mit einem Messer angegriffen und in Tötungsabsicht in den Halsbereich gestochen haben. Die Frau überlebte. Auf der Flucht soll der Angeklagte mit einem Auto in Burgwedel gezielt von hinten auf eine 18 Jahre alte Joggerin zugefahren sein. Auch hier soll der Mann laut Staatsanwaltschaft eine Tötungsabsicht gehabt haben. Die Frau stürzte und wurde schwer verletzt.

Der Angeklagte verfolgte die Ausführungen äußerlich ruhig. Zu den Vorwürfen wollte er sich am ersten Prozesstag nicht äußern.

Neue Kita Barßelermoor könnte 2026 eröffnen

BETREUUNG Caritas-Verein Altenoythe stellt Planungen im Fachausschuss vor – 6,4 Millionen Euro Gesamtkosten

VON HEINER ELSSEN

BARßEL – Die Ausgangslage hat sich seit Jahren kaum verändert – in der Gemeinde Barßel gibt es immer noch zu wenig Betreuungsplätze. Zwar hat die Gemeinde mit Anbauten an bestehenden Einrichtungen und einer neuen Krippeneinrichtung direkt in Barßel schon viel erreicht, doch noch immer wird es eng, für jedes Kind in der Kommune einen Betreuungsplatz zu finden – so auch im kommenden Kindergartenjahr. Eine neue große Einrichtung in Barßelermoor soll jetzt in den kommenden zwei Jahren Abhilfe schaffen. Zusammen mit dem Caritas-Verein Altenoythe soll im Ortsteil Barßelermoor eine „Kita für alle“ entstehen.

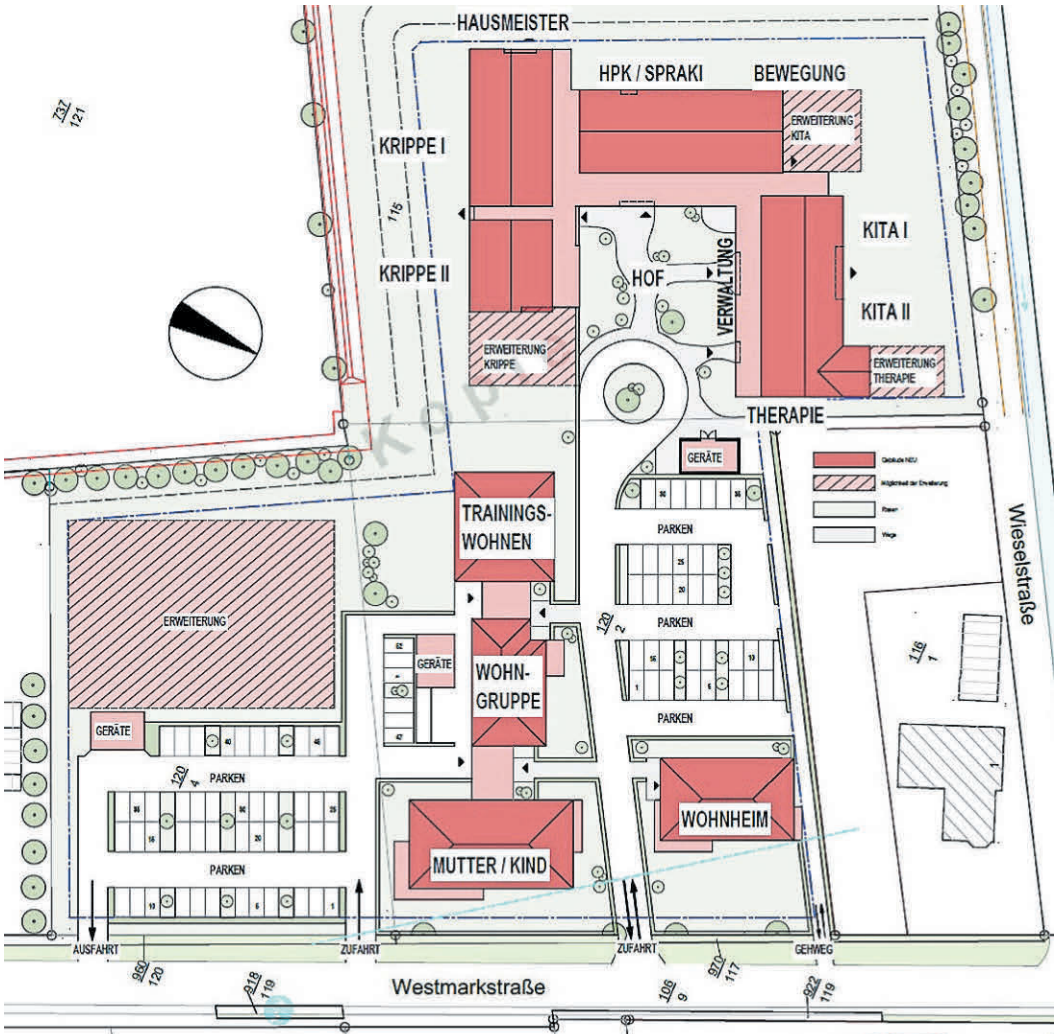
Planungen vorgestellt

Die entsprechenden Planungen wurden am Montagabend im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vorgestellt. Ebenfalls ging es um den Beschluss einer Trägereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Caritas-Verein. Doch was genau ist geplant? Konkret soll eine Kindertagesstätte mit Kompetenzzentrum auf Flä-

chen zwischen der Westmarkstraße, Wieselstraße und der Glockenheide in Barßelermoor entstehen. Der Caritas-Verein plant die Einrichtung einer Kindergartengruppe Ü3 (25 Plätze), einer integrativen Kindergartengruppe (18 Plätze) oder alternativ einer Regelgruppe mit 25 Plätzen sowie zwei Krippengruppen Ü3 (jeweils 15 Plätze).

Dazukommt dann noch eine HPK- und eine Sprachheil-Gruppe. Komplettiert wird das Angebot dann mit einem Therapiebereich, in dem Logo-, Physio- und Ergotherapie angeboten werden soll.

Im vorderen Teil des Geländes sollen dann noch Wohnräume für Mutter-Kind-Gruppen geschaffen werden. „Es gibt in unserer Region kaum stationäre Wohneinheiten für Kinder mit Beeinträchtigungen. Mit diesen Räumen wollen wir in dieser Hinsicht für ein Angebot sorgen“, sagte Bernhard Hempen, Bereichsleiter Kinder/Jugend beim Caritas-Verein Altenoythe, auf der Sitzung am Montagabend. Generell orientiere sich die Planung für Barßelermoor an der erst kürzlich in Bösel eröffneten Kita für alle. Insgesamt werden die Baukosten aktuell



So sieht die Planung für die neue Kindertagesstätte in Barßelermoor aus. Das Gelände liegt zwischen Westmarkstraße, Wieselstraße und Glockenheide. BILD: CARITAS-VEREIN

mit 6,4 Millionen Euro berechnet. Etwas mehr als eine Million davon soll durch Zuschüsse des Landkreises getragen werden. Nach Abzug entfallen auf die Gemeinde Barßel 3,3 Millionen, auf den Caritas-Verein 1,8 Millionen Euro an Baukosten. Gerechnet wird mit einer Bauzeit von etwa ein- und einhalb Jahren. „Aktuell wäre es, glaube ich, realistisch, wenn wir mit einem Start der Kita zum Kindergartenjahr 2026/2027 rechnen“, sagte Bürgermeister Nils Anhuth (parteilos) auf der Sitzung.

Ausschuss dafür

Fraktionsübergreifend befürworteten die Ausschussmitglieder die Planungen und das Konzept des Caritas-Vereins. „Wir haben hier einen kompetenten und verlässlichen Partner an unserer Seite“, sagte Hans Eveslage (CDU). „Die Mühlen mahlen bloß sehr langsam, ich glaube wir sind schon 2019 mit den Planungen hierzu gestartet. Aber gut, man braucht hier etwas Geduld“, sagte Fraktionskollege Christoph Raming. Einstimmig sprachen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, der Trägereinbarung zuzustimmen.

Umzug erst nach Ostern

GEMEINDE Barßeler Rathauses mit Verspätung fertig

VON HEINER ELSSEN

BARßEL – Die Angestellten und Beamten der Gemeinde Barßel müssen noch etwas länger in ihren in die Jahre gekommenen Büros ausharren – der Umzug in den neuen Verwaltungstrakt des neuen Rat- und Bürgerhauses der Gemeinde Barßel verzögert sich. „Es gab Probleme im Bauablauf mit einer Firma. Diese musste durch ein anderes Unternehmen ersetzt werden“, berichtet Bürgermeister Nils Anhuth (parteilos) auf Nachfrage unserer Redaktion.

Eigentlich war der Umzug der Verwaltung in das neue Gebäude bereits für Ende Feb-

ruar geplant. „Dies wurde aber schon Anfang des Jahres als sehr sportlich betrachtet“, so Anhuth weiter. So können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erst nach den Osterfeiertagen auf frische neue Büros hoffen, obwohl der Bürgermeister auch einen Umzug im April ebenfalls noch für „sportlich“ hält.

„Sobald der genaue Umzugstermin feststeht, werden wir darüber informieren“, sagt Anhuth. Damit verschiebt sich auch die Präsentation des neuen Verwaltungstraktes für die Öffentlichkeit und der Abriss des alten Rathauses – beides sollte noch im März stattfinden.

Nach dem Umzug und dem Abriss des alten Gebäudes von 1969 soll es dann direkt mit dem Bau des zweiten Bauabschnitts, dem Bürgerhaus, weitergehen. Der ganze Komplex, dessen Kosten sich aktuell auf 15,5 Millionen Euro belaufen, soll dann im kommenden Jahr fertig sein.

Als Letztes sollen noch die Außenanlagen erstellt werden, zu dem der neue Rathausplatz und die Parkplätze gehören. Hierfür sind noch mal 1,6 Millionen Euro veranschlagt.

Diese Kosten werden zu je einem Drittel von der Gemeinde Barßel, dem Land Niedersachsen und dem Bund getragen.



Die Fertigstellung des neuen Rathauses in Barßel verzögert sich. BILD: HEINER ELSSEN

modenhaus-thien.de

Donnerstag, 14. März 2024

um 10.30 Uhr | 14.00 Uhr | 16.30 Uhr
kein Eintritt | keine Anmeldung nötig

Unsere Models präsentieren stilvolle Looks der kommenden Saison.

Passende Schuhe zeigt das Schuhhaus Greten aus Markhausen.

Freuen Sie sich auf frühlingsfrische Farben!

Modenschau
Frühling/Sommer

Am Tag der Modenschau haben wir bis 19 Uhr geöffnet!

Öffnungszeiten
montags - freitags 9 bis 18 Uhr
samstags 9 bis 16 Uhr

10€ Gutschein
3x 2x Thien & 1x Greten, für jeden Besucher!
Gültig bis zum 30. März 2024

Thien
MODE | MARKEN | STIL
Lange Straße 2 – 6 u. 10
26169 Friesoythe | Telefon: 04491 92660
Kostenlose Parkplätze an der Burgstraße!

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Friesoythe
SkF „Lädchen“: geschlossen
8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18,
Rathaus am Stadtpark: Bürger
Service Center
8 bis 16.30 Uhr: Sozialer Briefkas-
ten, „Kaufhaus für Jedermann“
8.30 bis 11 Uhr und 14 bis 15,
Christophorus Kindergarten: Floh-
markt
10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, Ide-
enReich: geöffnet
15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum
„Wasserturm“: geöffnet
15 bis 16 Uhr, Stadtpark: „3000
Schritte gegen Demenz“, geführter
Spaziergang für jedermann
19.30 Uhr, Franziskushaus: Tref-
fen der Sucht-Selbsthilfegruppe
Neuscharrel
19.45 Uhr, Pfarrheim: Frauenchor-
probe
Neuvrees
19.30 Uhr, Dorfgemeinschafts-
haus: „An der Theke mit Silvia Bre-
her & Gäste“

KINO

Kulturzentrum „Alte Wassermüh-
le“Cineo Friesoythe
Maria träumt - Oder: Die Kunst
des Neuanfangs, 19.30 Uhr

BILDUNG

Friesoythe
Bildungswerk: 9 bis 13 Uhr und
14 bis 16.30 Uhr

BÜCHEREIEN

Friesoythe
Kath. Bücherei St. Marien: 17.30
bis 19 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Aquaferum, 6 bis 8, 10 bis 22 Uhr

TERMINE IN BARßEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel
7 bis 12 Uhr, Dorfplatz: Wochen-
markt
8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle
AWO: Tel. 04499/9358922
9 bis 12 Uhr: Barßeler SkF-Laden
15 bis 22 Uhr: Jugend- und Begeg-
nungs-Zentrum:
Harkebrügge
19 Uhr, Schützenhalle: Dorfpokal-
schießen, Veranstalter: Schützen-
verein Harkebrügge

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 14 bis 17.15 Uhr öf-
fentlich, 17.15 bis 19 Uhr Reha-
Verein, 19 bis 21.15 Uhr Frauen,
19.45 bis 20.45 Uhr zwei Gruppen
Wassergymnastik

BÜCHEREIEN

Barßel
Kath. Bücherei: 10 bis 11 Uhr und
15.30 bis 17 Uhr
Elisabethfehn
Kath. Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr
Harkebrügge
Kath. Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn
Moor- und Fehnmuseum: Infos
unter www.fehnmuseum.de

TERMINE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

Bösel
14.30 Uhr, Begegnungszentrum:
gemütliches Beisammensein, Se-
nioren-Team St. Cäcilia
17 bis 21 Uhr: Jugendtreff
Petersdorf
20 Uhr, Franziskusheim: Chorpro-
be, Kirchenchor Petersdorf

BÄDER

Bösel
6 bis 7.30, 15 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter:
www.nwzonline.de/termine



Ehrungen und Beförderungen bei der Feuerwehr Scharrel (von links): Stellvertretender Kreisbrandmeister Stefan Abshof, Ortsbrandmeister Michael Wöste, Fabio Panter-Santos, Jasmin Waldecker, Marc Kamphaus, stellv. Gemeindebrandmeister Kevin Heese, Bürgermeister Thomas Otto, stellv. Ortsbrandmeister Lukas von Kajdacsy.

BILD: THOMAS GIEHL/GPW FEUERWEHR SATERLAND

131 Einsätze für Wehr Scharrel

EHRENAMT Ortsbrandmeister Michael Wöste verabschiedet sich – Ehrungen

SCHARREL/LR – Auch im Jahr 2023 waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Scharrel und des First Responder bei zahlreichen Einsätzen gefordert: Zu insgesamt 131 Einsätzen wurden sie gerufen, wie Ortsbrandmeister Michael Wöste auf der Generalversammlung im Feuerwehrhaus Scharrel berichtete – und damit etwas mehr als im Vorjahr (125).

31 Brandeinsätze

Unter den Alarmierungen in 2023 waren 31 Brandeinsätze, 30 Technische Hilfeleistungen, 68 First Responder Einsätze sowie zwei sonstige Einsätze. Dabei leisteten die Scharreler Kameradinnen und Kameraden 1709,17 Einsatzstunden. Um für diese Einsätze gewappnet zu sein, besuch-

ten sie auch zahlreiche Ausbil-

dungsdienste und Lehrgänge – insgesamt kamen so 1379,25 Stunden an Ausbildungs-

diensten zusammen. „Hierbei möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, dass ihr euch immer die Zeit genommen habt, an den Ausbil-

dungsdiensten und Einsätzen teilzunehmen. Nur durch euch ist es möglich eine solch schlagkräftige Feuerwehr vor-

Mehrere Beförderungen

zuhalten. Denn nicht einer macht die Feuerwehr, sondern die Gemeinschaft“, sagte Wöste.

Die Mannschaftsstärke in der Feuerwehr Scharrel beträgt in der Einsatzabteilung zurzeit 54 Kameraden und 13 Kameradinnen. Weitere zwei engagieren sich ausschließlich in der First-Responder-Gruppe. Zusammen mit Jugend-

feuerwehr, Einsatz- und Altersabteilung besteht so eine Personalstärke von 106 Kameradinnen und Kameraden.

dem dem stellvertretenden Ortsbrandmeister Lukas von Kajdacsy das Niedersächsische Feuerwehr Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Neu in die Einsatz-

abteilung aufgenommen wurde Nik Horn.

Wöste bedankte sich zum Abschluss bei Politik und Verwaltung für die gute Zusammenarbeit – ebenso bei der Feuerwehr Ramsloh: „Die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren kann ich nur als vorbildlich beschreiben, so muss es sein und so macht es Spaß“, sagte Wöste, für den es die letzte Generalversammlung als Ortsbrandmeister war. Seine Amtszeit endet am 31. Juli. „Ich möchte mich noch einmal bei Euch allen für die gute Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren bedanken“, sagte Wöste.

Neuer Imbiss für „Aquaferum“ gesucht

SCHWIMMEN Betreiber bietet Standplatz für Wagen mit „Pommes & Co“

FRIESOYTHE/LR – Für das Aquaferum in Friesoythe wird ein neuer Imbiss gesucht. Das teilen die Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH als Betreiberin des Schwimmbades nun mit. Es werde beim Aquaferum ein Standplatz für einen Wagen mit Pommes und Co. geboten.

Dass im Allwetterbad in Friesoythe im letzten Jahr ein Imbissangebot vorhanden war, sei bei den Besuchern gut angekommen, heißt es weiter von den Wirtschaftsbetrieben. „In den ersten Jahren des Schwimmbad-Betriebes war ja noch eine betriebseigene Gastronomie am Start“, erinnert Bädermanager Timo Ukena. „Das war betriebswirtschaftlich aber nicht zu halten, weshalb wir 2023 ein anderes Konzept getestet haben.“ Dieses Angebot solle nun auch in diesem Jahr wieder dafür sorgen, dass die Gäste des Aquaferum mit „Pommes & Co“ versorgt werden. Die Ausschreibung dazu ist auf der Homepage der Stadt Friesoythe unter www.friesoythe.de einsehbar.



Für das Friesoyther Schwimmbad wird ein neuer Imbiss-Betreiber gesucht.

BILD: HEINER ELSSEN

Die Anforderungen an den Imbissbetreiber oder die –betreiberin seien bewusst gering gehalten. „Bewerben kann sich jeder, der über eine entsprechende gaststättenrechtliche Erlaubnis verfügt – oder diese

beantragt – und mit einem eigenen Imbisswagen in das Aquaferum kommen möchte“, heißt es dazu seitens der Betriebsleitung.

Starten soll der Betrieb wenn möglich am 1. April. Die

Öffnungszeiten während der Woche sollen so gestaltet werden, dass sowohl Schwimmbadgäste also auch der Imbissbetreiber selbst damit zufrieden sind, heißt es abschließend.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Alte-Apotheke, Peterstr. 23, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/2281

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr (keine Anwesenheitspflicht für die Ärzte), St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OÖWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IM SATERLAND

VERANSTALTUNGEN

Ramsloh
9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet
10 bis 12 Uhr, Rathaus, Raum 0
04: Information und Beratung, Seniorenbeirat Saterland, persönlich oder telefonische unter: Tel. 04498/940180
Scharrel
15 bis 17 Uhr, Bonifatius-Haus: Kartenspielkreis

BÄDER

Ramsloh
Freizeitbad: 15.45 bis 21 Uhr (20 bis 20.20 Uhr Wassergymnastik)

BÜCHEREIEN

Scharrel
Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr
Strücklingen
Kath. Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Friesoyther Nachrichten

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) ☎04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulf (rhw) ☎04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail:
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Leitung Geschäftskunden Verlage
Markus Röder
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Johannes Wilke an Heimatvereins-Spitze

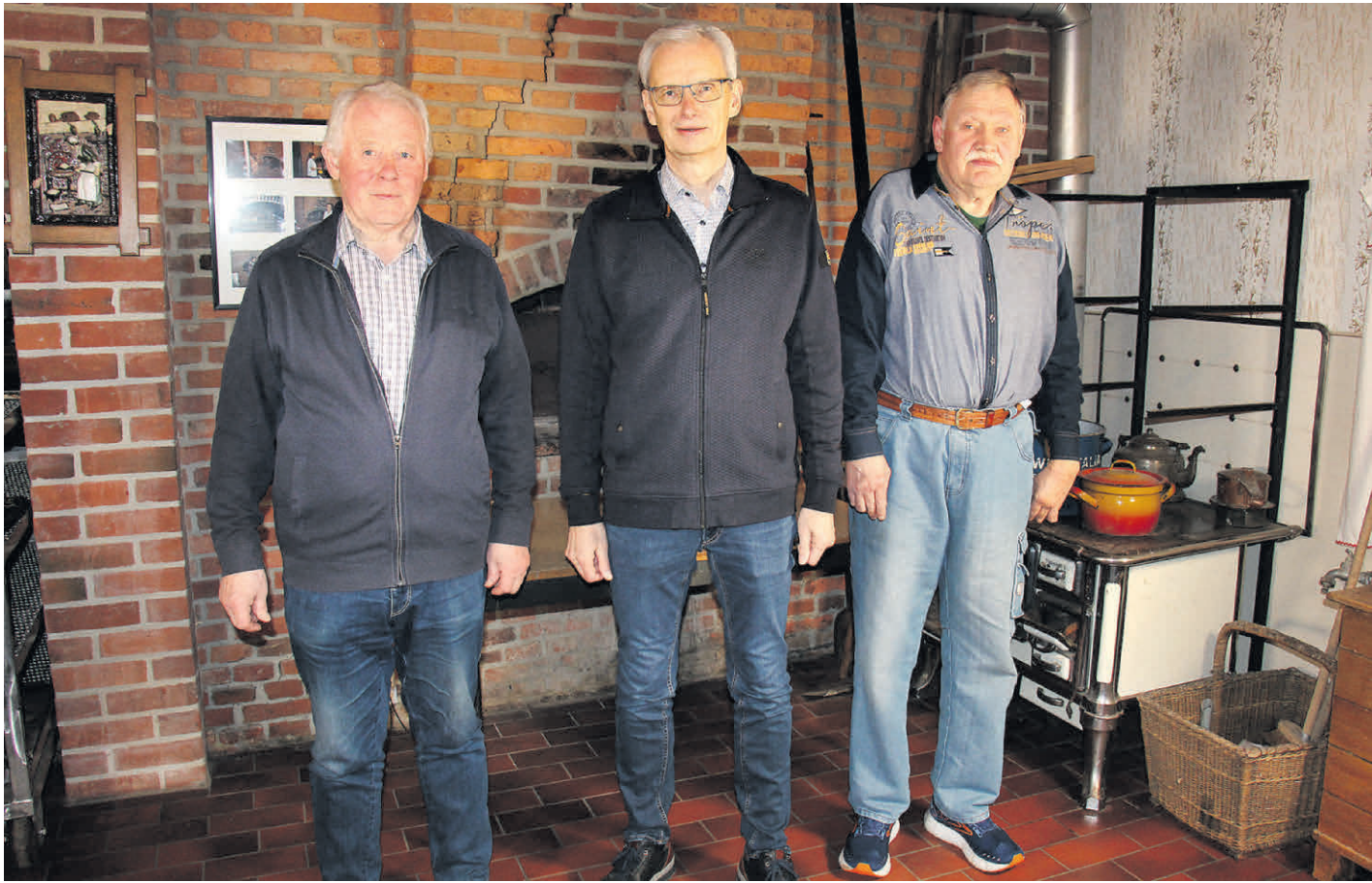
EHRENAMT Außerordentliche Generalversammlung in Gehlenberg nach Tod von Wilhelm Olliges

VON ANNI KNIPPER

GEHLENBERG – Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Heimatvereins Gehlenberg-Neuvrees-Neulorup konnte der vakante Vorsitz neu besetzt werden. Nach dem plötzlichen Tod von Wilhelm Olliges stellte sich Johannes Wilke als neuer Vorsitzender zu Wahl. Er wurde einstimmig ins Amt berufen. Da Johannes Wilke bisher das Amt des Kassenwartes innehatte, muss auch dieser Posten neu besetzt werden. Dies gelang während der Versammlung nicht, die Kassenführung wird zunächst kommissarisch von ihm weiter durchgeführt.

Vorgänger gewürdigt

Wilkes erste Amtshandlung war die Würdigung der Arbeit seines Vorgängers Wilhelm Olliges, der als Mitbegründer des Heimatvereins im Jahr 1978, ab 1990 das Amt des Vorsitzenden übernommen hat und bis zu seinem plötzlichen Tod dieses Amt 34 Jahre innehatte. „Wilhelm Olliges hat während dieser langen Zeit sehr viel ehrenamtliche Arbeit für den Heimatverein geleistet und mit seinem Wirken entscheidend dazu beigetragen, dass hier auf dem Mühlenberg etwas entstanden ist, was wohl kaum jemand erwartet hatte und was von den vielen Gästen immer wieder staunend festgestellt wird“, betonte Wil-



Der neue Vorstand des Heimatvereins Gehlenberg-Neuvrees-Neulorup (von links): Schriftführer Wilhelm Hömmken, Vorsitzender Johannes Wilke, stellvertretender Vorsitzender Heinz-Gerd Olliges

BILD: ANNI KNIPPER

ke. Für die viele organisatorische Arbeit, zahlreichen Führungen, die aktive Mitarbeit und seine heimatgeschichtlichen Forschungen sei der Heimatverein dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet. Nun gehe es darum, die Entwicklung in diesem Sinne weiterzuführen und die kom-

menden Aufgaben anzufassen. Hier geht es zunächst darum, dass der Heimatverein den Status eines gemeinnützigen Vereins beim Finanzamt beantragen wird. Dazu wurde ein Entwurf einer neuen Satzung bereits eingereicht. Allerdings mussten einzelne Passa-

gen auf Anweisung noch erweitert und präzisiert werden, um den Vorgaben zu entsprechen. Diese wurden einstimmig beschlossen.

Anstehende Arbeiten

Zum Abschluss führte Johannes Wilke noch anstehen-

de Aufgaben wie die Reparaturen an der Mühle sowie eine notwendige Dachsanierung im Bereich des ehemaligen Sägewerkes an. Er bedankte sich auch im Namen des Heimatvereins bei der Dorfgemeinschaft Gehlenberg, mit der eine gedeihliche Zusammenarbeit entstanden ist.

KURZ NOTIERT

Harkebrügge räumt auf
HARKEBRÜGGE – Der Aktivkreis Harkebrügge organisiert am Samstag, 9. März, mit der Gemeinde Barßel und dem Harkebrügger Sportverein eine Aufräumaktion. Treffpunkt aller Helfer ist um 9 Uhr der Platz beim Dorfbrunnen. Nach Ende gibt es eine Stärkung auf dem Gelände beim Sportplatz.

Grundschul-Anmeldung
PETERSDORF – Alle Kinder, die bis zum 30. September sechs Jahre alt werden, sind ab dem 1. August schulpflichtig. Eltern, die ihre Kinder in die katholische Grundschule Petersdorf schicken möchten, können diese am Dienstag, 9. April, dort anmelden, teilt die Gemeinde Bösel mit.

Fenster eingeschlagen
FRIESOYTHE – Unbekannte Täter haben zwischen Montag, 4. März, 18 Uhr, und Dienstag, 5. März, 8.50 Uhr, in der Moorstraße die Fensterscheibe eines Lagerhauses für Brautmoden eingeschlagen. Die Höhe des entstandenen Sachschadens schätzt die Polizei auf 500 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Friesoythe entgegen, Tel. 04491/93390.

Störche an der Mühle
BARßEL – Die Ebkenssche Mühle in Barßel öffnet für die Besucher am Sonntag, 10. März, von 14 bis 17 Uhr. Das Storchchenpaar habe das Nest dort wieder angenommen und von der Galerie könne man die prächtigen Tiere sehr gut beobachten, teilt das Mülenteam mit.

10. Woche. Gültig ab 06.03.2024

REWE

Dein Markt

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Beliebtester Lebensmittelmarkt

Kundenbefragung Nov. 2023 10 Lebensmittelketten

www.disq.de

Privatwirtschaftliches Institut

ntv

Dein Markt ist ausgezeichnet: REWE ist der beliebteste Lebensmittelmarkt!

Deine Auswahl – auch beim Preis.

Dr. Oetker Ristorante Pizza Salame tiefgefroren, je 320-g-Pckg. (1 kg = 6.22)

Knaller 1.99

Kinder Riegel je 10 x 21-g-Pckg. (1 kg = 8.05)

Knaller 1.69 1.49

Maggi Fix Nudel-Schinken Gratin je 33-g-Btl. (1 kg = 14.85)

Aktion 0.49

Arla BUKO Der Sahnige Frischkäse, je 200-g-Becher (1 kg = 4.40)

Aktion 0.88

Meßmer Pfefferminztee je 56,25-g-Pckg. (1 kg = 26.49)

Aktion 1.49

Heineken Premium Beer¹ je 20 x 0,4-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.87) zzgl. 3.10 Pfand

Aktion 14.99

Italien: Radieschen Kl. I, je Bund

Aktion 0.59

Kasseler Lachs am Stück, Haltungsform 2, je 800-g-Pckg. (1 kg = 9.71)

Aktion 7.77

Maggi 5 Minuten Terrine Kartoffelbrei mit Röstzwiebeln & Croutons je 56-g-Becher (1 kg = 15.89)

Knaller 0.89 0.79

Peru/Chile: Heidelbeeren Kl. I, je 500-g-Schale (1 kg = 7.58)

Aktion 3.79

Steinhaus Krustenbraten oder Krustenbraten Thymian-Honig Haltungsform 2, je 100 g

Aktion 1.79

Jever Pilsener¹ versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.20) zzgl. 3.10 Pfand

Aktion 11.99

Spanien/Marokko/ Griechenland: Erdbeeren Kl. I, je 500-g-Schale (1 kg = 3.98)

Aktion 1.99

Kasseler Lachs am Stück, Haltungsform 2, je 800-g-Pckg. (1 kg = 9.71)

Aktion 7.77

Vilsa Bio Mineralwasser¹ versch. Sorten, je 12 x 0,7-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.53) zzgl. 3.30 Pfand

Aktion 4.49

Oberland Räucherkäse Natur oder Schinken Schmelzkäsezubereitung, versch. Sorten, je 100 g

Aktion 0.99

Red Bull Energy Drink versch. Sorten, koffeinhaltig, je 0,25-l-Dose (1 l = 3.96) zzgl. 0.25 Pfand

Aktion 0.99

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. *Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich. Abbildung beispielhaft.

Hier gibt es echte Gänsehautmomente

FREIZEIT Kulturetage Oldenburg hat für 2024 ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt

VON WOLFGANG ALEXANDER MEYER

OLDENBURG – Egal ob Abschied, Neuanfang, Rampensau, oder Wilhelmine – das Jahresprogramm der Kulturetage in Oldenburg hat es in sich. In diesem Jahr vor allem in emotionaler Hinsicht, denn in den zahlreichen Shows wird es oft ganz persönlich, sodass die magischen Momente, die einen Konzertbesuch zu einem einmaligen Erlebnis machen, fast schon vorprogrammiert sind. „Wir haben ein Paket von Künstlerinnen und Künstlern zusammengestellt, die unseren Besuchern eine Pause für die Seele ermöglichen. Während im Alltag permanent schlechte Nachrichten auf uns einprasseln, sollte es bei uns verstärkt um positive Erlebnisse gehen. Das Ziel ist, dass alle Beteiligten eine gute Zeit haben“, berichtet Bettina Stiller, Sprecherin der Kulturetage.

■ ONAIR

12. April: Eine echte Abschiedstour mit Stopp in Oldenburg unternimmt die vielfach ausgezeichnete A-cappella-Band ONAIR. Nach mehr als zehn erfolgreichen Jahren sind die vier Musiker 2024 zum letzten Mal gemeinsam unterwegs. Ihr aktuelles Programm „New born“ bekommt damit eine ganz neue Bedeutung und ist ein ganz persönliches Best-of des Bandrepertoires, gemischt mit emotionalen Neukompositionen.

■ HEAVY SAURUS

24. April: Laut, schrill, mit viel Bewegung und immer kindgerecht sind die Stichworte, mit denen sich ein Auftritt der Band Heavysaurus zusammenfassen lässt. Die Heavy-Metal-Band tritt traditionell im Dino-Kostüm auf und hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit ihren Stücken die Liebe für Rockmusik an die nächste Generation weiterzugeben. Im Rahmen ihrer Pommesgabel-Tour kommen sie in diesem



Tritt am 24. April auf: Heavysaurus, die Rockband für Kinder

BILD: VERANSTALTER



Tritt in diesem Jahr am 18. Mai erneut in Oldenburg auf: Sängerin Wilhelmine

BILD: VERANSTALTER



Er macht weiter: Christoph Sieber hat seinen Auftritt in der Kulturetage am 2. Mai.

BILD: VERANSTALTER



Will am 11. Oktober ihr Publikum zum Lachen bringen: Daphne de Luxe

BILD: SIMONA BEDNAREK



Kommt am 20. November: die Band Selig aus Hamburg

BILD: SVEN SINDT



Singt am 12. April für ihr Publikum: die A-cappella-Band ONAIR

BILD: CHRIS GONZ

Jahr auch in die Kulturetage und hoffen, dass der sprichwörtliche Funke auf das junge Publikum überspringen wird.

■ CHRISTOPH SIEBER

2. Mai: Er wollte eigentlich

schon aufhören, hat sich aber von seinem Publikum überzeugen lassen, weiter auf Tour zu gehen: Christoph Sieber ist Kabarettist und moderiert seit 2021 die TV-Show „Mitternachtsspitzen“. Seine neue Tour heißt passenderweise

„Weitermachen“. Inhaltlich geht es um die Irrungen und Wirrungen, den Zusammenhalt und das, was uns trennt. Immer unter der Prämisse, dass die Hoffnung das Letzte ist, das stirbt, am Ende immer der Humor siegt und Aufgaben deshalb keine Option ist.

■ WILHELMINE

18. Mai: Dass Wilhelmine Oldenburg begeistern kann, ist seit dem Kultursommer 2023 bekannt. Bei ihrem Auftritt hat sie schon nach kurzer Zeit eine innige Verbindung zum Publikum hergestellt, von der viele erfolgreiche

Künstler nur träumen können. Mit den starken Botschaften ihrer Texte und ihrer ganz persönlichen Art zu singen, kann Wilhelmine überzeugen – auch in diesem Jahr wieder in Oldenburg.

■ DAPHNE DE LUXE

11. Oktober: Eine absolute Powerfrau ist Daphne de Luxe. Die Comedienne präsentiert ihr Programm „Comedy in Hülle und Fülle“, in dem sie vor allem sich selbst auf die Schippe nimmt. Denn die Geschichten, die sie darin zum Besten gibt, stammen alle aus dem echten Leben. Die Grundeinstellung ist dabei, den Humor und positive Energie in den Vordergrund zu stellen. Mit ihrer geradlinigen Art und dem Herz auf der Zunge hat sich Daphne de Luxe viele Sympathien erarbeitet und die Lacher immer auf ihrer Seite.

■ SELIG

20. November: Ein unvergessliches Erlebnis mit besonderen Momenten will die Band Selig mit ihrer Tour zum runden Geburtstag schaffen: „30 Jahre und endlich unendlich“ ist das Motto, in Anlehnung an das erfolgreichste Album, unter dem die Auftritte der Band aus Hamburg in diesem Jahr stehen. Dabei wollen die Rockmusiker ihre Gäste mit auf eine Reise durch die Bandgeschichte nehmen, die von Höhen, Tiefen, Auflösung und Wiedervereinigung im Jahr 2008 geprägt ist.

WEITERE INFOS

Im Programm der Kulturetage Oldenburg gibt es zahlreiche weitere Konzerte, Lesungen und Comedy-Veranstaltungen.

Im Internet gibt es eine Übersicht und einen Ticket-Vorverkauf zu den Veranstaltungen unter der Adresse [->www.kulturetage.de](https://www.kulturetage.de)

Die Homepage vom Kultursommer findet man unter der Adresse [->www.kultursommer-oldenburg.de](https://www.kultursommer-oldenburg.de)

Großer Andrang bei Ratssitzung erwartet

OLDENBURG/MTN – Die Prüfung war erfolgreich: Die wahrscheinlich entscheidende Sitzung des Oldenburger Stadtrates zur Frage eines Stadionbaus findet in den Weser-Ems-Hallen statt. Bei der Sitzung am 15. April – Beginn ist um 18 Uhr – soll eine endgültige Entscheidung fallen, ob ein für den Profisport geeignetes Fußballstadion an der Maastrichter Straße gebaut wird oder nicht. Und weil das vermutlich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger – Befürworter wie Gegner – live verfolgen wollen, hatte die Verwaltung einen Umzug aus dem Kulturzentrum PFL, in dem die Sitzungen normalerweise stattfinden, in Aussicht gestellt.

Und nun steht fest, dass die Sitzung in der Kongresshalle stattfinden wird. Die dort rund 1000 zur Verfügung stehenden Plätze sollten für alle Interessierten reichen. Hier hatten auch während der Coronapandemie die Ratssitzungen stattgefunden – seinerzeit allerdings mit großen Abständen zwischen den Ratsleuten und zwischen dem auf wenige Plätze beschränkten Publikum. Zudem wird die Sitzung wie üblich auch vom Sender Oeins übertragen. Im PFL war es bei der jüngsten Ratssitzung zwischen Befürwortern und Gegnern des Stadionbaus zum Streit um die Sitzplätze inklusive Handgreiflichkeiten gekommen.

Fünf Tage vor der Ratssitzung, am Mittwoch, 10. April, wird in der BBS 3 an der Maastrichter Straße zudem eine Bürgerinfoveranstaltung stattfinden. Auch in mehreren Fachausschüssen wird das Thema zuvor noch diskutiert.

Verschenken ist jetzt auch online leichter

OLDENBURG/LR – Dinge, die noch gut in Schuss sind, die man selber aber nicht mehr gebrauchen kann, muss man nicht wegwerfen. Man kann sie auch verschenken. Eine praktische und bequeme Möglichkeit bietet der Online-Verschenkmart des Abfallwirtschaftsbetriebs der Stadt Oldenburg (AWB). Das Portal wurde jetzt generalüberholt und steht ab sofort im neuen Design zur Verfügung. Wichtigster Änderungspunkt: Die Nutzerinnen und Nutzer müssen sich zum Verschenken nicht mehr wie bisher über das Bürgerkonto anmelden oder registrieren, sondern können die Gegenstände direkt einstellen. Ansonsten wurde die Benutzeroberfläche verschlankt und ist bedienerfreundlicher als vorher.

„Durch Angebote wie den Online-Verschenkmart können wir einen wichtigen Beitrag leisten, Abfall zu reduzieren und damit Ressourcen zu sparen. Je einfacher nachhaltiges Handeln ist, desto mehr Menschen probieren es aus“, erklärt AWB-Betriebsleiter Volker Schneider-Kühn die Neugestaltung. Der soziale Aspekt stehe neben der Nachhaltigkeit ebenfalls im Fokus.

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Der Kultursommer 2024 wird amerikanisch

OLDENBURG/AM – Das Thema des diesjährigen Kultursommers steht fest: Es wird amerikanisch. Dieser Schwerpunkt soll sich insbesondere bei der Auswahl der Bands, die vom 12. bis 21. Juli auf dem Schlossplatz auftreten werden, herauskristalisieren. In diesem Zusammenhang steht auch schon eine der Hauptbands fest. „Wir freuen uns, dass ‚Welshly arms‘ am 15. Juli in Oldenburg auf unserer Bühne spielen wird“, sagt Bettina Stiller, Sprecherin der Kulturetage. Die Rock- und Bluesband aus den USA hat mit ihrem Song „Legendary“ einen Hit gelandet, der auch in den deutschen Radios rauf und runter gespielt worden ist. Ebenfalls auf der Kultursommer-Bühne stehen werden in diesem Jahr auch wie-



Kultursommer auf dem Schlossplatz: 2023 sorgte auch die Band Cari Cari für Stimmung.

BILD: SASCHA STÜBER

der studentische Musiker aus Oldenburg. Über einen Bandcontest, der in Zusammenarbeit mit dem Asta und dem Studentenwerk organisiert wird, sollen die Sieger ermittelt werden. Alle Infos dazu

gibt es auf der Homepage des Kultursommers.

Gut gelaufen ist in den vergangenen Jahren das Kinderprogramm. „Das ist aber kein Grund, es nicht noch besser zu gestalten“, sagt Bettina Stiller.

In diesem Jahr soll das Kinderangebot als Festival im Festival an den beiden Wochenenden im Veranstaltungszeitraum stattfinden. „Das sind dann insgesamt fünf Tage, an denen ein umfangreiches Angebot für die jungen Besucher auf dem Cäcilienplatz organisiert wird. Für die Eltern wird es dort ein ebenfalls verbessertes Gastroangebot geben, damit die Zeit haben, sich etwas Leckeres zu gönnen und ins Gespräch zu kommen“, berichtet Stiller weiter.

Eine Fortsetzung gibt es außerdem für das kostenlose Freizeidlärm-Programm. Dabei handelt es sich um DJ-Musik in Clubatmosphäre, die nach den eigentlichen Kultursommerkonzerten für die Besucher laufen wird, die noch weiterfeiern wollen.

Das müssen Selbstverteidigungskurse vermitteln

VHS-KURSE Jede dritte Frau in Deutschland erlebt körperliche oder sexualisierte Gewalt – So können Betroffene sich wehren

VON JOSEPHA ZASTROW

IM NORDWESTEN – Wenn Frauen oder Mädchen angefeindet oder angegriffen werden, sollten sie sich wehren können – vom einfachen „Stopp!“ bis hin zum Tritt in den Genitalbereich. Einige Volkshochschulen (VHS) im Nordwesten bieten deshalb Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen an. Können diese Kurse aber das wichtige Wissen vermitteln? Um das herauszufinden, hat sich unsere Redakteurin, die selbst Erfahrungen im Kampfsport hat, exemplarisch einen Kurs genauer angeschaut.

Eigene Erfahrungen

Der Kursus ging zwar auf Mittel ein, mit denen sich Frauen vor sexualisierten Angriffen wehren können: innere und äußere Haltung, Stimme, Schläge und Tritte. Auch der rechtliche Rahmen für Selbstverteidigung wurde angesprochen. Trotzdem blieb auch Tage nach dem Besuch ein mulmiges Gefühl. Gelernte Techniken wie Ohrfeigen, Tritte in den Genitalbereich oder Schläge gegen den Kehlkopf sollten in realitätsnahen Rollenspielen angewendet werden, um die Grenzen der Belastbarkeit zu trainieren.

Der Trainer imitierte dafür einen aggressiven Angreifer. Die Intensität der Angriffe richtete sich nach einer Zahl zwischen eins und zehn, die sich die Teilnehmerinnen selbst auf die Hand schrieben. Bei einer Sechs hätte der Trainer nach eigener Aussage auch die Brust oder das Gesäß der Teilnehmerinnen angefasst.

Die Übungsangriffe erfolgten im Laufe des Trainings oft überraschend, der Trainer schlich sich von hinten an und packte die Teilnehmerinnen. Solche Praktiken sind umstritten: Das Gleichstellungsbüro



Selbstverteidigungskurse sollen Frauen dabei helfen, sich in gefährlichen Situationen zu wehren. Die Kurse sollten gewisse Qualitätsstandards erfüllen. (Symbolbild) BILD: PEXELS

der Stadt Bremen, welches gemeinsam mit dem WenDo Netzwerk Bremen-Oldenburg Standards für Selbstverteidigungskurse formuliert hat, rät von solchen Überraschungsangriffen und „Ernstfall-Szenarien“ ab.

Kaum behandelt wurden im Kursus Handlungsansätze für alltägliche Situationen, in

denen Gewalt oder verbale Demütigung sich zeigen können: in der Partnerschaft, unter Kollegen oder in der Familie. Über gängige Strategien von Tätern im nahen Umfeld wurde nicht aufgeklärt.

Auch die im Kursus vermittelten Szenarien irritierten. Beispiele waren die Verteidigung gegen einen potenziel-

len Vergewaltiger im Parkhaus, ein Angriff beim Gassigehen oder beim Warten auf den Bus. Statistisch gesehen sind solche Angriffe eher selten, bestätigt Lena Normann, WenDo-Trainerin und traumazentrierte Fachberaterin bei Wildwasser Oldenburg, einer Beratungsstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt. Solche

WICHTIGE ZAHLEN UND STANDARDS FÜR EINEN GUTEN KURS

Gewalt gegen Frauen: Nach Zahlen, die das Hilfetelefon für Frauen zur Verfügung stellt, erleben zwei von drei befragten Frauen in Deutschland sexuelle Belästigung. Jede dritte Frau ist von körperlicher oder sexueller Gewalt betroffen und 25 Prozent aller Frauen werden Opfer von Gewalt in ihrer Partnerschaft. Laut Kriminalstatistik der Polizei Niedersachsen für das Jahr 2022 gab es insgesamt 26 997 Fälle häuslicher Gewalt und damit eine Zunahme von rund elf Prozent im Vergleich zu 2021.

Selbstverteidigungskurse sollten einen sicheren Rahmen für die Auseinandersetzung mit potenziellen Gewalterfahrungen bieten. Das Gleichstellungsbüro der Stadt Bremen hat gemeinsam mit dem WenDo Netzwerk Oldenburg-Bremen eine Broschüre mit Standards für Selbstverteidigungskurse herausgegeben.

Der Kursus sollte danach auf Vertraulichkeit und Freiwilligkeit basieren und offen für Geschlechtervielfalt sein. Richtet der Kurs sich an Mädchen oder Frauen, wird er von einer Frau, Trans- oder Inter-Person angeleitet, die im Umgang mit Gewalterleben erfahren ist sowie sich mit der Bedeutung von Geschlecht und Gewalt auskennt. Werbung mit Sicherheitsversprechen oder Erfolgsgarantien sind unseriös.

Es werden alle Formen von Gewalt (körperlich, psychisch und sexualisiert), die Gewalt von nahestehenden Menschen, die Grundlagen verbaler und nonverbaler Kommunikation sowie Hilfs- und Unterstützungsangebote in den Kursen vermittelt. Die Übungen sollten zu den persönlichen und körperlichen Möglichkeiten der Teilnehmerinnen passen und es gibt keine Überraschungsangriffe.

Szenarien würden eine Angst vor dem „fremden Täter“ schüren.

Die Gewalt lauert oft dort, wo es eigentlich sicher sein sollte, warnt auch der Bundesverband für Frauenberatung und Frauennotrufe (bff): „In den meisten Fällen kennen Betroffene die Menschen, die ihnen gegenüber Gewalt ausüben.“ Die Täter seien Partner, Bekannte, Verwandte oder Kollegen.

Welche Kriterien gelten

Nach unserem Test stellt sich die Frage, nach welchen Kriterien Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse konzipiert und nach welchen Qualitätsstandards sie über-

prüft werden. Auf eine Nachfrage unserer Redaktion bei neun Volkshochschulen im Nordwesten, die solche Kurse anbieten, haben sich fünf zurückgemeldet.

Demnach werden die Kurse regelmäßig durch Evaluationsbögen überprüft, die die Teilnehmerinnen ausfüllen. In regelmäßigen Abständen nehmen auch die Mitarbeiterinnen selbst an dem Angebot teil. Die regioVHS Ganderkesee berichtet zudem, dass sie ihre Kurse in enger Kooperation mit der zuständigen Gleichstellungsbeauftragten konzipiere. Andere Volkshochschulen konzipieren die Kurse nach ihrem Leitbild beziehungsweise den Grundsätzen der Einrichtung VHS.

QUEER-FORMAT

Genervt vom Regenbogen – Warum er wichtig ist

Vor wenigen Wochen machte sich die AfD im Niedersächsischen Landtag dafür stark, das Hissen von Regenbogenfahnen an öffentlichen Gebäuden zu verbieten. AfD-Innenpolitiker Stephan Bothe bezeichnete sie dabei als „Symbol einer Sekte“. Und mit Symbolen kennt er sich aus: Gegen Bothe wurde 2019 wegen des Verdachts ermittelt, Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu nutzen.

Es ist nicht das erste Mal, dass der Regenbogen zur Diskussion steht: Bei der Männerfußball-WM 2022 verbot die FIFA die Kapitänsbinde mit Regenbogenfarben. In Russland ist es seit 2013 verboten, öffentlich die Regenbogenflagge zu zeigen: Eine Frau musste dort kürzlich für fünf Tage in Haft, weil sie Regenbogen-Ohrhinge trug.

In Deutschland sind es nicht nur rechtsextreme Poli-

tikschafter, die sich gegen die Fahne wehren. Wirft man einen Blick in die Kommentarspalten bei Social Media, wird deutlich, dass sich zunehmend auch der Durchschnittsdeutsche vom bunten Symbol gestört fühlt. „Muss das sein?“, schreibt ein Nutzer zum Protest eines queeren Fußballfans. „Es nervt! Ich kann keinen Regenbogen mehr sehen.“

Klar, Regenbogen sind längst nicht mehr nur bei der Parade des Christopher Street Day zu sehen. Mittlerweile sind sie an vielen Stellen präsent. Unternehmen oder Verbände schmücken sich mit dem Symbol, um Toleranz zum Ausdruck zu bringen. An Geschäften findet er sich als kleiner Sticker vor der Tür. Auch bei den Spielen des VfB Oldenburg weht regelmäßig eine Regenbogenfahne im Fanblock.

Diese „Omnipräsenz“ ist es

ÜBER QUEER-FORMAT

Autorin dieser Kolumne ist Maike Schwinum vom Reporter-Team Soziales. Als lesbische Frau hat sie es sich zum Auftrag gemacht, Vorurteile aus dem Weg zu räumen und die Menschen freundlich, aber bestimmt über ihre Community aufzuklären. In „Queer-Format“ schaut die 32-Jährige aus queerer Perspektive auf die Welt und teilt ihre Gedanken – von persönlichen Erfahrun-

also, die dafür sorgt, dass Menschen gegen den Regenbogen vorgehen wollen. Dabei scheint der Konsens der Kritiker zu sein, dass die Regenbogenflagge ein politisches Symbol ist, das in öffentlichen Räumen oder beim Sport unangebracht sei.



Maike Schwinum BILD: PRIVAT

gen bis hin zu aktuellen Entwicklungen.

Die Autorin erreichen Sie unter maike.schwinum@nwzmedien.de

Die Flagge steht seit ihrem ersten Auftauchen in den 1970er Jahren für den Kampf für Gleichberechtigung. Und dieser Kampf ist natürlich ein politischer ebenso wie ein gesellschaftlicher. Doch sie steht eben auch für Vielfalt, Respekt und Toleranz. Hisst man sie,

demonstriert man damit seine Solidarität mit einer marginalisierten Gruppe – ob man selbst dazugehört oder nicht.

Klebt der Regenbogen als Sticker an der Scheibe eines Cafés oder eines Geschäfts, weiß ich als queere Person, dass ich dort willkommen bin. Sollte das selbstverständlich sein? Ja. Ist es das? Nein. Er signalisiert sogenannte „Safe Spaces“ – Orte, an denen queere Menschen sicher sind.

Dass es solche Orte und Signale auch heute noch braucht, ist für viele Menschen nicht zu begreifen. Unter einem Instagram-Post zum Christopher Street Day 2023 schreibt ein User: „Warum geht ihr auf die Straße? Soweit ich weiß, hat die LGBT-Community bei uns keine Einschränkungen.“

Beinahe täglich gibt es neue Meldungen von Gewalt gegen queere Menschen. Im

hessischen Wetzlar lauerte eine Gruppe Jugendliche vor wenigen Wochen einem schwulen Mann mit Baseballschlägern vor dessen Haustür auf. Im Juni 2023 wurde ein schwules Touristenpaar in Hooksiel angegriffen und blutig geschlagen. In Münster wurde der transgeschlechtliche Malte nach der CSD-Parade 2022 totgeschlagen.

Fälle wie diese sind der Grund, warum mir beim Streit um die Regenbogenflagge mulmig wird. Und warum wir sie auch über 50 Jahre nach ihrer Erfindung noch brauchen. Natürlich bewahrt man mit einem Regenbogen an der Scheibe niemanden vor queerfeindlicher Gewalt. Und man reformiert auch nicht die Gesetzgebung. Trotzdem sollte er nicht zur Diskussion stehen. Denn der Regenbogen ist im besten Fall hilfreich, im schlimmsten Fall harmlos.



Das Bild zeigt die unfertigen Anlagen in der Nähe von Fulda.

BILD: MATTHIAS_NIEHUES

Prozess um Millionenfalle Windkraft

GESCHEITERTER WINDPARK Prozess vor Landgericht Aurich – Es geht um viel Geld von Investoren

VON MATTHIAS NIEHUES

AURICH – Als „Katastrophe“ bezeichnet ein Investor aus dem Landkreis Vechta das Zwischenergebnis einer juristischen Auseinandersetzung, die jetzt vor der 5. Kammer des Auricher Landgerichts begonnen hat. Dort streitet sich seit Dienstag in einem Zivilverfahren die Oktoberwind-Gesellschaft aus dem hessischen Gersfeld mit dem Auricher Windanlagen-Hersteller Enercon.

Dabei drehte sich alles um zwei nicht fertiggestellte

Windräder im hessischen Heubach bei Fulda. Diese sollten vor allem mit viel Geld von Investoren aus Südbaden gebaut werden. Vermittelt hatte das Projekt ein Finanzberater aus dem Landkreis Vechta.

Klärung erhoffen sich die Streitparteien in der Frage, wer für das Scheitern der Idee im Jahr 2019 verantwortlich ist. Der einstige Oktoberwind-Geschäftsführer sieht Enercon in der Pflicht. Das Unternehmen habe falsche Bauteile geliefert; diese seien zudem beschädigt gewesen.

Es seien keine Abschläge gezahlt worden; daraufhin sei der Bau der Anlage gestoppt worden, kontert indes Enercon.

Forderung von acht Millionen Euro

Oktoberwind verklagte Enercon. Die Forderung: acht Millionen Euro als Entschädigung, unter anderem wegen entgangener Einspeisevergütungen für den Strom.

Dass diese Zahlung geleistet wird, ist äußerst unwahrscheinlich: Der Vorsitzende

Richter zeigte am Dienstag auf, welche Probleme er dabei rechtlich sieht. Nach seiner Auffassung hätte die Oktoberwind-Geschäftsführung im Sommer 2019 gleich bei Erhalt der falschen Bauteile diese Fehllieferung gegenüber dem Hersteller bemängeln müssen. Das sei nicht passiert; stattdessen sei mit dem vorhandenen Material gebaut worden.

„Lang anhaltende Schockstarre“

Warum, hatte der Ge-

schäftsführer von Oktoberwind gegenüber der Oldenburgischen Volkszeitung und OM-Online mit einer „lang anhaltenden Schockstarre“ erklärt. Er habe geglaubt, das Projekt entgleite ihm. Erst danach habe er bemängelt, falsch beliefert worden zu sein.

Die Kammer geht jetzt davon aus, dass der Zeitraum der Verjährung der Ansprüche schon mit der Lieferung der falschen Teile 2019 begonnen hat, sagte der Vorsitzende am Dienstag. Erfüllungsansprüche könnten oh-

nehin nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden. Jetzt sollen die beiden Parteien bis zum 19. April schriftlich dazu Stellung beziehen. Am 14. Mai um 8.45 Uhr wird dann die Entscheidung verkündet.

„Ich habe damals konservativ anlegen wollen, ohne Risiko“, sagte ein Investor nach dem ersten Verhandlungstermin. Er habe – wie viele andere Anleger – dem Finanzberater vertraut. Umso enttäuschter sei er nun, dass er in der Millionenfalle gefangen bleibe.

Neue Inhalte und mehr Abwechslung im Wirtschaftsnewsletter

IN EIGENER SACHE Jede Woche kostenlos Hintergründe und Nachrichten zum regionalen Wirtschaftsgeschehen

IM NORDWESTEN/WI – Wer wechselt in die Führungsetagen der regionalen Unternehmen? Wie wohnen, heizen und arbeiten wir in Zukunft? Und welche Ideen treiben Gründerinnen und Gründer im Nordwesten voran? Darüber informieren sich bereits fast 4000 Menschen im wöchentlichen und kostenlosen Newsletter der Wirtschaftsredaktion. Ab diesem Donnerstag erscheint dieser in neuem Gewand – moderner und übersichtlicher – und mit noch abwechslungsreicheren Inhalten.

Neu: Grafik der Woche

So verbildlichen unsere Grafiker ab sofort jede Woche, was die Region aktuell bewegt. Zum Auftakt haben sie sich angeschaut, wie viele Menschen im Oldenburger Land und in Ostfriesland schon elektrisch über die Straßen surren. Unterdessen sorgt der Zubau an Ladesäulen bei unseren niederländischen



Neue Optik, abwechslungsreichere Inhalte: der Wirtschaftsnewsletter der Nordwest Medien-

gruppe

BILD: NWZ

Nachbarn für Probleme. Dort ächzt das Stromnetz unter der Last, es gibt Wartelisten für Unternehmen und ein Netzbetreiber ruft dazu auf, das

Elektroauto nur noch zu bestimmten Zeiten aufzuladen. Warum sich die Situation so zugespitzt hat und wie die Lage hierzulande aussieht, das

erfahren Sie ebenfalls in der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters. Darin werfen wir immer wieder auch einen Blick über die Grenze.



Der direkte Weg zum neuen NWZ-Wirtschaftsnewsletter: einfach den QR-Code scannen.

BILD: PRIVAT

Noch früher informiert

Was aktuelle Schlagzeilen zu bedeuten haben, das ordnen unsere Reporterinnen und Reporter außerdem in einer wöchentlichen Kolumne für die Leserinnen und Leser des Newsletters „Die Wirtschaft im Nordwesten“ ein. Diese erhalten nicht nur einen kompakten Überblick über das regionale Wirtschaftsgeschehen, sie sind auch früher

informiert, weil sie einen ausgewählten Artikel vor allen anderen lesen können. In dieser Woche haben wir uns mit der kommunalen Wärmeplanung beschäftigt, mit der Städte und Gemeinden in den nächsten Jahren ein Signal an Hausbesitzer, Energieversorger und Handwerk senden werden. Bis 2026 müssen Mittel- und Oberzentren wie Emden, Jever und Oldenburg ermitteln, wer wie viel Wärme verbraucht. Sie müssen planen, woher diese in Zukunft kommen soll und wie sich dabei Energie einsparen lässt. Warum damit allerdings noch nichts entschieden ist und wie weit die Kommunen im Nordwesten, der bisher vor allem auf Erdgas angewiesen ist, gekommen sind, erfahren Sie in der aktuellen Ausgabe. Wer sich anmeldet, bekommt den Wirtschaftsnewsletter der Nordwest Mediengruppe immer donnerstags um 16.30 Uhr ins Postfach – kostenlos und unabhängig.

→ [@bit.ly/nwz-newsletter](https://bit.ly/nwz-newsletter)

Loriot-Tochter lässt Theaterspiel platzen

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE „Theaterstuuv“ in Wiesmoor darf „Loriot trifft Heinz Erhardt“ nicht aufführen – Spielplan ab April

WIESMOOR/AH – Unter dem Titel „Loriot trifft Heinz Erhardt“ hatte die Niederdeutsche Bühne Wiesmoor ein humorvolles Programm ausgearbeitet, das ab dem 15. März in der „Theaterstuuv“ zur Aufführung kommen sollte. Doch jetzt müssen alle sechs geplanten Veranstaltungen sowie der anberaumte Zusatztermin abgesagt werden, wie Bühnenleiter Christian Behrends mitteilt.

Nicht in der Mischung

„Wir bekommen für unser Programm in der angedachten Form leider keine Aufführungsrechte zugesprochen“, begründet er. Die Sketche von Vicco von Bülow, besser bekannt als „Loriot“, bildeten in der ganzen Geschichte den Knackpunkt. Sie dürften nur in der Originalfassung gespielt werden; andere Dialektfassungen oder Übersetzungen seien nicht erlaubt. „Damit hatten wir uns als plattdeutsche Bühne abgefunden und unsere eigenen Übersetzungen zur Seite gelegt“, schildert Behrends. Doch die Änderung, die Sketche auf Hochdeutsch zu spielen, reichten nicht aus.

Das Studio-Loriot, das von Loriots Erben verwaltet wird, lehnte ebenfalls ab, dass die Sketche in einem „gemischten Programm“, also zum Beispiel im Wechsel mit Nummern anderer Künstler gezeigt werden. Der Vorschlag, in der ersten



Nach dem Erfolgsstück „Offline för een Avend“ der Niederdeutschen Bühne Wiesmoor (Bild) folgt demnächst in der neuen „Theaterstuuv“ der Vierakter „Ik hass’ di – heiraadt mi!“. Der Sketche-Abend mit Gags von Loriot und Heinz Erhardt ist indes aus dem Programm genommen.

BILD: WOLFGANG KAUL

Programmhälfte ausschließ- der anderen nur Gedichte von ren, stieß im Telefongespräch von Bülow ebenfalls auf Ab- lich Loriot-Nummern und in Heinz Erhardt zu präsentie mit Loriots Tochter Susanne lehnung, teilt Behrends mit.

„Wir haben hin- und herüberlegt. Aber jede Änderung hatte zur Folge, dass wir nur einen Abklatsch des Programms gezeigt hätten. Damit wären wir und sicherlich auch die Zuschauer nicht zufrieden gewesen“, so der Bühnen-Chef. Deshalb bliebe dem Verein nur noch die Absage. „So sehr uns dieser Schritt auch schmerzt.“ So ganz möchte die Niederdeutsche Bühne ihre Idee jedoch nicht über Bord werden. So soll es im Herbst 2024 mit den gleichen Laienspielern auf der Bühne ein neues Sketche-Programm geben – ohne Loriot. Ob dieses Programm Elemente von Heinz Erhardt beinhaltet steht aktuell noch nicht fest.

Übriges Programm bleibt

Ansonsten hält die Theatergruppe an ihrer Spielzeit fest. Diese begann mit der Eröffnungsinszenierung „Offline för een Avend“. 1873 Besucher schauten sich die Komödie in der neuen Spielstätte an. „Das entspricht einer Auslastung von 99 Prozent“, freut sich Christian Behrends, der die Proben für die zweite Inszenierung derweil schon aufgenommen hat. Gezeigt wird der Vierakter „Ik hass’ di – heiraadt mi!“. In der Komödie werden Waltraud Meyer, Hermann Harms und Frauke Unruh zu sehen sein. Die Premiere in der „Theaterstuuv“ (Hauptstraße 237) ist für den 20. April vorgesehen.

IMPRESSUM
Nordwest-Zeitung
Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Theobald Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSDP),
Gaby Schneider-Schelling (Stv. Chefredakteurin),
Lasse Deppe (Lokales), Max Holscher (Digitales),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Litg.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Ju-
lia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes,
Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja
Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika
Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenmann,
Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Ka-
nalmanagement: Olaf Ulbrich (Litg.), Kerstin
Buttkus, Freya Dalton, Lisa Kim Hentschel, Alf
Hitschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen,
Sönke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke,
Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Dennis Schrimper,
Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten
Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Litg.); Sport:
Hauke Richters (Litg.), Niklas Benter, Lars Blan-
cke, Mathias Freese; Thementeam Wirtschaft:
Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen,
Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz:
Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder,
Joseph Zastrow; Thementeam Soziales: San-
dra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Menken,
Maike Schwinum; Digitales: Timo Ebberts (Litg.),
Anna-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redak-
tion Norden: Marina Folkerts, Aike Sebastian
Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther
Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoff-
meier, Axel Pries
Chefredakteur: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)

Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Leitung Geschäftskunden Verlage:
Markus Röder
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Leitung Privatkunden: Uwe Mork
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Landwirtschaftskammer über Jahre geprägt

PERSONALIE Dr. Günter Kuhnt geht in den Ruhestand – Friederike Gerken Nachfolgerin

HATTERWÜSTING/LR – Die Familienbetriebe der Landwirtschaft bestmöglich durch alle Entwicklungsphasen und Krisen begleiten und dabei stets einen guten Draht zu den beteiligten Kommunen und Landkreisen haben: Das ist eine Maxime in der langen Karriere von Dr. Günter Kuhnt. Nach mehr als 32 Jahren im Dienst der einstigen Landwirtschaftskammer Weser-Ems und der heutigen Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK) geht der 65-jährige Leiter der Bezirksstelle Oldenburg-Süd in Cloppenburg in wenigen Tagen in den Ruhestand.

Bei einem Festakt in Hatterwüsting (Kreis Oldenburg) würdigten Kammerspitze sowie Vertreterinnen und Vertreter der Region und der Landwirtschaft am Mittwoch das Wirken des Agarexperten. Die Bezirksstelle Oldenburg-Süd in Cloppenburg betreut die Betriebe der grünen Branche in den Landkreisen Oldenburg, Cloppenburg und Vechta sowie in den Städten Delmenhorst und Oldenburg.

Hoher Sachverstand

„Mit seiner großen Erfahrung und seinem hohen Sachverstand hat es Herr Dr. Kuhnt verstanden, die Fachleute der Bezirksstelle zu einem Team zu formen, auf das sich die Betriebe der Region stets verlas-



BILD: EHRECKE/LANDWIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERSACHSEN

Der scheidende Leiter der Bezirksstelle Oldenburg-Süd, Günter Kuhnt (2. von rechts), und seine Nachfolgerin Friederike Gerken (Mitte) bei der Verabschiedung mit (von links) Kammerdirektor Dr. Bernd von Garmissen, Kammerpräsident Gerhard Schwetje und Stefan Ortmann (stellv. Kammerdirektor).

sen können“, sagte Kammerpräsident Gerhard Schwetje während des Festakts.

„Eine hohe Akzeptanz unserer Bezirksstelle in der Region war mir immer wichtig“, bestätigte Kuhnt. „Bei der Nutzung des ländlichen Raumes durch die Landwirtschaft, durch Gewerbe und Kommunen, bei Naturschutz und Wasserschutz sollte es immer darum gehen, Nutzungskonflikte zu vermeiden und einen Ausgleich im Sinne unserer Betriebe zu finden.“

Kuhnt entstammt einer Familie, die im Gärtnereiwesen und mit Blumenhandel ihr

Geld verdiente. Geboren in Thüringen und aufgewachsen in Hessen, interessierte er sich früh für die Landwirtschaft: „Weil ich glaubte: Dort kannst Du am meisten dazulernen.“ An der Justus-Liebig-Universität Gießen absolvierte er ein Studium der Agrarwissenschaften. Anschließend promovierte er über das Thema „Bodenerosion und ihre Beziehung zur Bodenfruchtbarkeit im subtropischen Bereich der Volksrepublik China“.

China liegt weit weg von Südoldenburg. „Aber meine damals gewonnenen Kenntnisse etwa über Bodenfrucht-

barkeit, Nährstoffhaushalt und den Wasserhaushalt im Boden haben mir mein ganzes Berufsleben über sehr geholfen – zum Beispiel, wenn es in unserer Region um Fragen des Nährstoffmanagements ging“, hob Kuhnt hervor.

Er wechselte im Herbst 1991 zur damaligen Landwirtschaftskammer Weser-Ems und wurde Leiter des Fachbereichs Landbau im Landwirtschaftsamt Norden (Kreis Aurich). Zwei Jahre später ging es weiter zum Fachbereich Landbau im damaligen Landwirtschaftsamt Oldenburg in Huntlosen – damit war er in

der Region angekommen, in der er mehrere Jahrzehnte seines erfolgreichen Berufslebens verbringen sollte.

Nach Cloppenburg kam der Agrarwissenschaftler zur Jahrtausendwende. Aus dem Landwirtschaftsamt Oldenburg-Süd, das er leitete, wurde 2006 mit der Fusion der Landwirtschaftskammern Weser-Ems und Hannover die heutige LWK-Bezirksstelle Oldenburg-Süd.

Nachfolgerin steht fest

Mehrere Positionen wurden vor kurzem von jungen Führungskräften neu besetzt. Auch Kuhnts Nachfolge ist bereits geregelt: Seine bisherige Stellvertreterin Friederike Gerken (31), aktuell Leiterin der Teams Betrieb sowie Tier, Technik, Bauen, leitet die Bezirksstelle mit ihren 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von kommendem Monat an.

Die gebürtige Braunschweigerin und studierte Agrarwissenschaftlerin ist seit 2019 bei der LWK und hat seit mehreren Jahren ihren Arbeitsschwerpunkt in Südoldenburg.

Gerken ist unter anderem durch ihre Tätigkeit in der betriebswirtschaftlichen Beratung und durch ihr Engagement bei der Erstellung von Klimabilanzen in der Region sehr gut vernetzt.

Gilt bis Samstag

seit 66 Jahren

Stadt-Fleischerei

Bartsch

Nacken frisch, Kasseler-Nacken
im Stück oder geschnitten 1 kg 5,49

Schnitzel aus der Oberschale
auch fix und fertig paniert 1 kg 7,99

Barbarie-Flugentenkeule 100 g 1,29

Oldb. Fleischpinkel 100 g 0,99
auch vegan!

Grünkohl fix und fertig zubereitet 100 g 0,69
auch vegan!

Hausgem. Frischkäse
mit Frühlingslauch 100 g 0,99

Lachsschinken besonders mager 100 g 1,79

Unsere Spezialität:
Schlesische Weißwurst

Gleich online vorbestellen und
Imbiss-Speiseplan einsehen

Flohmärkte

Dies und Das

9. MÄRZ 2024

SECOND HAND Verkauf

9-12 UHR

Babylöcher ab 8.30 Uhr

Second Hand Verkauf
9. März, 9-12 Uhr
Nach Größen (50-146) sortierte
Kleidungs- und Spielzeugbörse.
Brookweg 32
Christopherus-Haus
www.shv-ol.de @A489300

Kaufe Dekoartikel und
Accessoires, sowie alte und neue
Möbel. Tel.: 0152-14292979
@A489111

Kaufe Fotoapparate, Objektive,
Radios, TV-Geräte, Musikanlagen
und Plattenspieler. Bitte alles
anbieten. Tel. 0157-53561227.
@A489112

Kaufe Ihren gut erhaltenen Pelz
zahle 100,- bis 3500,- Euro,
seriös, diskret, unkompliziert. Tel
01522-1422895 @A488973

Musik und CDs

Schallplatten gesucht: Heavy
Metal, Hardrock, Punk, Indie,
Reggae, HipHop, Beat, Blues,
Jazz, Rock (div.),... ☎ 0151-
15242646 @A488088

Kaufe jegliche Art von Porzellan,
Bleikristall, Sammelassen,
Römergläsern. Bitte alles
anbieten. Tel.0157-75028291
@A488974

Liebhaverin sucht Dirndl- und
Trachtenbekleidung aller Art,
hochwertige Abendgarderobe
und Accessoires für Damen und
Herren.
Tel.: 0152-16448464 @A488968

Events und
Tickets

Classic meets Pop, Freitag,
15.03.2024 / 3 Karten Block C,
Reihe 7, regl. Preis: 74,90 € à
Karte für 65 € à Karte
abzugeben. ☎ 0172/5408731

Internet-Adressen

Karriere? www.pius-hospital.de

Größer ist
besser?
Fragen Sie
mal die
Dinosaurier.

Die CITIPOST:
etwas kleiner – viel flexibler.

www.citipost-nordwest.de

CITIPOST
Bringt mehr als man denkt.

Veranstaltungen und Tickets

WIR HABEN
DIE TICKETS!

NWZ

SO | 23.6.2024 | 18 Uhr
AXEL PRAHL & DAS INSELEORCHESTER
Mehr - Live 2024
Kulturetage Oldenburg 5,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de
0441 99 88 77 66
Geschäftsstellen NWZ

Nordwest
TICKET

Versammlungen

Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaft-
lichen Jagdbezirkes Nr. 2 „Loher Ostmark“

Die Jagdgenossenschaftsversammlung findet am
Mittwoch, dem 13.03.2024, um 20 Uhr, in der Gaststätte
Block, Harkebrügge statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Verlesung der Niederschrift vom 08.06.2022
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdnutzungs-
ertrages
7. Aktualisierung der Satzung
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Verschiedenes

Heinrich Hagen (Vorsitzender)

Ausschreibungen

C STADT
CLOPPENBURG
DER BÜRGERMEISTER

Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Cloppenburg informiert über die Veröffentlichung der
Auftragsvergabe für die Trockenbauarbeiten beim technischen Umbau
des Rathauses der Stadt Cloppenburg, die über die elektronische
Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ am 07.03.2024 erfolgt.
Die Bekanntmachung sowie die Bewerbungsunterlagen können auf
der elektronischen Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“
(siehe nachfolgenden Link) eingesehen werden.
Trockenbauarbeiten:
<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CLP-2024-0020>
Submission: 21.03.2024, 10:00 Uhr
Die elektronischen Bewerbungsunterlagen können bis zum 21.03.2024,
10:00 Uhr, auf der elektronischen Vergabeplattform „Deutsches
Ausschreibungsblatt“ eingereicht werden.
In Vertretung
Wigbert Grotjan
Erster Stadtrat

Gemeinde Garrel
Der Bürgermeister

49681 Garrel, 05.03.2024

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Garrel schreibt folgende Dienstleistung nach UVgO im Rah-
men einer öffentlichen Ausschreibung aus:
Maßnahme: Bundesprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zen-
tren (ZIZ), Projekt: Garrel-Ort, Leistung: Öffentlichkeitsarbeit, Kenn-
nummer: S-GARR-2024-0014
Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort kostenlos auf der Home-
page des Anbieters „Deutsches Ausschreibungsblatt“ unter dem Link
<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-GARR-2024-0014>
eingesehen werden.
Höffmann

Kennen Sie Ihre
Blutdruckwerte?

NEU

Gut fürs Herz.
Deutsche
Herzstiftung

Herz-Experten informieren umfassend
in dem neuen Ratgeber „Bluthochdruck:
Herz und Gefäße schützen“

Kostenfreies Exemplar:

Telefon: 069 955128-400
www.herzstiftung.de/bestellung

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Bösel
Der Bürgermeister

Bösel, den 07.03.2024

Hinweisbekanntmachung

Anmeldung der Schullehrlinge für das Schuljahr 2024/2025 an der
Kath. Grundschule Petersdorf

Nach § 64 des Nieders. Schulgesetzes (NSchG) beginnt
die Schulpflicht am 1. August 2024 für alle Kinder, die bis
30. September 2024 das sechste Lebensjahr vollenden.
Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, mit ihrem
Kind die Schulanmeldung in der Kath. Grundschule
Petersdorf am Dienstag, 04. April 2024, vorzunehmen.
Die vollständige Bekanntmachung kann im elektronischen Amtsblatt für
die Gemeinde Bösel unter www.boesel.de eingesehen werden.
Hermann Block

Stadt | Friesoythe

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt,
Klimaschutz findet
am Mittwoch, 13.03.2024 um 18:00 Uhr statt.
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark

Tagesordnung:
TOP 1 Eröffnung der Sitzung
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der
Beschlussfähigkeit
TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung
(öffentlicher Teil) vom 24.01.2024
TOP 5 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige
Angelegenheiten der Stadt
TOP 6 Einwohnerfragestunde
TOP 7 Mitteilungen
TOP 7.1 Revitalisierung der Markaaue
Vorlage: MV/054/2024
TOP 8 Bebauungsplan Nr. 173 „Delschloot“ in Gehlenberg, 2. (vereinfachte)
Änderung
1. Abwägen der Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/049/2024
TOP 9 (Teil-)Aufhebungsverfahren der Außenbereichsbebauungspläne
Nr. AB03 und AB10
1. Abwägen der Stellungnahmen, 2. Billigen des Entwurfes und
Beschluss über die Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Be-
teiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange
gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: BV/050/2024
TOP 10 Bebauungsplan Nr. 53.1 „Gewerbe- u. Industriegebiet Markhausen“ in
Friesoythe, 1. Änderung (im beschleunigten Verfahren nach § 13a
BauGB): 1. Aufstellungsbeschluss, 2. Beraten des Entwurfes,
3. Beschluss über die frühzeitige Unterrichtung sowie Beteiligung der
Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: BV/055/2024
TOP 11 Bebauungsplan Nr. 251 „Sportgelände Thüle“ 1. Aufstellungsbe-
schluss, 2. Beraten des Entwurfes, 3. Beschluss über die frühzeitige
Unterrichtung sowie Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: BV/056/2024
TOP 12 88. Änderung des Flächennutzungsplanes in Friesoythe (Bereich Be-
bauungsplan Nr. 251 „Sportgelände Thüle“): 1. Aufstellungsbeschluss,
2. Beraten des Entwurfes, 3. Beschluss über die frühzeitige Unterrich-
tung sowie Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen
Träger öffentlicher Belange
Vorlage: BV/057/2024
TOP 13 Bebauungsplan Nr. 250 „Biogasanlage Heetberger Straße“ in Friesoy-
the: 1. Aufstellungsbeschluss, 2. Beraten des Entwurfes, 3. Beschluss
über die frühzeitige Unterrichtung sowie Beteiligung der Öffentlichkeit,
der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: BV/340/2023/2
TOP 14 87. Änderung des Flächennutzungsplanes in Friesoythe (Bereich
Bebauungsplan Nr. 250 „Biogasanlage Heetberger Straße“):
1. Aufstellungsbeschluss, 2. Beraten des Entwurfes, 3. Beschluss über
die frühzeitige Unterrichtung sowie Beteiligung der Öffentlichkeit, der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: BV/339/2023/2
TOP 15 Vorstellung der Planung über die Umgestaltung des nördlichen Teils
der Straße Sieben Provinzen
Vorlage: BV/053/2024
TOP 16 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates
TOP 17 Einwohnerfragestunde
TOP 18 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
Bürgermeister
Sven Stratmann

P% **Personalkauf**

in allen Abteilungen! %

Donnerstag
7.
März
10-19 Uhr

Freitag
8.
März
10-19 Uhr

Samstag
9.
März
9.30-18 Uhr
LETZTER TAG!

10%*

AUF ALLE HAUSPREISE

* außer auf Interlining und Reduziertes

bis zu

26%

AUF ALLE ESSZIMMER, ECKBANKGRUPPEN, TISCHE & STÜHLE

bis zu

25%

AUF ALLE ANRICHTEN & WOHNWÄNDE

bis zu

30%

AUF ALLE POLSTERGARNITUREN, SCHLAFSOFAS, TV- & RELAXSESSEL

% %

bis zu

18%

AUF ALLE GARDEROBEN, KLEIN- & DIELENMÖBEL

bis zu

55%

AUF ALLE FREI GEPLANTEN KÜCHEN

bis zu

26%

AUF ALLE BOXSPRING-BETTEN, SCHRANKSCHRANKEN & MATRATZEN

0%

SONDER-FINANZIERUNG**

• eff. Jahreszins • ab 300 € Einkaufswert • bis zu 12 Monatsraten

**Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Eff. Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CROBAN BANK Aktiengesellschaft, Hans-Strothoff-Platz 1, 63303 Dreieich. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar.

M E I N E M Ö B E L S T A D T

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Alles Abholpreise. Sonstige Preise nach Vereinbarung. Gültig bis zum 09.03.2024.

TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet
10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet
14 bis 18 Uhr, Museum im Zeughaus: Sonderausstellung „Ötzi - Der Mann aus dem Eis“
14.30 bis 16.30 Uhr, Kleiderkammer Caritas/Diakonie: Kleidungs-ausgabe
15 bis 17 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, „Warme Stube“: geöffnet
15 bis 19 Uhr, Suchtberatungsstelle: Sprechstunde
16 bis 19 Uhr, Heimathaus Vechta-Oythe: geöffnet
20 Uhr, Metropoltheater: Vechtaer Literaturtage: Tobias Schlegl „Strom“
20 Uhr, Pfarrheim St. Georg: Selbsthilfegruppe Alkoholranke und Angehörige

KINO

Schauburg Cine World
Dune: Part Two, 16.30, 19.30 Uhr
Ella und der schwarze Jaguar, 16.45 Uhr
Spuk unterm Riesenrad, 16.45 Uhr
Wunderland - Vom Kindheitstraum zum Weiterfolg, 16.45, 20 Uhr
Drive-Away Dolls, 17, 20 Uhr
Maria Montessori, 17, 20 Uhr
Demon Slayer: Kimetsu No Yaiba- Zum Training der Säulen, 19.45 Uhr
Eine Million Minuten, 19.45 Uhr

BÄDER

6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Heimatbibliothek: 9 bis 12 Uhr

MUSEEN

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

Emstek
10 bis 11.30 Uhr, Kleiderkammer „Kleiderlei“: geöffnet
Essen
9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet
Lastrup
15 bis 19 Uhr, Jugendtreff: geöffnet
Lindern
16 bis 18 Uhr, Jugendtreff: geöffnet
Lönigen
10 bis 12 Uhr, SkF-Laden: geöffnet
10 bis 13 Uhr, Touristinformation: geöffnet

KINO

LiLo Lönigen
Dune: Part Two, 19.30 Uhr

BÄDER

Emstek
13.30 bis 15 Uhr Kinderschwimmkurs, 15.30 bis 17.30 Uhr öffentlich, 18.15 bis 20 Uhr Wassergymnastik
Essen
6.30 bis 8 Uhr; 15 bis 16.30 Uhr Spielnachmittag, 16.30 bis 18 Uhr Frauen, 18 bis 19 Uhr Senioren, 19 bis 20 Uhr Schwimmer
Lastrup
15 bis 19 Uhr (Spielnachmittag)
Lindern
6 bis 7.30 Uhr, 15.30 bis 18 Uhr Familien, 18 bis 20.30 Uhr Er-wachsene, 20.30 bis 21 Uhr öffentliche Wassergymnastik
Lönigen
6.30 bis 8, 17 bis 19 Uhr, 19 bis 20 Uhr Aqua-Kurs, 20 bis 21 Uhr Rehasportgruppe

BÜCHEREIEN

Essen
Kath. Bücherei: 16 bis 18 Uhr
Lönigen
Kath. Bücherei: 16 bis 18.30 Uhr
Molbergen
Kath. Bücherei: 15 bis 17 Uhr



LZO spendet Kreisfeuerwehr 10 000 Euro

Als Zeichen ihrer Wertschätzung für die zahlreichen helfenden Hände während des Hochwassers im Dezember des vergangenen Jahres hat die Landessparkasse zu Oldenburg (Regionaldirektion Cloppenburg) jetzt stellvertretend dem Kreisfeuerwehrverband Cloppenburg 10 000 Euro für die Jugend- und Nachwuchsarbeit der Feuerwehren in der Region gespendet. Für den Kreisfeuerwehrverband nahmen jetzt Franz-Josef Nording (stellvertretender Kreisbrand-

meister), Arno Rauer (Kreisbrandmeister) und Stefan Abshof (stellvertretender Kreisbrandmeister/Mitte von links) den symbolischen Scheck von den LZO-Direktoren Frank Naber (links) und Volker Raker entgegen.

BILD: LZO

Zuwachs bei Übernachtungen

TOURISMUS Zahl steigt im Oldenburger Münsterland im Jahr 2023 um 2,8 Prozent

CLOPPENBURG/VECHTA/LR – Exakt 907435 Übernachtungen hat es im vergangenen Jahr im Oldenburger Münsterland (OM) gegeben. Das waren 2,8 Prozent mehr als 2022. Der Verbund Oldenburger Münsterland spricht in einer am Dienstag veröffentlichten Pressemitteilung von einem ausgesprochen guten Jahr 2023 für den Tourismus in den Kreisen Cloppenburg und Vechta. Die Zahlen für das OM waren im Vorfeld der Internationalen Tourismusbörse Berlin vom Landesamt für Statistik Niedersachsen veröffentlicht worden.

Im Vergleich zu 2019, dem letzten Jahr vor der Corona-Krise, beträgt der Anstieg sogar 5,8 Prozent. Auch bei den Ankünften in der Region lag die Steigerungsrate gegenüber 2022 bei 5,8 Prozent. „Diese Zahlen freuen uns natürlich



Um an die positiven touristischen Entwicklungen der Vorjahre anzuknüpfen, erarbeiten die Tourismus-Experten der Region aktuell ein touristisches Entwicklungskonzept.

BILD: KATHARINA KAISER/GEMEINDE LASTRUP

sehr, weil wir sehen, dass wir weiterhin auf dem richtigen Weg sind. Man erkennt eine

deutliche Tendenz nach oben“, ordnet Johannes Knuck die Statistik ein. Er ist beim Ver-

bund Oldenburger Münsterland verantwortlich für den Tourismus.

Immer mehr Menschen würden erkennen, dass die Region touristisch viel zu bieten habe. Knuck: „Unsere Aufgabe ist es, gemeinsam mit den vier Erholungsgebieten, der Ausflugsregion und den beiden Landkreisen dafür zu sorgen, dass diese Botschaft die Menschen auch erreicht.“

Die Zahlen für das OM passen im Übrigen zum Landestrend. Insgesamt wurden 2023 rund 45,7 Millionen Übernachtungen in Niedersachsen gezählt. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 5,6 Prozent mehr Übernachtungen und 10,2 Prozent mehr Ankünfte. Im Ranking der Bundesländer belegt Niedersachsen damit weiterhin stabil den vierten Platz bei den Übernachtungszahlen.

FAMILIENCHRONIK

HILDEGARD SCHUTE (68), Lindern. Bestattung ist im klei-nen Kreis.

VIKTOR IMBUSCH (80), Bevern. Beerdigung ist am Freitag, 8. März, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus.

JOSEF KLÄNE (69), Grönheim.

MARTINA MARISCHEN, geb. Westendorf (58), Essen. Beerdi-gung ist im engsten Familien-kreis.

BERND FERNEDING (90), Niko-

lausdorf. Urnenbeisetzung ist später im engsten Familien-kreis.

HANS MÖLLERS (87), Mühlen. Beerdigung ist am Montag, 11. März, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend

Seelenamt in der Klosterkir-che.

TIMM DULTMEYER (15), Kroege. Wortgottesdienst ist am Mon-tag, 11. März, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle Lohne; an-schließend Beisetzung.

TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

8.30 bis 16 Uhr, DRK-Kreisver-band: Sprechzeiten, DRK-Bera-tungsstelle für Schwangerschafts-fragen
8.30 bis 12.30 Uhr, Stadthalle, Bürohaus: Rentenberatung, Deut-sche Rentenversicherung Olden-burg-Bremen
9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotsen, Tel. 04471/8820936
9 bis 12 Uhr, Mehrgenerationen-

haus: offene Elternsprechstunde
9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17, Tourist-Information: geöffnet
9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“: geöffnet
10 bis 12, 15 bis 18 Uhr, Ehren-amtsagentur: geöffnet
10 bis 12 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus: geöffnet
14 bis 18 Uhr, Stadtmittte/Müh-lenstraße: Wochenmarkt
15 bis 17 Uhr, Diakonie-Laden: ge-öffnet
16 bis 19 Uhr, Haus „Bethanien“,

Café Apfelblüte: geöffnet

KINO

Cine-Center
Dune: Part Two, 16, 19.30 Uhr
Ella und der schwarze Jaguar, 16 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Tierische Helden, 16 Uhr
Raus aus dem Teich, 16 Uhr
Wunderland - Vom Kindheitstraum zum Weiterfolg, 16, 20 Uhr
Demon Slayer: Kimetsu No Yaiba-

Zum Training der Säulen, 20 Uhr
Eine Million Minuten, 20 Uhr
Wo die Lüge hinfällt, 20 Uhr

MUSEEN

Museumsdorf: 10 bis 18 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Soestebad, 6.30 bis 8, 16 bis 21 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Apotheke Meis, Am Krankenhaus 15, Cloppenburg, Tel. 04471/8889925
Essen
Löwen-Apotheke, Lange Straße 24, Quakenbrück, Tel. 05431/2214
Lönigen/Lastrup/Lindern
Sigiltra-Apotheke, Joh.-Evangelist-Holzer-Str. 4, Sögel, Tel. 05952/2603
Vechta
8 bis 8 Uhr: Guten Tag Apotheke, Falkenrotter Straße, Vechta, Tel. 04441/9378020

ÄRZTE

Cloppenburg / Emstek / Cappeln / Garrel / Molbergen / Lastrup / Lindern / Lönigen / Essen
Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft Tel. 116117
Kreis Vechta
Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft Tel. 116117

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr
Kreis Vechta
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222
@Notdienste online unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch
19.30 Uhr, „Witte König“: Mitglie-derversammlung Bürgerverein
Garrel
14 bis 16 Uhr, Rathaus: Sprech-stunde, Gemeindeseniorenberater
15 bis 18 Uhr: Kleiderkammer
15 bis 18 Uhr: Kreativwerkstatt

BÄDER

Garrel
6 bis 8 und 15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Garrel
Kath. Bücherei: 14 bis 17 Uhr

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönigen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910,
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2811

Cloppenburg/Südkreis/Vechta

Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel

Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

Lokalsport

Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail:
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Leitung Geschäftskunden Verlage

Markus Röder
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Südbeck
feiert
Autofestival

CLOPPENBURG/LR – Ein Auto-Frühlingsfestival feiert die Südbeck-Gruppe am Sonnabend, 9. März, 10 bis 17 Uhr, auf der Daimlerstraße in Cloppenburg. Unter anderem werden die neue Volkswagen-Nutzfahrzeug-Halle eingeweiht, die Wiedereröffnung des Autohauses Rasch gewürdigt und die neue Vermietstation „Alltimecars“ mit dem Maxus-Showroom eröffnet. Unter anderem im Programm: Neben einer Schulranzenparty werden die neuen VW-Modelle Tiguan, Passat und T-Cross gezeigt. Es gibt einen Amarok- und Touareg-Offroad-Parcours. Rennfahrer Sebastian Stahl und ein DTM-Safetycar sind ebenso mit von der Partie wie ein Tätowierer. Bei gutem Wetter gibt es diverse Hüpfburgen für Kinder. Eröffnet wird das Festival um 10 Uhr von Cloppenburgs Bürgermeister Neidhard Varnhorn.

KURZ NOTIERT

Haus und Grund

CLOPPENBURG – Der Verein „Haus und Grund“ (Kreis Cloppenburg) veranstaltet seine nächste Sprechstunde am Freitag, 8. März, 15 bis 16 Uhr. Diese Veranstaltung erfolgt telefonisch (04471/931095).

Dienstjubiläum

CLOPPENBURG – Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst hat Ursele Meyborg jetzt die Urkunde des Landes Niedersachsen erhalten. Nach drei Jahren Einsatz am Albert-Einstein-Gymnasium in Berlin-Neukölln unterrichtet die Studienrätin seit Februar 2005 am Cloppenburg-Clemens-August-Gymnasium die Fächer Englisch, Chemie und Informatik.

Saatgut für Bürger

EMSTEK – Auch in diesem Jahr werden Privatpersonen von der Gemeinde Emstek wieder mit kostenlosem Saatgut unterstützt. Interessierte Bürger mit bis zu 500 Quadratmeter großen Grundstücken können sich unter Telefonnummer 04473/948431 melden.

Frank Hermes geehrt

CLOPPENBURG – Frank Hermes ist jetzt mit Verspätung für 40 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Cloppenburg geehrt worden. Hermes trat im März 1983, zwei Tage nach seinem zehnten Geburtstag, in die Jugendfeuerwehr ein.

Hobbymarkt

CLOPPENBURG – Der erste Hobbymarkt 2024 geht am Samstag, 13. April, ab 8 Uhr in der Nebenhalle der Münsterlandhalle und auf dem Marktplatz über die Bühne. Interessierte private Verkäufer können sich ab dem 12. März unter Tel. 04471/185125 einen Stand anmelden.

Altersabteilung

CLOPPENBURG – Heinz-Josef Meinders und Matthias Midendorf sind aus dem aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Cloppenburg in deren Altersabteilung gewechselt. Im März 1973 kamen sie gemeinsam aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr.



Im Kampf um die Parkplätze an der Bürgermeister-Heukamp-Straße machen die Cloppenburger Innenstadtkaufleute mobil.

BILD: CARSTEN MENSING

„Geht um die Zukunft unserer Stadt“

BÜRGERMEISTER-HEUKAMP-STRASSE Innenstadtkaufleute machen im Kampf um Parkplätze mobil

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Im Kampf um die Parkplätze an der Bürgermeister-Heukamp-Straße machen die Cloppenburger Innenstadtkaufleute mobil. „Es geht um nicht mehr und nicht weniger als die Zukunft unserer Stadt“, heißt es im Einladungsschreiben zu einer Versammlung, zu der am Dienstag rund 60 Mitglieder der Wirtschaftsgemeinschaft, Gesellschafter des Cloppenburg Marketings (CM) sowie Hauseigentümer, Mieter, Einzelhändler und Gastronomen der Innenstadt ins frühere Restaurant Fleming's in der Mühlenstraße 20 bis 22 gekommen sind.

Unterschriftenaktion

Bereits vor der Veranstaltung hatten CM-Geschäftsführer Hubert Kulgemeyer und der Vorsitzende der Wirtschaftsgemeinschaft, Rick Schouten, eine Unterschriftenaktion ins Spiel gebracht, „um auf unsere Sorgen und Nöte hinzuweisen“. Wie sich in der Versammlung herausstellte, ist hier der Cloppenburg-Innenstadtkaufmann Heinz-Jürgen Grimme offenbar schon tätig geworden, nach Angaben eines Versammlungsteilnehmers soll Grimme schon rund 40 Unterschriften eingesammelt haben.

Bekanntlich stehen während der rund dreijährigen Sanierung und Neugestaltung des Bürgermeister-Heukamp-Parkplatzes von den jetzt 300 Stellplätzen je nach Bauphase lediglich zwischen 50 und 125 zur Verfügung. Bereits bei der Infoveranstaltung am 17. Janu-

ar im Rathaus war die Empörung so weit gegangen, dass Kaufleute das Aus für so manchen Einzelhändler prognostizierten, weil die Kunden anderweitig einkaufen würden. Doch damit nicht genug: Die ebenen Parkplätze kommen in der Form nicht zurück. Die 300 Stellplätze sollen in einem Parkhaus auf fünf Etagen geschaffen werden. Eben-erdig soll es einige Stellplätze für Kurzzeitparker geben. Um Fördermittel für die Neugestaltung des Bürgermeister-Heukamp-Parkplatzes zu bekommen, sind eine Entsiegung städtischer Flächen sowie der Umbau in ein naturnahes und klimagerechtes Gelände erforderlich. Die Grünanlage

nimmt künftig einen Großteil der Fläche ein, die heute Parkplatz ist.

Brief aufgesetzt

Im Entwurf für einen Brief an Bürgermeister Neidhard Varnhorn (CDU) und den Stadtrat regen die Kaufleute „einen strukturierten Dialog“ mit regelmäßigen Gesprächen an. Die „kollabierende Fußgängerzone“ sei auf die 300 Parkplätze an der Soeste angewiesen, ansonsten drohe sie „in die Funktionsunfähigkeit zu kippen“. Fehlende Parkplätze in der Bauphase würden Besucher von der Innenstadt fernhalten und der „Erholung der Fußgängerzone“ schaden.

Zudem werde die Umwandlungsphase Kunden verschrecken und die Investitionsbereitschaft hemmen. Deshalb erscheine der Kaufmannschaft der von der Stadtverwaltung vorgelegte Plan zur Verfügbarkeit der Parkplätze optimierungsbedürftig.

Zudem sollen sich etliche Versammlungsteilnehmer gegen das geplante fünfstöckige Parkhaus ausgesprochen haben. Stattdessen brachten sie ein Parkdeck ins Spiel, mit Parkflächen unten und in nur einer Etage darüber.

Klinikparkplätze

Um die Kaufleute hinsichtlich ihrer Kunden zu beruhigen,

hatte der städtische Planungsamtsleiter Björn Drebermüller bereits den Parkplatz des Sankt-Josefs-Hospitals nördlich der Soeste ins Spiel gebracht. Dort gibt es knapp 300 Stellplätze. Die Stadt habe mit dem Krankenhaus gesprochen und dürfe den Platzplatz bewerben. Der Weg in die Fußgängerzone sei nur ein kleines Stück weiter. Für die Zukunft werde über eine Fußgängerbrücke nachgedacht, um den Parkplatz auf kurzem Weg an den Bürgermeister-Heukamp-Platz anzubinden.

Eine Alternative für die Kunden der Fußgängerzone sei auch immer der Marktplatz.

STADTVERWALTUNG REAGIERT

Bürgermeister Neidhard Varnhorn betonte in einer am Mittwoch veröffentlichten Pressemitteilung der Stadtverwaltung, dass er die Sorgen der Kaufleute sehr ernst nehme und aktuell mit seinem Verwaltungsteam mehrere Optionen zur Entlastung der erwarteten schwierigen Parkplatz-Situation prüfe. Grundsätzlich sei die Stadtverwaltung für konstruktive Ideen im weiteren Planungsprozess jederzeit offen.

Damit die noch einzurichtende Übergangs-Schotterparkfläche auf dem westlichen Teilgelände nicht durch Dauerparker blockiert werde, müsse hier eine zeitlich beschränkte Parkdauer eingeführt werden. „Ergänzend werden wir etwa ab Ok-



Wettbewerbsnachteile für die Innenstadt während der Parkplatz-Umgestaltung fürchtet die Kaufmannschaft.

BILD: CARSTEN MENSING

tober unseren zukünftigen Stadtbuss gezielt einsetzen“, erklärte der Bürgermeister. Zum Beispiel durch die Vergabe von Busfreikarten an

die Mitarbeitenden der Firmen in der Innenstadt während der Baumaßnahme. Zudem würden aktuell weitere Optionen – darunter auch Vorschläge der Kaufmannschaft und aus der Bevölkerung – auf Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft.

Dabei gehe es zum Beispiel

um die kurzfristige Errichtung einer Behelfsbrücke für Fußgänger zwischen dem Bürgermeister-Heukamp-Parkplatz und dem großen Krankenhausparkplatz an der Soestenstraße, um von dort aus einen schnelleren Zugang zur Innenstadt zu ermöglichen. In Gesprächen mit Eigentümern von nahegelegenen Flächen fragte die Stadt, ob man diese für die Zeit der Baumaßnahme als

vorübergehende Stellflächen pachten könne. Geprüft werde derzeit auch noch einmal die Zeitschiene der geplanten Einzelmaßnahmen, um durch eventuell mögliche Umstellungen sowie durch Varianten der Baustellen-Einrichtung zeitweise doch noch weitere Parkflächen frei halten zu können. Die bestehende kleine Fußgängerbrücke zum Krankenhausgelände werde während der Bauphasen – entgegen anderweitiger Befürchtungen – weitestgehend zugänglich bleiben.

Die Finanzierung des Projekts sei – entgegen verbreiteter anderslautender Gerüchte – über ein dafür eingeplantes Budget gesichert, betonte die Stadt.

Bitter verlässt Krankenhaus Quakenbrück

KARRIERE Geschäftsführer sucht nach sechs Jahren neue Herausforderung

VON CARSTEN MENSING

LÖNINGEN/QUAKENBRÜCK – Nach sechs Jahren als Geschäftsführer des Christlichen Krankenhauses, der St.-Anna-Klinik Lönningen sowie der dazugehörigen Senioreneinrichtungen wird Matthias Bitter zum 1. Oktober dieses Jahres

das Unternehmen verlassen und eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Das geht aus einer am Dienstag veröffentlichten Pressemitteilung hervor.

Um welchen neuen Job es sich handelt, wird nicht gesagt.

Er, so Bitter, verlasse das

Unternehmen auf eigenen Wunsch, „in den kommenden Monaten werden wir einen geeigneten Nachfolger für das CKQ finden“.

„In seine Zeit als Geschäftsführer fielen wegweisende Entwicklungen für das Unternehmen wie die Eröffnung der Gynäkologie und Geburtshilfe

und der Baubeginn des neuen Bettenhauses, aber auch schwere Zeiten wie die Jahre der Corona-Pandemie“, erklären die Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Anke Markus und Karsten Weyerbrock. Bitter selbst sieht die Kliniken für die Zukunft hervorragend aufgestellt.



Matthias Bitter

BILD: BITTER

Ansgar, „Shorty“ und der Geburtstag

FUßBALL Eintracht Frankfurt wird 125 Jahre alt – Eine Spurensuche im Oldenburger Münsterland

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG/FRANKFURT – Der Fußball-Bundesligist Eintracht Frankfurt feiert am Freitag, 8. März, seinen 125. Geburtstag. Was dies mit dem Fußball in Oldenburger Münsterland zu tun hat? Jede Menge. Unsere Redaktion begibt sich auf eine spannende Spurensuche.

Ansgar Brinkmann

Der gebürtige Bakumer Ansgar Brinkmann wechselte in der Winterpause der Saison 1997/1998 vom Oberligisten BV Cloppenburg zum damaligen Zweitligisten Eintracht Frankfurt. Beim BVC spielte er zuletzt nur noch in der Reservemannschaft. Dementsprechend traute ihm wohl kaum ein Fußballexperte zu, bei der Eintracht durchzustarten. Doch Brinkmann legte los wie die Feuerwehr. Mit den Frankfurtern schaffte er am Ende der Saison sogar den Aufstieg in die erste Bundesliga.

„Manni“ trifft für Bayer

Der Cloppenburgener Manfred Hellmann spielte einst als Profi für Bayer Uerdingen gegen die Frankfurter Eintracht. Am 18. März 1989 gelang ihm beim 2:0-Erfolg der Bayer-Elf im Frankfurter Waldstadion sein erster und einziger Treffer in der ersten Liga. „Damit ging für mich ein Traum in Erfüllung. Das war ein tolles Gefühl. So etwas vergisst man nicht“, sagte Hellmann einst im Gespräch mit dem Autor dieser Zeilen. Der Kölner Express schrieb in sei-



Gleich dribbelt er los: Der gebürtige Bakumer Wirbelwind Ansgar Brinkmann im Trikot von Eintracht Frankfurt.

BILD: IMAGO/TEAM 2

ner Ausgabe am 19. März 1989 über Hellmanns Leistung in Frankfurt: „Hellmann war der Hellste.“

Gebürtiger Thüler

Der gebürtige Thüler Horst Elberfeld weiß auch, wie es ist, gegen die Eintracht zu spielen und zu treffen. In der Zweitli-

ga-Serie 1996/1997 kämpfte Elberfeld mit dem VfB Oldenburg um den Klassenerhalt. Anfang Dezember des Jahres 1996 gastierte der VfB in Frankfurt und gewann mit 3:2. Elberfeld erzielte die zwischenzeitliche 2:1-Führung der Oldenburger. Aktuell steht sogar ein Südoldenburger in Diensten von Eintracht Frank-

furt. Allerdings in der zweiten Mannschaft, die in der Regionalliga beheimatet spielt. Es ist der Friesoyther Jakob Bookjans. Die bisherige Bilanz des starken Mittelfeldspielers kann sich sehen lassen. In 17 Partien gelangen ihm drei Treffer und fünf Torvorlagen. Im Januar 1957 kämpfte Preußen Münster um den Flut-

SVH erwartet HSG Hude/Falkenburg

FRAUEN-HANDBALL Heimspiel von „Hölting“ ist an diesem Donnerstag um 20 Uhr

VON STEPHAN TÖNNIES

HÖLTINGHAUSEN – Erneuter Anlauf: Die von Marvin Muche trainierten Oberliga-Handballerinnen des SV Höltinghausen bestreiten an diesem Donnerstag vor heimischer Kulisse ihr Nachholspiel gegen den Tabellendritten HSG Hude/Falkenburg. Der Anwurf der Begegnung ist um 20 Uhr.

Das letzte Ligaspiel der Höltinghauserinnen liegt schon fast drei Wochen zurück. Am 18. Februar verloren sie beim TuS Kommet Arsten mit 30:34.



Der SV Höltinghausen (grüne Trikots, hier mit Ann-Katrin Felstermann) spielt gegen Hude/Falkenburg.

BILD: OLAF KLEE

licht-Pokal. Im Halbfinale trafen die Münsteraner um ihren Torjäger Adolf Scheidt (gebürtig aus Cloppenburg) auf Eintracht Frankfurt. Scheidt gehörte der Startelf an. Die Preußen verloren das Hinspiel 1:2. Auch das Rückspiel – diesmal ohne Scheidt – ging verloren (3:6).

Pokalspiel

Der seinerzeit in Diensten des VfB Oldenburg stehende Peheimer Wilfried „Shorty“ Osterkamp lieferte sich mit seinem Team im Jahr 1981 ein denkwürdiges Pokalduell mit der Eintracht. Osterkamp gelang zwar ein Tor, doch die Frankfurter setzten sich am Ende mit 5:4 durch.

Ebel erteilt Absage

Ende der 70er-Jahre flatterte dem Cloppenburgener Trainer Klaus Ebel ein Angebot des Erstligisten Eintracht Frankfurt ins Haus. Ob er sich nicht vorstellen könne, unter dem damaligen Chefcoach Friedel Rausch als Co-Trainer einzusteigen. Die Eintracht hatte seinerzeit zwei Co-Trainer-Stellen zu vergeben gehabt. „Der eine Co-Trainer kümmerte sich um die A-Junioren, der andere um die Amateure. Dazu kamen noch die Samstags-spiele in der Bundesliga“, berichtete Ebel zu seinen Lebzeiten.

Er erteilte dem Club vom Main eine Absage. „Ich scheute mich einfach davor, weiter wegzuziehen. Auch der Familie wegen“, sagte der gelernte Elektriker.

MSC trauert um Josef Kläne



Josef Kläne

BILD: NWZ-ARCHIV

CLOPPENBURG/STT – Der MSC Cloppenburg trauert um Josef Kläne. Er verstarb am Samstag, 2. März, im Alter von 69 Jahren. Für Kläne war der Motorsport mehr als nur ein Zeitvertreib. Es war seine große Leidenschaft. Der langjährige Sport- und Rennleiter des MSC hatte über viele Jahre lang für die legendären Grasbahnrennen im Cloppenburgener Stadion und nach dem Neustart 2010 an der Boschstraße zusammen mit Mario Trupkovic auch für die Speedway-Events die Fahrerfelder aufgestellt. Auch nach seiner Zeit als Sport- und Rennleiter blieb er für die MSC-Verantwortlichen ein wichtiger Fachmann und Ratgeber.

Klänens Stellenwert in den Reihen des MSC war groß. Auf der Generalversammlung des MSC Cloppenburg im April 2015 wurde er vom damaligen Clubchef Burkhard Timme mit dem Club-Oscar ausgezeichnet. Mit Kläne verliert der MSC eine prägende Figur. Die Lichterandacht für Kläne ist am Samstag, 9. März, um 18 Uhr, in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Molbergen.

Majewski und Gerdes bei „DM“



Starteten in Leverkusen (v.l.): Christina Gerdes und Michael Majewski

BILD: PRIVAT

GARREL/LEVERKUSEN/SR – Im Zuge des Laufes „Rund um das Bayer-Kreuz“ sind unlängst in Leverkusen die Deutschen Meistertitel über zehn Kilometer im Straßenlauf vergeben worden. Mit dabei war auch Michael Majewski vom BV Garrel.

Er absolvierte die Strecke in 31:07 Minuten. Eine starke Zeit, wenn man einmal bedenkt, dass Majewski in den vergangenen Monaten sein Trainingspensum nur teilweise durchziehen konnte. In Leverkusen startete auch Christina Gerdes (ehemals BV Garrel, jetzt SSC Berlin). Mit einer Zeit von 35:30 Minuten sicherte sie ihrem Team den dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Großes Gerangel um Bezirksliga-Vizemeisterschaft

TISCHTENNIS In der Ost-Staffel der Herren geht die Post ab – Fünf Teams peilen Platz zwei an

VON WILHELM BERSSEN

CLOPPENBURG – In der Tischtennis-Bezirksliga der Damen Ost sind am Wochenende die CLP-Vertreter SV Peheim und der SV Molbergen II im Einsatz. Ihre Aufgaben könnten unterschiedlicher kaum sein.

SO IST DIE LAGE

■ **Bezirksliga Damen Ost:** Während der Tabellenführer Peheim beim Schlusslicht Deichhorst vor einer lös-

baren Aufgabe steht, empfängt die Molberger Reserve den punktgleichen Tabellen-nachbarn aus Delmenhorst. Die Molbergerinnen stehen dabei erheblich unter Druck. Einen Ausrutscher können sie sich nicht mehr leisten.

TV Deichhorst - SV Peheim-Grönheim (Donnerstag, 20.15 Uhr), SV Molbergen II - TV Jahn/DTB (SG) II (Freitag, 20 Uhr).

■ **Bezirksklasse Damen Cloppenburg/Vechta:** SV Peheim-Grönheim II - SV Höl-

tinghausen. Die Peheimer Reserve möchte den Ramsloherinnen den zweiten Platz noch streitig machen. Dementsprechend stehen die Gäste vor einer schweren Aufgabe (Freitag, 20 Uhr).

■ **Bezirksliga Herren Ost:** Alle Mannschaften auf den Plätzen zwei bis sechs dürfen sich noch Hoffnungen auf die Vizemeisterschaft machen. Die SG Barßel/Sedelsberg bekommt es am Wochenende gleich mit zwei direkten Konkurrenten zu tun. Nach

der Niederlage gegen Essen muss die SG wohl beide Partien gewinnen. Die Cloppenburg können dagegen beim TV Dinklage II befreit aufspielen.

SG Barßel/Sedelsberg - SG TV Jahn/DTB (Freitag, 20.30 Uhr), TV Dinklage II - TTV Cloppenburg (Freitag, 20.30 Uhr), TuS Lutten - SG Barßel/Sedelsberg (Sonntag, 12 Uhr).

■ **1. Bezirksklasse Herren Cloppenburg/Vechta:** Im Titelkampf ist der Keks gegessen. Der TTV Garrel-Bever-

bruch (20:0-Punkte) wird Meister und der SV Molbergen (12:2-Punkte) Zweiter. Absteigen muss aus der unterbesetzten Klasse kein Team. Schlusslicht BW Ramsloh muss derweil auswärts bei den Spitzenmannschaften antreten. Indes spielt die Cloppenburg Reserve gegen den SV Molbergen. SV Molbergen - SV BW Ramsloh (Freitag, 20 Uhr), TTV Cloppenburg II - SV Molbergen (Samstag, 15 Uhr), TTV Garrel-Beverbruch - BW Ramsloh (Samstag, 16 Uhr).

**Mit Oskar endlich wieder
den Fernseher verstehen!**



**Tragbarer TV
Sprachverstärker Oskar
Nur 269,00 €**

Neu!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ **Nutzung unabhängig** davon, ob bereits ein Hörgerät getragen wird oder nicht.
- ✓ **Mehr Spaß** beim Fernsehen bei normaler Lautstärke.
- ✓ **Erhöhtes Sprachverständnis** und die Fähigkeit Dialoge zu hören, die sonst überhört wurden.
- ✓ Möglichkeit den Grad der **Sprachoptimierung in 3 Stufen** selber zu bestimmen.
- ✓ **Keine Abschottung** durch Kopfhörer und dadurch weiterhin Teilnahme am sozialen Umfeld.
- ✓ Technologie ganz einfach: Keine überflüssigen Funktionen und **Ein-Knopfdruck Prinzip**.

***Einfach einscannen
und mehr erfahren!***



nordwest-shop.de oder telefonisch bestellen unter: **0441/9988-3310**

ENNEA

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Tank = 4, Kante = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AB - AN - EN - GE - GIG - HAEN - HAR - KAE - L - KUNFT - MAG - MEER - MO - NE - NIE - SCHAFS - SI - SPAE - TE - TER - THRA - UM - UN - ZIT - ZU sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren vierte Buchstaben - von unten nach oben gelesen - und siebte Buchstaben - von oben nach unten gelesen - eine Schonungslosigkeit nennen.

1. nicht jetzt, nachher
2. Kohlenblende
3. Übereinstimmung
4. Wasserstraße, Belt, Sund
5. kühle Witterung im Juni
6. ungebunden, frei
7. chem. Element, Metall
8. die kommende Zeit

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

ALPUZ	↕	AERT	EEMR	↕	AOP
AELMP	→				
AAELR	→				
ETU	→				
ERZ	→				

Rätsellösung
H E I Z
E I N
T I V
E I N
T I V
E I N
T I V

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

W-582

Fröstelerscheinung	ein Vorname Mozarts	englisch: Messer	↕	US-Komponist (Leonard) † 1990	↕	lauter Anruf (engl.)	poetisch: Unwahrheit	↕	↕	griech. Vorsilbe: Ohr	↕	Aufzeichn. der Herzströme (Abk.)	Initialen der Luxemburg	↕	Spreizschritt beim Ballett	unbestimmter Artikel (3. Fall)	See in Schottland (Loch ...)
↕	↕									Süßwasserfisch	→						
gierig sammeln		kehren		engl. Männername	→					Milchstraßensystem	→						
↕		↕															
↕				Staatsmann im alten Athen	↕												
plötzlicher Einfall				Abk.: Kanton	→												früherer Tennisprofi (Ivan)
↕																	
Grundwasseraustrittsstelle				veraltet: jetzt	↕												
Fischeier	militärischer Rang	Männerkurzname	→														
↕	↕																
Druckereiberuf		Steigen und Fallen des Wassers		Sohn Isaaks im Alten Testament	↕												
↕						Vorname der Nielsen †	↕	Fremdwortteil: mit	„Kelly Family“-Mitglied	↕	Fluss in Peru	dt. Rundfunksender (Abk.)	dt. Porzellanbildner † 1796		italienisch: zwei		Greifvogelfütterung
↕						gut aussehende Frau	→							Göttin (lat.)	→		
liedhaftes Musikstück				span. Pyrenäengipfel	→				Teil des Rennens	→							
mexikanischer Agavenschnaps	→							Felsen in Australien (... Rock)	→					Fluss durch Pforzheim	→		
																	W-3505

MOBILITÄTSTAGE
Dreiradfahren bedeutet Lebensqualität!
08. & 09. März 2024
Eva-Lessing-Straße 8 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 / 60 27 190
e-motion
E-BIKE WELT & DREIRAD-ZENTRUM

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

9	5	8	4	1	3	2	7	6
7	2	1	8	6	9	4	3	5
3	6	4	7	2	5	8	1	9
5	3	9	1	7	4	6	2	8
8	1	6	9	3	2	7	5	4
2	4	7	5	8	6	3	9	1
6	9	2	3	5	8	1	4	7
4	7	3	6	9	1	5	8	2
1	8	5	2	4	7	9	6	3

6	4	7	2	5	3	1	8	9
1	5	9	7	4	8	6	2	3
3	8	2	9	1	6	7	5	4
8	7	3	1	9	5	4	6	2
5	9	4	6	2	7	3	1	8
2	1	6	8	3	4	9	7	5
4	3	8	5	7	1	2	9	6
7	2	5	4	6	9	8	3	1
9	6	1	3	8	2	5	4	7

Silbenrätsel:
1. WEINGEIST, 2. EIGENARTIG, 3. SCHROTMUEHLE, 4. DUDELSACK, 5. ENTHEBUNG, 6. VORBILDICH, 7. ANDAU-ERN, 8. ENTLASSUNG. – Selbstaendigkeit.
Ennea:
BAUSPARER.
Frage des Tages:
d) Gelb.

S	C	H	P	A	S	S	U	I	T	P					
S	C	H	A	F	K	O	F	F	E	R	R	A	D	I	O
L	E	N	N	E	T	O	U	R	I	S	T	E	A	L	
C	A	B	Z	I								P	A	R	A
R	R	T	I	L								T	A	L	A
E	U	R	O									R	R	I	M
A	N	E										W	A	N	N
T	R	A	N	I	G							S	S	I	E
N	A	E	S	S	E							S	O	P	E
T	D	M	F	L								K	L	A	R
H	E	L	I	N	A										S
S	C	H	L	A	F	P	O	D	I						O
N	H	A	L	F	T	E	B	E	A	M	T	E	R		
O	B	E	N	E	I	N	S	T	I	G	S	O	N	G	
W	I	R	H	O	S	T	E	S	S			A	K	T	I

FRAGE DES TAGES

Odysseus hat, laut der Sage, eine Schwester namens ...

a) Laertes

b) Ktimene

c) Antikleia

d) Eurylochos

		2		1	8	4		
		8	3	4				5
3		4		5	2			
5		1				7	5	9
8	2							2
			1	7		9		6
4				8	9	1		
		9	4	2		5		

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln auch online unter www.NWZonline.de/sudoku

4	5	3			7			
	2		5	3				4
	6							
8	1			7		3		2
			4		1			
5		6		9				1
							6	
7				5	6		4	
			7			1	2	5

IHR TAGESHOROSKOP

- WIDDER** 21.03. - 20.04.
Weil Sie auf viele Fragen eine Antwort haben, wendet man sich an Sie. Das nimmt zwar Zeit in Anspruch, schmeichelt aber auch dem Ego. Es gibt nichts, was Ihnen die Laune verderben kann.
- STIER** 21.04. - 20.05.
Mit einem kleineren Rückschlag werden Sie wohl oder übel rechnen müssen. Aber trotz allem sollten Sie nicht resignieren. Bewahren Sie sich Ihren Optimismus bitte möglichst noch!
- ZWILLINGE** 21.05. - 21.06.
Ihr Vorhaben ist realisierbar. Genaueste Planung ist jedoch unabdinglich, wenn Sie den Erfolg haben wollen, der Ihnen vorschwebt. Beraten Sie sich mit jemandem, der Ahnung hat.

- KREBS** 22.06. - 22.07.
Ob Sie sich auf Ihre Gefühle verlassen können oder nicht, wissen Sie nicht so genau? Es kommt ganz darauf an, aus welchem Blickwinkel Sie die Sache sehen: ob positiv oder ob negativ.
- LÖWE** 23.07. - 23.08.
Es ist nicht der schlechteste Rat, ein Problem zunächst einmal zu überschlafen. Denken Sie bitte daran, dass sich über Nacht die Lage ändern könnte. Es wäre ja nicht das erste Mal.
- JUNGFRAU** 24.08. - 23.09.
Ein Hobby wirkt sich erfrischend auf Sie aus, nach der Devise, endlich passiert wieder mal etwas Schönes. Verlieren Sie aber darüber bloß ja nicht Ihre Alltagsroutine aus den Augen!

- WAAGE** 24.09. - 23.10.
Wenn Sie mit Ihrer und Ihrem Stil nicht entsprechenden Angabe jemanden beeindrucken wollen, dann ist das bestimmt jemand, auf dessen Sympathie Sie nicht sehr erpicht sein müssen.
- SKORPION** 24.10. - 22.11.
Die Stimmung innerhalb einer bestimmten Gruppe ist entscheidend: für den Verlauf und für den Ausgang eines Projektes. Für eine möglichst entspannte Atmosphäre sollten Sie sorgen.
- SCHÜTZE** 23.11. - 21.12.
Seien Sie froh über die Routine, auch wenn Sie sich mit ihr im Augenblick ein bisschen langweilen sollten. Es geht bestimmt noch frühzeitig genug hoch her! Sie können darauf warten.

- STEINBOCK** 22.12. - 20.01.
Dass eine Unternehmung nicht völlig ohne Aufregung über die Bühne geht, haben Sie ja schon vorher gewusst. So sollte Ihr Motto jetzt auch lauten, Augen zu und durch. Klappt gewiss!
- WASSERMANN** 21.01. - 19.02.
Sie hadern mit sich selbst, und vor allem mit Ihrer Unzuverlässigkeit. Aber das ist Ihnen ja nicht fremd, weil Sie im Grunde ein Mensch sind, der alles sehr genau nimmt. Auch mit sich!
- FISCHE** 20.02. - 20.03.
Seit ein paar Tagen lässt Ihr Fingerspitzengefühl in manchen Situationen ein bisschen zu wünschen übrig. Wenn Sie mehr auf Ihre Mitmenschen eingingen, wäre dies Manko bald behoben.

SHOPPING ZU MITARBEITERKONDITIONEN

FINALE! NUR NOCH BIS ZUM 9.3.24

Personal-kauf in allen Abteilungen!

55% AUF MÖBEL

maschal MEINE MÖBELSTADT

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 09.03.2024

TAGESTIPPS 7.MÄRZ



20.15 Das Erste
Der Masuren-Krimi: Die verlorene Tochter: Regie: Frauke Thielecke, D, 2024 TV-Kriminalfilm. Eine 78-jährige Frau, die bei Adoptiveltern in Polen aufwuchs, wird kurz nach dem berührenden Wiedersehen mit ihrer leiblichen Schwester aus Deutschland ermordet. Die Kriminaltechnikerin Dr. Viktoria Wex (Claudia Eisinger, l.), der Dorfpolizist Leon Pawlak und Kommissarin Zofia Kowalska (Karolina Ladyga) setzen mit ihren Ermittlungen zunächst bei den Angehörigen an. **90 Min. ★★**

20.15 VOX
2 Fast 2 Furious: Regie: John Singleton, USA/D, 2003 Actionfilm. Der vom Dienst suspendierte Polizist Brian O'Conner erhält eine Chance zur Rehabilitation: Er soll verdeckt in der illegalen Straßenrennszene von Miami ermitteln. Gemeinsam mit seinem Freund Roman Pearce muss er Drogenboss Carter Verone auffliegen lassen, der die beiden als Kurierfahrer anheuert. Doch Brian verliebt sich in die Undercover-Agentin Monica – und die ist mit dem Gangster liiert. **130 Min. ★★**



22.25 VOX
Death Wish: Regie: Eli Roth, USA/CDN, 2018 Actionfilm. Dr. Paul Kersey (Bruce Willis) sieht bei seiner Arbeit in der Notaufnahme täglich die Auswirkungen der zunehmenden Gewalt in seiner Stadt. Als seine Frau und seine Tochter zu Hause angegriffen werden, ist er auch persönlich betroffen. Da die Polizei überlastet ist, macht sich Paul selbst auf die Suche nach den Angreifern. Bald erwecken seine anonymen Morde an Kriminellen das Interesse der Medien – und auch der Polizei. **125 Min. ★★**



1.15 Arte
Monsieur Chocolat: Regie: Roschdy Zem, F, 2016 Biografie. Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts: Der Clown Footit (James Thierrée, r.) entdeckt das komödiantische Talent des ehemaligen Sklaven Rafael Padilla (Omar Sy), der mit einem Wanderzirkus durchs Land reist. Unter dem Namen Chocolat macht Footit ihn zu seinem Partner. Gemeinsam begeistern sie das Publikum mit ihrer neuen Show. Der Erfolg des schwarz-weißen Duos ruft jedoch bald rassistische Neider auf den Plan. **110 Min. ★★★**



1.30 ZDF
Nord Nord Nord: Clüver und die wilde Nacht: Regie: Anno Saul, D, 2017 TV-Kriminalfilm. Der Clubbetreiber Ronny Klöcker wird von seiner Putzfrau Jamila tot zuhause aufgefunden. Unbekleidet, überall ist Sexspielzeug verteilt. Ein Verbrechen? Oder hatte Klöcker einen Unfall? Er hatte zuvor mit vier jungen Frauen gefeiert, die sich aber nicht mehr an die wilde Nacht erinnern können. Da entdecken Clüver (Robert Atzorn) und Ina ihren Kollegen Hinnerk im Bett der Frauen. Der hat aber einen Filmriss. **90 Min. ★★**
★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

Zuschauerquoten am Dienstag			
1. ARD	Die Notärztin	3,93*	15,5%
2. RTL	Behringer und die Toten	3,08	12,8%
3. ZDF	Deutsche Bahn: Die Insider	2,75	10,9%
4. Pro7	Wer isses?	1,03	4,5%
5. Vox	Hot oder Schrott	0,84	3,5%
6. Sat.1	Three Pines	0,81	3,4%
7. RTL II	Hartz und herzlich	0,55	2,2%
8. Kabel1	Der Kaufhaus Cop	0,45	1,9%

* Zuschauer in Millionen; prozentualer Anteil an Gesamtzuschauerzahl zum Zeitpunkt der Messung

ARD Das Erste

5.30 Morgenmagazin **9.00** Tagesschau **9.05** Watzmann ermittelt. Krimiserie. Die Käseprinzessin **9.55** Tagesschau **10.00** Meister des Alltags. Show. Zu Gast: Ralf Schmitz, Jürgen Vogel **11.15** ARD-Buffer **12.00** Tagesschau **12.10** ARD-Mittagsmagazin **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen. Telenovela. Mit Diana Staehly **15.00** **HD Tagesschau** **15.10** **HD Sturm der Liebe** **16.00** **HD Tagesschau** **16.10** **HD Verrückt nach Meer** Dokumentationsreihe Buenos Dias Mexiko! **17.00** **HD Tagesschau** **17.15** **HD Brisant** Magazin **18.00** **HD Wer weiß denn sowas?** Zu Gast: Ralf Schumacher, David Schumacher Moderation: Kai Pflaume **18.50** **HD In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte** Arztserie. Neue Ordnung **19.45** **HD Wissen vor acht – Mensch** Magazin **19.50** **HD Wetter / Wirtschaft** **20.00** **HD Tagesschau**



In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte
Dr. Ahlbeck nimmt Stefan (Peter Becker) in der Notaufnahme auf, der von einem Auto angefahren wurde und von seiner Frau Emilia begleitet wird. **Arztserie 18.50 Das Erste**

20.15 **Der Masuren-Krimi: Die verlorene Tochter** TV-Kriminalfilm, D 2024 Mit Claudia Eisinger, Sebastian Hülk, Karolina Ladyga Regie: Frauke Thielecke **21.45** **HD Monitor** Berichte zur Zeit. Trumps Netzwerk: globale Wegbereiter radikaler Populisten? / Keine Sanktionen: Putins Gas-Geschäfte mit Europa / Streit ums Bürgergeld: mit falschen Fakten gegen die Ärmsten? / Demonstrationen in Ostdeutschland: alleine gegen die AfD? Mod.: Georg Restle **22.15** **HD Tagesthemen** **22.50** **HD Nuhr im Ersten** **23.35** **HD Das große Kleinkunstfestival 2023** (2/2) Berlin-Preis. Zu Gast: Ingo Appelt, Dieter Hallervorden, Rainald Grebe, Viggo Venn Moderation: Ralf Schmitz **0.20** **HD Tagesschau** **0.30** **Der Masuren-Krimi: Die verlorene Tochter** TV-Kriminalfilm, D 2024 Mit Claudia Eisinger. Regie: Frauke Thielecke **2.00** **HD Nuhr im Ersten** **2.45** **HD Tagesschau**

SONDERZEICHEN: Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA Kika von ARD und ZDF

10.15 Der kleine Rabe Socke **11.00** logo! **11.15** Der kleine Nick und die Ferien **12.30** Garfield **12.55** Power Players **13.15** Piets irre Pleiten **13.40** Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein – Erfurt **15.00** Eine lausige Hexe **15.50** Peter Pan – Neue Abenteuer **16.35** Leo da Vinci **17.00** Nils Holgersson **17.25** Floyd Fliege **17.50** Bobby & Bill **18.15** Maulwurf Moley **18.35** Zacki und die Zoobande **18.50** Sandmänn. **19.00** Lassie **19.25** Dein Song 2024 **19.50** logo! **20.00** Kika Live **20.10** Checkpoint

SIXX SIXX

6.35 Ghost Whisperer **8.20** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! **12.05** Seattle Firefighters – Die jungen Helden **12.55** Ghost Whisperer **14.45** Grey's Anatomy **16.35** Desperate Housewives **20.15** Bull. Krimiserie. Emilys letzter Tag / Eine Hand wäscht die andere. Mit Michael Weatherly **22.05** Numb3rs – Die Logik des Verbrechens. Krimiserie. Der schwarze Schwan / Schachmatt. Mit Rob Morrow **0.00** Bull. Krimiserie. Emilys letzter Tag / Eine Hand wäscht die andere. Mit Michael Weatherly

SPORT 1 sport1

9.00 Teleshopping **16.00** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Der erste Schuss **16.30** American Pickers – Die Trödelsammler. Doku-Soap. Kunst fürs Klo **17.30** Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap. Wikinger / Schulausflug / Online-Offensive **19.00** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Der Tanzbär **19.30** Madhouse – Die Sport1-Darts-Show. Live **20.00** Darts: Premier League. 6. Abend. Live **23.45** Poker: World Series. \$1.500 Monster Stack – Final Table (2) **0.45** Sport-Clips

ZDF ZDF

5.15 hallo deutschland **5.30** Morgenmagazin **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne – Service täglich. Magazin. U.a.: Preiskampf bei E-Autos: Worauf Käufer achten sollten. Moderation: Nadine Krüger **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Wismar. Krimiserie. Täter Timmermann **12.00** heute **12.10** MiMa **14.00** heute – in Dtl. **14.15** Die Küchenschlacht **15.00** **16:9 heute Xpress** **15.05** **16:9 Bares für Rares** **16.00** **HD heute – in Europa** **16.10** **16:9 HD Die Rosenheim-Cops** Tot im Netz **17.00** **16:9 HD heute** **17.10** **16:9 HD hallo deutschland** Magazin **18.00** **16:9 HD SOKO Stuttgart** Das Keltengrab Mit Astrid M. Funderich **19.00** **16:9 HD heute** **19.20** **16:9 HD Wetter** **19.25** **Notruf Hafenkante** Bittersüß. Eine XXL-Influencerin wird tot aufgefunden; ihr schlug schon lange der Hass entgegen. Kris und seine Kollegin Isa ermitteln.



Der Bergdoktor
Mit der Geburt ihrer Zwillinge ist das Glück von Karla Jenner (Sarah Mahita) und Markus perfekt, bis Komplikationen auftreten. Martin Gruber (Hans Sigl) ist besorgt um sie. **Arztserie 20.15 ZDF**

20.15 **16:9 HD Der Bergdoktor** Arztserie. Über den Schatten. Mit Hans Sigl **21.45** **16:9 heute journal** **22.15** **16:9 HD maybrit illner** Diskussion **23.15** **16:9 HD Markus Lanz** Talkshow **0.30** **16:9 heute journal update** Moderation: Christopher Wehrmann **0.45** **Pumpen** Comedyserie. Tag der Lebenden Leichen / Schlimmer geht immer. Mia und Tom müssen nach dem Tod ihrer Mutter das Fitnessstudio „Jutta's „Fit&Fun,“ übernehmen, obwohl Mia nicht daran interessiert ist. **1.30** **Nord Nord Nord: Clüver und die wilde Nacht** TV-Krimi, D 2017. Mit Robert Atzorn, Oliver Wnuk, Julia Brendler. Regie: Anno Saul **3.00** **16:9 HD Nord Nord Nord: Clüver und die tödliche Affäre** TV-Krimi D 2017. Mit Robert Atzorn Regie: Christian Theede **4.30** **16:9 HD zdf.formstark** **4.45** **16:9 HD hallo deutschland** Magazin

PRO 7

9.15 Brooklyn Nine-Nine **11.35** The Goldbergs **13.50** Modern Family **15.40** The Big Bang Theory. Reife Leistung, Playboyl / Klözilla / Schulmädchenreport **17.00** taff **18.00** newstime **18.10** Die Simpsons. Zeichentrickserie. Burger Kings / Panik in den Straßen von Springfield **19.05** Galileo **20.15** Germany's next Topmodel – by Heidi Klum **23.00** Bei Gina-Lisa läuten die Hochzeitsglocken **23.35** Bei Gina-Lisa läuten die Hochzeitsglocken **0.10** Germany's next Topmodel – by Heidi Klum

TELE 5 TELE 5

6.25 Infomercial **7.25** Joyce Meyer **7.50** Infomercial **15.00** Kalkofes Mattscheibe **15.05** Stargate. Kein Zurück **16.00** Infomercial **16.05** Star Trek – Voyager. Asche zu Asche **17.10** Stargate. Rettung im All / Die Rückkehr der Osiris **19.05** Star Trek – Voyager. Icheb **20.15** ★ Snakes on a Plane. Actionthriller, USA/D 2006. Mit Samuel L. Jackson **22.20** ★ Puls – Wenn alle vernetzt sind ist keiner sicher. Actionfilm, USA 2016 **0.25** ★ Priest – Der Rächer. Actionfilm, USA 2011 **1.55** Infomercial

EUROSPORT 1 EUROSPORT 1

15.45 Radsport: Paris-Nizza **16.45** The Power of Sport **16.50** Nordische Kombination: Weltcup. Skispringen: Damen (HS 106) **17.30** Radsport: Tirreno Adriatico **18.15** Radsport: Paris-Nizza **19.00** Chasing Down A Dream **19.30** Ski alpin. Super-G Damen, 1. Tag **21.00** Biathlon: Weltcup. 15 km Damen / 20 km Herren / 12,5 km Damen mit Massenstart / 15 km Herren mit Massenstart **22.00** Radsport: Tirreno Adriatico **23.30** Chasing Down A Dream **0.00** Snooker: Riyadh Season World Masters of Snooker

RTL RTL

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur (4) **6.00** Punkt 6 **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8 **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Das Statement **9.30** Unter uns **10.00** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Mutter rächt sich für Mobbing an Tochter **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Wohnung doppelt vermietet! Wollte geldgierige Haussitterin zweimal kassieren? **12.00** Punkt 12 **15.00** **Barbara Salesch – Das Strafgericht** Angst vor Wölfen? Alleinstehende Dorfbewohnerin brutal angegriffen **16.00** **16:9 HD Ulrich Wetzel – Das Strafgericht** Doku-Soap. Junge Frau soll Pfandleihhaus ausgeraubt haben **17.00** **HD Verklag mich doch!** **17.30** **16:9 Unter uns** Sina geht einen zweifelhaften Weg **18.00** **16:9 HD Explosiv** **18.30** **16:9 HD Exklusiv** **18.45** **16:9 HD RTL Aktuell** **19.05** **16:9 Alles was zählt** Mit Julia Wiedemann **19.40** **16:9 Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Daily Soap. Up and down



Fußball: Europa League
Achtelfinale, Hinspiel: SC Freiburg – West Ham oder Qarabag FK – Bayer Leverkusen. Die deutschen Teams treffen im Achtelfinale auf alte Bekannte aus der Gruppenphase. **Fußball 20.45 RTL**

20.15 **16:9 Blamieren oder Kassieren** Show. Kandidaten: Frauke Ludowig, Smudo. Moderation: Elton. Wer blamiert sich? Wer kassiert ab? Zwei Promis treten gegeneinander in einem Quizduell an. **20.45** **16:9 Fußball: Europa League** Achtelfinale Hinspiel: SC Freiburg – West Ham United oder Qarabag FK – Bayer Leverkusen Moderation: Laura Papendick. Kommentar: Marco Hagemann, Steffen Freund **23.50** **16:9 HD Alone – Überlebe die Wildnis** (2) Dokureihe. Fehleinschätzung! **1.00** **16:9 RTL Nachtjournal** **1.25** **16:9 HD RTL Nachtjournal Spezial** (2) Klima Update – Speicher **1.40** **16:9 HD CSI: Miami** Krimiserie. Mein Vater Caine / Sie dürfen die Braut nun töten / Spurensucher. Ein Milliardär wurde ermordet, und seine Witwe, Horatios Exfreundin Julia, gerät in den Fokus der Ermittler. **4.10** **16:9 HD Der Blaulicht-Report** Doku-Soap. Maskenmann dringt in Haus ein

16:9 Breitbild Dolby

RTL ZWEI RTLZWEI

10.05 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt (4) **10.55** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **13.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **16.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Roscheck **18.05** Köln 50667 **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** Genial daneben (2) Show. Woher kommt das Wort „Wischwasch,?“ **21.15** Ein Haus voller Geld – Such dich reich! (2) **22.20** Genial daneben (5) **23.20** Genial daneben (2) **0.25** Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie!

KABEL 1

10.05 Elementary. Kampfhähne / Zwei Ohren zu viel / Der Hund / Biss-spuren / Tödliches Pulver **14.50** Castle **15.50** newstime **16.00** Castle **16.55** Abenteuer Leben täglich **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal **18.55** Achtung Kontrolle! Wer kümmern uns drum. Alkohol- und Drogenkontrolle Polizei Berlin **20.15** Achtung Abzocke – Betrügern auf der Spur **22.20** K1 Magazin. Wer zahlt am meisten Geld fürs Gold? Juweliere und Altgoldhändler im Test! **23.20** Willkommen bei den Reimanns **1.10** newstime

PHOENIX phoenix

5.30 ZDF-Morgenmagazin **9.00** vor ort **9.30** plus **10.00** vor ort **10.30** plus **12.00** vor ort **12.45** runde **13.30** plus **14.00** vor ort **14.45** plus **16.00** Dokumentation **17.30** der Tag **18.00** Aktuelle Reportage **18.30** Eisenbahn-Romantik **19.15** Mit dem Zug ... **20.00** Tagess. **20.15** Sturm auf das Kapitol – Der Angriff auf die US-Demokratie. Dokumentarfilm, GB/USA 2021. Mit Eddie Block **21.00** runde **21.45** heute-journal **22.15** Dokumentation **23.00** der tag **0.00** phoenix runde **0.45** vor ort

SAT.1

5.30 SAT.1-Frühstücksfernsehen. Magazin **10.00** Auf Streife. Das Pornodrama / Vom Fahrrad geschubst / Dubioser Knebelvertrag – Ehemann verschwunden! **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Ein tierisches Baumhaus / In die Nesseln gesetzt. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter. **15.00** **16:9 HD Auf Streife – Die Spezialisten** Nackenschmerzen aus der Hölle. Eine Patientin kommt mit entsetzlichen Nackenschmerzen in die Notaufnahme. **16.00** **16:9 HD Unser Leben, unser Geld** Doku-Soap **17.00** **16:9 HD Die Urlaubs-Docs** **18.00** **16:9 Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt** „Lebensretter hautnah“ zeigt die herausfordernde Arbeit von Rettungskräften. **19.00** **16:9 Das Küstenrevier** Rumble ein letztes Mal. Hanna und Tia ermitteln nach einem Mord undercover. **19.45** **16:9 HD SAT.1 :newstime**



The Floor
Bei Matthias Opdenhövel (o.) treten 100 Kandidaten auf einem riesigen LED-Boden im Quiz gegeneinander an. Jedes Quadrat auf dem Feld steht für ein Wissensgebiet. **Show 20.15 Sat.1**

20.15 **16:9 HD The Floor** Show. Wer das jeweilige Duell gewinnt, übernimmt alle Felder seines Gegners. Wer verliert, verlässt das Spiel. Es gilt, taktisch zu spielen und immer mehr Boden zu gewinnen. **22.25** **16:9 HD Richtig witzig!** Show. Moderation: Hugo Egon Balder. Hugo lädt die Comedy-Elite ein, ihr Talent im Witzwettbewerb zu beweisen. **23.25** **16:9 HD Mein Mann kann** Show. Geschwister Spezial. Mitwirkende: Dagj Bee, Leni Marie Ochmanczyk, Heiko Lochmann, Roman Lochmann, Valentina Pahde, Cheyenne Pahde, Andreas Ehrlich, Christian Ehrlich. Moderation: Daniel Boschmann. Vier prominente Paare zocken um den Sieg. **1.55** **16:9 HD The Floor** Show. Moderation: Matthias Opdenhövel **3.35** **HD Mein Mann kann** Anca, Nicole und Sophie / Iris, Timja und Cristina. Mod.: Daniel Boschmann. Drei Paare pokern um den Tagesgewinn.

Spielfilm Zweikanal

VOX VOX

7.35 CSI: Den Tätern auf der Spur (7) Gegen die Zeit / Zum Sterben schön / Tanz auf dem Vulkan / Nicht schuldig **11.10** CSI: Miami **13.55** nachrichten **14.00** Mein Kind, dein Kind **15.00** Shopping Queen **16.00** Das Duell – Zwischen Tüll und Tränen **17.00** Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner **20.15** ★ 2 Fast 2 Furious. Actionfilm, USA/D 2003. Mit Paul Walker, Tyrese Gibson, Eva Mendes **22.25** ★ Death Wish. Actionfilm, USA/CDN 2018 **0.30** nachrichten

SRTL SUPER RTL

13.40 SpongeBob **14.05** Louds **14.35** Agent 203 (2) **15.05** Voll zu spät! **15.40** Ninjago – Aufstieg der Drachen **16.10** Angelo! **16.45** Wozzle – Die Serie **16.55** Wozzle Goozle **17.15** Paw Patrol **17.45** Rubble und Crew **18.15** SpongeBob **18.35** Louds **19.05** Neue Geschichten vom Pummuckl (10) **19.40** ALVINNN!!! und die Chipmunks (4) **20.00** Angelo! **20.15** CSI: Miami (6-9) Abbrucharbeiter für alles / Immer Ärger mit Steven / Kein Kinderspiel / Machtrausch / Abbrucharbeiter für alles **0.50** Teleshopping

3SAT 3 sat

13.20 Grönland – Wilde Natur **14.05** Island von oben **14.50** Nordlichter – Leben am Polarkreis (1+2/2) **16.15** Traumorte. Dokureihe **17.00** Mittsommer in Norwegen (1+2/2) **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Smarte Insekten – Wie winzige Gehirne Geniales leisten **21.00** Emergenz: Das verborgene Prinzip des Lebens **22.00** ZIB 2 **22.25** Was der Ukraine Mut macht – Von Helden und Hoffnungsträgern **22.55** Radikal fürs Klima – Helden oder Kriminelle? **23.40** #SRFglobal

NDR NDR

7.20 Rote Rosen **8.10** Sturm der Liebe **9.00** Nordmag. **9.30** Hamburg Journal **10.00** S-H Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Härtestest Personenbodyguard **12.00** Brisant **12.25** In aller Fr. **13.10** In aller Fr. – Die jungen Ärzte **14.00** Info **14.10** Tierärztin Dr. Mertens. Umzugschaos **15.00** **HD Die Wildeshauser Geest – Natur und Tradition erleben** Die Wildeshauser Geest in Niedersachsen ist eine bezaubernde Landschaft. **16.00** **HD NDR Info** **16.15** **HD Gefragt – Gejagt** **17.00** **HD NDR Info** **17.10** **Leopard & Co.** Verhandlung im Orang-Utang-Haus **18.00** **HD Niedersachsen 18.00** **18.15** **HD Neues Leben für alte Kleidung: Szenemode statt wegschmeißen** **18.45** **HD DAS! Magazin.** Norddeutschland und die Welt. Zu Gast: Lang Lang **19.30** **HD Hallo Niedersachsen** **20.00** **HD Tagesschau**



Die Karibikinsel Dominica: Grünes Juwel der Kleinen Antillen
Die Menschen auf Dominica sind stolz auf ihre naturbelassene Insel – auch deshalb ist so manches Haus in den Nationalparks bemalt (o.). **Reportage 20.15 NDR**

20.15 **Die Karibikinsel Dominica: Grünes Juwel der Kleinen Antillen** Reportage **21.00** **HD Kuba – Karibisch genial** Die Rettungsschwimmer von Varadero müssen hellwach sein, denn auf den schneeweißen Sand rollen oft riesige Brecher. **21.45** **HD NDR Info** **22.00** **HD Der Zürich-Krimi: Borchert und der Mord im Taxi** TV-Kriminalfilm, D 2020 Mit Christian Kohlund, Ina Paule Klink, Pierre Kiwit Regie: Roland Suso Richter **23.30** **HD Großstadtrevier** Krimiserie. Königs Fall. Der erste Erfolg gegen die Bande, die in Hamburg große Mengen der Droge Crystal Meth verteilt, ist verräuchert: Das Schmuggeln und Dealen geht weiter. Auch die Tochter von Staatsrat König, ist offenbar wieder involviert. **0.20** **HD Onkel Bräsig** Der Reformverein / Die Gänserede **1.10** **HD Der Zürich-Krimi: Borchert und der Mord im Taxi** TV-Kriminalfilm, D 2020 **2.45**

KALENDERBLATT

2023 In Frankreich stellen sich bei landesweiten Streiks und Protesten knapp 1,3 Millionen Menschen der Rentenreform der Regierung entgegen. Das Renteneintrittsalter soll von 62 auf 64 Jahre steigen.

2014 Bundespräsident Joachim Gauck entschuldigt sich bei einem Staatsbesuch in Griechenland im nordwestgriechischen Dorf Lingiades für deutsche Verbrechen während des Zweiten Weltkriegs.

1999 Fast 75 Jahre nach ihrem Tod wird die Deutsche Anna Schäffer aus Mindelstetten in Oberbayern von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen.



DPABILD: BERG

Geburtstag: Bret Easton Ellis (1964/Bild), amerikanischer Schriftsteller („American Psycho“, „Unter Null“)

Todestag: Stanley Kubrick (1928-1999), amerikanischer Filmregisseur („Shining“, „Uhrwerk Orange“, „2001: Odyssee im Weltraum“)

Namenstag: Felizitas, Thomas

Versteigerung:
Colins Firths
Hemd bringt
20 000 Pfund



Colin Firths Hemd aus „Stolz und Vorurteil“ BILD: TAYLOR AUCTIONS

LONDON/DPA – Ein Londoner Auktionshaus hat mehrere Kostüme aus Historienfilmen versteigert, darunter ein bekanntes Hemd des Schauspielers Colin Firth aus der Verfilmung von „Stolz und Vorurteil“. Das ganze Kostüm brachte am Dienstagabend 20 000 Pfund (umgerechnet etwa 23 400 Euro) ein, wie auf der Internetseite von Kerry Taylor Auctions zu lesen war. Hinzukommen noch die Auktionsgebühren, hieß es vom Versteigerer.

Der große TV-Sechsteiler der BBC, der 1995 nach dem Roman von Jane Austen erschienen war, gilt in Großbritannien als Kult. Firth spielte darin Mr. Darcy. In einer Szene sprang er bekleidet in einen See, schwamm durchs Wasser, stapfte danach mit nassem Oberteil über eine Wiese und traf auf die von Jennifer Ehle gespielte Elizabeth Bennet.



Volle Kapelle – auch nach 20 Jahren: die Northwest Bigband tritt am Freitag, 8. März, im Wilhelm 13 auf.

BILD: NORDWEST BIGBAND

Volle Kapelle auch nach 20 Jahren

MUSIK So wurde die Northwest Bigband zum Destillat der Jazzszene – Konzert am Freitag im Wilhelm 13

VON OLIVER SCHULZ

OLDENBURG – „Was macht ein Jazzmusiker, der im Lotto gewonnen hat? Er spielt, bis das Geld alle ist“, lautet der älteste Witz dieser speziellen Branche. Philipp Pumplün kann darüber schmunzeln, weil der Profi-Schlagzeuger und Motor der hiesigen Jazzszene weiß, dass die lebenslange Beschäftigung mit einer Herzenssache unbezahlbar ist.

Und weil geteiltes Leid bekanntlich halbes Leid ist, lässt es sich in einer Bigband gleich viel besser aushalten. Erstaunlich ist zudem, dass dies den Musikerinnen und Musiker der Northwest Bigband bereits seit 20 Jahren gelingt. Mit Pauke und Trompeten startet die Band an diesem Freitag im Oldenburger Kulturhaus Wilhelm 13 in ihr 20. Jahr.

Nicht dabei ist diesmal Malte Schiller: Der Bandleader, der den Nordwesten seine musikalische Heimat nennt, aber längst in Berlin lebt, hat für sein Fehlen den besten aller Gründe gewählt und grüßt aus der Elternzeit. Er wird diesmal vertreten durch den jungen Arrangeur und Saxofonisten Marc Doffey. Unter dem

Motto „BigBandLand“ stellt die Band Arrangements von Marc Doffey und Malte Schiller vor. Gäste in der Besetzung sind unter anderen die Saxofonisten Jannik Boos und Eckhart Petri sowie Livar Strazdina und Jens Buschen-lange an der Trompete.

Auf höchstem Niveau

Die Northwest Bigband wurde vor 20 Jahren gegründet vom im Jahr 2022 viel zu früh verstorbenen Trompeter Jörn Anders, dem Bassisten Sven Schuster und Schlagzeuger Philipp Pumplün. „Das Ziel war von Beginn an, eine Bigband mit Mitgliedern der hiesigen Szene auf einem hohen professionellen Niveau in der Nordwestdeutschen Region zu etablieren“, erinnert sich Pumplün, der in vielen unterschiedlichen Besetzungen und Formaten anzutreffen ist. Mit einer kleinen Stammbesetzung aus der Region und vielen Gästen sowie internationalen Gastsolisten begeisterte die Band seither immer wieder das Publikum der Region.

Keine noch so gute Ehe kommt auf langer Strecke

DIE NORDWEST BIGBAND

Seit Gründung 2004 liegt die Organisation bei Philipp Pumplün. Bis 2010 hatte Rob Horsting die künstlerische Leitung inne, Malte Schiller übernahm. In der Formation sind Bernhard Mergner, Reinald Kessler, Raimund Moritz und Martin

Classen am längsten dabei. In der Northwest Bigband sind Musikerinnen und Musiker aus Oldenburg, Bremen und Leer am Start. Zur Unterstützung hat sich inzwischen ein gemeinnütziger Verein formiert. Info: [-> @ www.nordwest-bigband.de](http://www.nordwest-bigband.de)

ohne Höhen und Tiefen aus. „Nach einer Zäsur in der Organisation wurde die Band 2014 von einer verkleinerten Besetzung abgelöst, die fortan regelmäßig im Wilhelm 13 Konzerte spielte“, so Pumplün. Man erinnert sich hier an die Northwest Concertband, die als zehnköpfige Gruppe startete und sich stetig vergrößerte, bis die Pandemie im Frühjahr 2020 alles lahmlegte.

Schon im Frühjahr 2021 begann Pumplün ein Großprojekt für den Neustart vorzubereiten. Mit der Unterstützung öffentlicher Geldgeber und dem Arbeitsaufwand von gut einem Jahr wurde im Frühjahr 2022 die sehenswerte Film-Dokumentation „A Night At The Wilhelm 13“ vorgestellt.

In die Zeit der Freude über die positive Resonanz des Publikums fiel Jörn Anders' Tod nach schwerer Erkrankung. Im Gedenken an den Mitbegründer und Trompeter wurde die Band auf ihre ursprüngliche Größe erweitert und gab sich erneut den Namen Northwest Bigband.

Alter Hase mit 32

Trotz seiner 32 Lebensjahre ist Marc Doffey als Arrangeur fast schon ein alter Hase. Über Engagements im Jugendjazzorchester NRW und dem Bundesjazzorchester in jüngeren Jahren bestritt er ungezählte Konzerte mit der HR Big Band und der NDR Big Band sowie dem Ed Partyka Jazz Orchestra

oder dem Jazzkombinat Hamburg. Nachdem sein Werk „Moony Aesthesia“ 2016 im Rahmen des Bundesjazzorchester-Kompositionswettbewerbs für das Programm Zukunftsmusik überzeugt hat, feierte im Januar 2019 das Marc Doffey Jazz Orchester Premiere.

Beachtenswert ist die Einspielung „Falling In Love“ des Marc Doffey Trios feat. Florian Menzel live im A-Trane 2019. Aktuell ist seine Teilnahme auf den Alben „Orange Sky“ von Xaptcha und „Polar Waters“ für das Joshua Jaswon Octet zu hören.

Und die Northwest Bigband, eine der wenigen freien Formationen in Norddeutschland, hat Großes vor: Nach dem Auftakt am 8. März im Wilhelm 13 sollen Konzerte in Oldenburg (14. Juni/6. September), Asendorf (15. Juni), Norden (7. September/WBZ), Leer (31. Oktober/Zollhaus) sowie in Dötlingen (6. Dezember/Kultur hinterm Feld) und das Jubiläumskonzert im Globe Oldenburg (7. Dezember) folgen. Das Motto im Nordwest-Jazz lautet also „Think Big!“

Ticket-Reservierung unter [-> @ www.wilhelm13.de](http://www.wilhelm13.de)

Verband: Musikschaaffende bekommen mehr Geld

STUDIE Labels machen gutes Geld mit digitalen Musikverkäufen – Aber inwiefern profitieren Künstler?

VON GREGOR THOLL

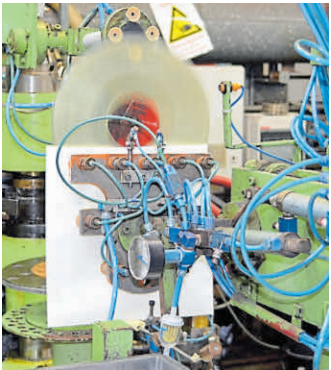
BERLIN – Gestiegene Einnahmen von Musiklabels haben in den vergangenen Jahren auch zu mehr Zahlungen an Künstlerinnen und Künstler geführt. Das ergab eine Studie, die vom Bundesverband der Musikindustrie (BVMI) in Auftrag gegeben und am Mittwoch veröffentlicht worden ist. Der BVMI ist der Branchenverband der Musikindustrie mit Sitz in Berlin und vertritt die Interessen der großen und vielen kleinen Musiklabels und deckt rund 70 Prozent des Marktanteils in Deutschland ab.

Demnach zahlten Musiklabels 43 Prozent ihrer Einnahmen im Jahr 2022 an Musikerinnen und Musiker. Diese Zahlungen teilten sich in Vorschüsse und Lizenzzahlungen

auf, wobei die geleisteten Vorschüsse den größten Anteil ausmachten. Bei Vorschüssen handle es sich um feste Zahlungen an die Musikschaaffenden, um kreative Kosten für die Musikproduktion zu decken.

Lizenzzahlungen gab es erst „on top“ – also erst dann, wenn die Vorschüsse mit den Einnahmen verrechnet wurden. Lizenzzahlungen sind anteilige Zahlungen, die aus dem Verkauf oder der Verwertung von Musik generiert wurden. Zum Vergleich: Im Jahr 2010 zahlten die Musikfirmen den Angaben nach nur 21 Prozent ihrer Einnahmen an Künstlerinnen und Künstler.

Die erfolgsunabhängig gezahlten Vorschüsse zeigten, dass Musikfirmen ein großes unternehmerisches Risiko trügen, sagte der Vorstandsvorsit-



Plattenpresswerk der Pallas Group (Symbolbild) BILD: SCHULZ

zende des BVMI, Florian Drücke, laut Mitteilung. „Wir leisten mit der Studie einen Beitrag dazu, dass die Perspektive unserer Mitglieder und damit die unternehmerische Dimension in die Debatte um Verteilungsgerechtigkeit und sich verändernde Abrechnungsmodelle einbezogen wird,

auch, um die Grundlage für den aktuellen Austausch zu diesem Thema weiter zu verschärfen.“

Seit Jahren gibt es eine Diskussion um die faire Entlohnung von Künstlerinnen und Künstlern.

Der Marketingwissenschaftler Michel Clement von der Universität Hamburg, der sich in der Vergangenheit bereits mit dem Thema befasst hat, zeigt sich erfreut darüber, dass die Studie Zahlungen an Künstlerinnen und Künstler untersucht hat.

Die Datenbasis sei etabliert und dadurch aussagekräftig, weil ein Großteil der Musikindustrie abgebildet werde. Kritik an der Branchenstudie äußerte Clement auch. „Die Studie berücksichtigt die Inflationsraten nicht, da dies auch Einfluss auf die Höhe der ab-

soluten Gesamtinvestitionen hat.“

Zudem seien die Zahlungen an Künstlerinnen und Künstler laut Clement auch gestiegen, weil es Preisanpassungen im enorm wichtigen Streaming-Markt und durch den Anstieg der Streaming-Umsätze insgesamt mehr Geld im Topf gegeben habe.

Insgesamt brachte der Verkauf sowohl von digitaler Musik und von Tonträgern im Jahr 2023 einen Umsatz von rund 2,21 Milliarden Euro in Deutschland ein, wie der BVMI am Mittwoch mitteilte. Der Verkauf digitaler Musik etwa aus Streaming und Downloads machte dabei mit 81,5 Prozent den größten Teil aus mit einem Umsatz von etwa 1,78 Milliarden. Von allen digitalen Verkäufen machte Streaming 74,8 Prozent aus.

Jeddeloh holt dritten Sieg in Serie

JEDDELOH/KIEL/LBL – Fußball-Regionalligist SSV Jeddeloh hat mit dem dritten Sieg innerhalb von einer Woche einen weiteren großen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. Am Mittwochabend gewannen die Ammerländer ihr Nachholspiel beim Tabellenletzten SC Spelle-Venhaus mit 3:1 (1:0).

Robin Krolkowski (28.), Leon-Michel Hahn (47., Foulelfmeter) und Alex Chiarodia (80.) erzielten die Treffer für den SSV, der zuvor 2:1 bei BW Lohne und 3:1 gegen Weiche Flensburg gewonnen hatte. Steffen Wranik hatte zum 1:2 für Spelle verkürzt (69.).

Der SV Meppen ließ indes bei Holstein Kiel II zwei Punkte liegen, holte aber immerhin nach einem 1:3-Rückstand zur Halbzeit noch ein 3:3. Christopher Schepp sicherte mit den Toren in der 13. und 74. Minute den Zähler. Kiel hatte durch Philipp Sander (6.), Stanislav Fehler (26.) und Lucas Wolf (44.) vorgelegt. Lars Spit hatte für Meppen zum zwischenzeitlichen 2:3 verkürzt (67.).

FUßBALL

Regionalliga Nord Männer

Holstein Kiel II - SV Meppen	3:3
SC Spelle-Venhaus - SSV Jeddeloh II	1:3
Eintracht Norderstedt - Hamburger SV II	0:3
1. Hannover 96 II	23 63:33 51
2. SV Meppen	23 50:33 45
3. Holstein Kiel II	24 51:37 45
4. 1. FC Phönix Lübeck	19 50:17 44
5. VfB Oldenburg	22 41:29 37
6. Drochtersen/Assel	23 32:29 36
7. FC Teutonia Ottensen	23 42:31 35
8. FC St. Pauli II	23 49:29 33
9. BW Lohne	23 35:34 33
10. TSV Havelse	21 33:33 30
11. Hamburger SV II	20 29:32 29
12. SSV Jeddeloh II	21 27:36 25
13. Eintracht Norderstedt	21 39:49 23
14. Bremer SV	20 24:41 20
15. SC Weiche Flensburg 08	20 27:39 18
16. Eimsbütteler TV	21 25:43 15
17. FC Kilja Kiel	23 25:54 12
18. SC Spelle-Venhaus	22 20:63 9

DAS VERFAHREN

Im Zulassungsverfahren wird die wirtschaftliche und technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit der Clubs überprüft – ähnlich des Lizenzierungsverfahrens in der Bundesliga und 2. Bundesliga. Die eingereichten Unterlagen folgen festen Vorgaben, die Prüfung für die 3. Liga unterliegt dem DFB. Das Zulassungsverfahren soll einen ordnungsgemäßen Ablauf der Saison im finanziellen und technisch-organisatorischen Bereich (zum Beispiel Stadioninfrastruktur) gewährleisten.

Im Verlaufe des Zulassungsprozesses kann der Zulassungsbeschwerdeausschuss eingeschaltet werden. Die finale Entscheidung über die Zulassungserteilung oder Zulassungsverweigerung fällt nach Ausgang der sportlichen Entscheidungen sowie Ablauf der Frist zur Bedingungserfüllung. Das Teilnehmerfeld der 3. Liga für die Saison 2024/2025 wird dann im Juni feststehen, teilt der Deutsche Fußball-Bund mit.

Was Sponsoren von Proficlubs erwarten

TALKRUNDE Vertreter von Vereinen aus Nordwesten sprechen über Zuschauer und Aufmerksamkeit

VON HAUKE RICHTERS

OLDENBURG – Unternehmen, die sich als Sponsoren in einem Sportverein engagieren, haben inzwischen höchst unterschiedliche Ziele – und diese Nachfrage gilt es zu befriedigen. Unter anderem über diesen und andere wirtschaftliche Aspekte diskutierten am Dienstagabend Clubvertreter bei einer Talkrunde im „Core“ in Oldenburg. Eingeladen hatte das Business-Netzwerk „i2b“.

Buhlen um Mitarbeiter

Es gebe weiterhin Sponsoren, die über Werbung im Stadion oder in der Halle die größtmögliche Sichtbarkeit für ihre Marke beziehungsweise ihr Produkt wollen – da bestand Einigkeit bei den Talkrunden-Teilnehmern Hubertus Hess-Grünwald (Präsident Werder Bremen), Michael Weinberg (Geschäftsführer VfB Oldenburg/Fußball-Regionalliga), Daniel Pleines (Leiter Marketing EWE Baskets Oldenburg/Basketball-Bundesliga), Andreas Lampe (Geschäftsführer VfL Oldenburg/Handball-Bundesliga Frauen) und Holger Völling (Sportdirektor VfL Oldenburg Knights/2. Football-Bundesliga). Doch inzwischen seien auch ausgefallene Pakete gefragt. So gebe es Unternehmen, die ein Engagement beim VfB nutzen wollen, um vor allem in die eigene Firma hinein zu werben, berichtete Weinberg. So würden bei solchen Sponsoren firmenintern unter Mitarbeitern Karten für VfB-Heimspiele verteilt – das steigere die Attraktivität des Unternehmens. Ähnliches berichtete Völling: Da die Knights nicht nur



Spieler der Oldenburg Knights gehen nach einem Spiel vom Feld (Bild aus der Saison 2023). Wie der Football-Zweitligist um Sponsoren und Zuschauer buhlt, war am Dienstagabend Thema bei einer Talkrunde.

BILD: IMAGO

im Erwachsenen- sondern auch im Jugendbereich Teams haben, gebe es Sponsoren, die über ein Engagement bei den Knights Kontakte zu möglichen künftigen Mitarbeitern aufbauen würden – der Fachkräfte- und Bewerbermangel sei schließlich überall zu spüren. Da könne es für Sponsoren von Vorteil sein, wenn junge Menschen bei der Berufswahl bereits Kontakt mit einem Unternehmen gehabt haben, das sie als positiv wahrgenommen haben, nämlich als Unterstützer des eigenen Vereins.

Pleines erzählte, dass die Baskets in einem besonderen



Diskutierten im Core (von links): Michael Weinberg, Holger Völling, Daniel Pleines, Andreas Lampe (mit Mikrofon) und Hubertus Hess-Grünwald

BILD: PIET MEYER

Austausch zu einigen Sponsoren stehen würden. So referierte Chefcoach Pedro Calles bei einigen Unterstützern darüber, wie er sein Team führe

und zu guten Leistungen bringe. Das sei bei Führungskräften in der Wirtschaft eine intensiv diskutierte Frage, gute Beispiele aus dem Sport könn-

Diese 25 Regionalligisten bewerben sich für 3. Liga

FUßBALL Am meisten Kandidaten kommen aus Südwesten – Das ist der Zeitplan des DFB

VON LARS BLANCKE

OLDENBURG – In der Regionalliga Nord ist die Lage eindeutig: Spitzenreiter Hannover 96 II, der Tabellenzweite SV Meppen, der Vierte Phönix Lübeck und der Fünfte VfB Oldenburg haben fristgerecht bis zum 1. März ihren Lizenzantrag für die 3. Fußball-Liga gestellt. Damit gibt es einen Vierkampf um den Titel, auch wenn die Oldenburger bereits 14 Punkte Rückstand auf die Zweitliga-Reserve aus Hannover haben. Ein Überblick, wie es in den anderen vier vierten Ligen in Deutschland aussieht.

DAS TEILT DER DFB MIT

„Alle 20 Drittligisten sowie 25 Clubs aus der Regionalliga haben ihre Unterlagen eingereicht“, teilte der Deutsche Fußball-Bund in dieser Woche mit, ohne die Namen der Clubs zu nennen. „Angaben dazu, welche Regionalligisten genau ihre Unterlagen abgegeben haben oder wie viele Clubs aus den jeweiligen Staffeln der 4. Liga am Zulassungsverfahren teilnehmen, macht

der Deutsche Fußball-Bund (DFB) im Zulassungsverfahren nicht. Die öffentliche Kommunikationshoheit über die eigene Bewerbung liegt bei den Clubs selbst“, heißt es in der Mitteilung.

BAYERN-LIGA

Ein Extremfall ist die Bayern-Liga, die für die Regionalliga Nord in dieser Saison eine wichtige Rolle spielt – immerhin spielen die Meister der jeweiligen Staffeln in Hin- und Rückspiel den vierten Drittligaaufsteiger aus, während die Titelträger aus dem Nordosten, Westen und Südwesten in dieser Spielzeit direkt hochgehen. Aus jener Bayern-Liga haben lediglich zwei Vereine die Drittliga-Lizenz eingereicht – und einen Kampf um Platz eins gibt es damit de facto nicht mehr. Spitzenreiter Würzburger Kickers (56 Punkte) will hoch. Die Situation an der Spitze ist damit eindeutig, denn der einzige ernstzunehmende Verfolger DJK Vilzing möchte seinen Amateurstatus behalten und hat keinen Lizenzantrag gestellt. Nur Bay-



Will mit Alemannia Aachen hoch: Ex-Oldenburger Franko Uzelac

BILD: IMAGO

ern München II soll sich zudem trotz Platz sieben und 23 Punkten Rückstand auf Würz-

burg für die 3. Liga beworben haben.

REGIONALLIGA NORDOST

Richtig spannend ist es dagegen im Nordosten. In Tabellenführer Greifswalder FC (49), Verfolger Energie Cottbus (47) und BFC Dynamo (47; 2022 der Relegationsgegner des VfB Oldenburg), VSG Altglienicke (37), Viktoria Berlin (37) und SV Babelsberg (37) sowie Carl Zeiss Jena (31) bewerben sich gleich sieben Vereine für einen Platz in Liga drei – so viele wie aus keiner anderen Viertliga-Staffel. Es spricht alles für einen Dreikampf an der Spitze, die anderen Vereine haben einen großen Rückstand.

REGIONALLIGA WEST

Aus der Regionalliga West bewerben sich derzeit die Top sechs der Liga: Alemannia Aachen (51), der von Ex-VfB-Trainer Dietmar Hirsch trainierte 1. FC Bocholt (48), Fortuna Köln (44), Wuppertaler SV (43), Rot-Weiß Oberhausen (38) und 1. FC Köln II (37) gehen ins Drittliga-Rennen.

ten da als Vorbild dienen.

Die vertretenen Vereine ringen allesamt auf dem Markt um ihre Position. Im Wettbewerb um mediale Aufmerksamkeit, Sponsoren und Zuschauer bleibt es nicht aus, dass sich die Player aus Oldenburg und Umgebung auch mal in die Quere kommen – das war am Dienstag aber in den Wortbeiträgen nicht zu spüren. So wurde das ansonsten hochemotionale diskutierte Thema „Bau eines neuen Fußballstadions in Oldenburg“ immer wieder merklich umschifft. Vor der Talkrunde hatte es mit Moderator Axel Putitzky eine entsprechende Abmachung gegeben. Deutlich wurde das, als selbst VfB-Geschäftsführer Weinberg lediglich vom aktuellen „Problem in der Infrastruktur“ sprach und damit die Mängel des Marschwegstadions meinte. Die sind sonst eines der ersten Argumente der Stadionbefürworter für einen Neubau.

Zum 21. Mal ausverkauft

Erfreulich ist aktuell der Zuschauerzuspruch bei den Vereinen. Die Baskets werden an diesem Samstag (18.30 Uhr, große Arena) gegen die Würzburg Baskets zum 21. Mal in Folge bei einem Bundesliga-Heimspiel eine ausverkaufte Halle (6200 Plätze) haben. Die Handballerinnen des VfL Oldenburg führen in der Bundesliga mit einem Schnitt von 1585 Besuchern die Zuschauer-tabelle an. Und die Knights hoffen laut Völling, in der am 1. Juni beginnenden GFL2-Saison (zum Auftakt spielt Oldenburg in Cottbus) ihren 2023er-Schnitt von rund 1000 auf 2000 steigern zu können. Das Team trägt seine Heimspiele im Marschwegstadion aus.

REGIONALLIGA SÜDWEST

Aus der Regionalliga Südwest bewirbt sich sogar der aktuelle Tabellenneunte Kickers Offenbach (30). Spitzenreiter Stuttgarter Kickers (46), TSG Hoffenheim II (42) und FC 08 Homburg (40) sind jedoch schon weit enteilt. Auch die Erstliga-Reserven vom VfB Stuttgart (36) und Eintracht Frankfurt (32) haben hier ihre Bewerbungsunterlagen eingereicht.

SO GEHT ES WEITER

Die Bewerber aus der 2. Liga haben derzeit noch bis zum 15. März Zeit, ihren Lizenzantrag einzureichen. „Voraussichtlich im Laufe des Aprils wird den Clubs der erste Bescheid zugehen. Darin wird dem jeweiligen Bewerber die wirtschaftliche und technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit bestätigt oder mitgeteilt, ob er Bedingungen und/oder Auflagen zu erfüllen hat. Die Bewerber haben anschließend eine Einspruchsfrist von einer Woche“, beschreibt der Deutsche Fußball-Bund den weiteren Zeitplan.

NAMEN



BILD: IMAGO

Olympia-Verzicht

Basketball-Profi **MAXIMILIAN KLEBER** (32) wird nach der Weltmeisterschaft auch an den Olympischen Spielen nicht teilnehmen. Dies erklärte der Würzburger in einem Interview bei ran am Mittwoch. „Nein, da werde ich nicht dabei sein“, sagte Kleber auf eine Frage, ob er noch eine Chance sehe. Der Profi der Dallas Mavericks hatte im vergangenen Sommer nach einem verbalen Disput mit Kapitän Dennis Schröder auf eine WM-Teilnahme in Asien verzichtet. „Manche Sachen sollen einfach nicht sein. Ich konzentriere mich jetzt erstmal auf die NBA-Saison“, sagte Kleber, dessen Mavericks um die Teilnahme an den Playoffs in der nordamerikanischen Profiligen NBA kämpfen. Nach dem Triumph von Manila wird erwartet, dass Bundestrainer Gordon Herbert (65) für das olympische Turnier in Lille und Paris (27. Juli bis 11. August) mit dem WM-Kader plant.

Die erste Saison der Motorrad-WM ohne deutschen Fahrer seit 1950 findet Ex-Rennpilot **ALEXANDER HOFMANN** (43) „traurig“ und „sehr schade“. Dabei seien die Möglichkeiten für den Nachwuchs „besser als je zuvor“, sagte der heutige Fernseh-Experte vor dem Saisonstart an diesem Sonntag (18 Uhr/Sky) in Katar. In der vergangenen Saison trat in **LUKAS TULOVIC** (23) in der Moto2-Klasse nur ein Stammfahrer an. Er wird künftig wieder in der MotoE-WM fahren. In der Königsklasse durften 2023 **STEFAN BRADL** (34) und **JONAS FOLGER** (30) als Ersatz- und Testfahrer einige Rennen bestreiten.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM DONNERSTAG RADSPORT 15.45 Uhr, Eurosport, Paris - Nizza, Männer, 5. Etappe
DARTS 20 Uhr, Sport1, Premier League in Brighton/England, 6. Abend
FUßBALL 21 Uhr, RTL, Europa League, Achtelfinale, SC Freiburg - West Ham United

ZITAT

„Mit ihm haben wir die nächste Generation des FC Bayern schon jetzt in unserem Kader.“

Max Eberl
Münchner Sportvorstand, über den 18-jährigen Stürmer Mathys Tel. Der deutsche Fußball-Serienmeister hatte am Mittwoch seinen bis 2027 datierten Vertrag bis zum 30. Juni 2029 vorzeitig verlängert.

Bayern beschwören Wendepunkt

CHAMPIONS LEAGUE Münchner glauben nach 3:0 gegen Lazio wieder an Titelchance

VON CHRISTIAN KUNZ

MÜNCHEN – Thomas Tuchel humpelte nach dem zum Wendepunkt erkorenen Champions-League-Signal trotz der Schmerzen glücklich zum Mannschaftsbus. Begleitet vom Teamarzt, der eine Krücke trug und Tuchels Rollkoffer zog, freute sich der gezeichnete Trainer, dass der FC Bayern auf seiner Abschiedstournee mal wieder ein Spiel wie in besseren Münchner Tagen dominierte. „Nächte wie diese können eine Saison verändern“, sagte Doppelpacker Harry Kane nach dem 3:0 gegen Lazio Rom beim Viertelfinal-Einzug der Münchner: „Das kann ein Wendepunkt für den Rest der Saison sein.“

Reizvollster Titel

Nach dem Aus im Pokal und dem Fast-Aus in der Meisterschaft darf Tuchel auf einen glorreichen Schlusspunkt seiner kurzen Amtszeit im Sommer hoffen. „Der Champions-League-Titel ist der reizvollste und schwerste Titel, den es in Europa gibt, wahrscheinlich auf der Welt das schwerste Turnier“, sagte der 50-Jährige, „aber der Titel wird auch nicht größer, wenn man am Saisonende geht“. Oder humpelt, wie er in der Nacht zum Mittwoch. Doch für einen solchen Abend, das erklärte Tuchel lächelnd, nehme er den nach Eingendiagnose gebrochenen Zeh in Kauf: „Das Opfer habe ich gerne gebracht.“

Tuchels Beschwerden passten nur zu gut in das Bild eines lahmen FC Bayern. Der Königsklassen-Coup dank Kane mit nun 33 Pflichtspieltreffern und dem als Vorbereiter sowie nach schier endloser Wartezeit wieder als Torschützen jubelnden Thomas Müller überlächelte viele Sorgen. „Das ist für den ganzen Verein enorm wichtig. Nicht nur für uns Spieler, sondern auch für die Strahlkraft des Vereins“, sagte Müller nach seinem dritten Pflichtspieltor der Saison und dem ersten in Europa seit Oktober 2022.

Nach dem nie gefährdeten Sieg dürfen sich die Münchner



Jubeln über den Einzug ins Viertelfinale der Champions League (von links): Die Münchner um Harry Kane, Serge Gnabry, Eric Dier und Thomas Müller

BILD: IMAGO/HOERMANN

auf die Viertelfinal-Auslosung am 15. März freuen. Die Club-Führung sah sich in ihrer Trainer-Entscheidung bestätigt. „Wenn wir nicht weiterkommen wären, wäre ein mediales Gewitter über uns hereingebrochen und dann hätten wir uns auch selber noch stärker hinterfragen müssen“, räumte Präsident Herbert Hainer aber ein. Ob Tuchel dann noch wie beschlossen bis zum Sommer der Trainer gewesen wäre? Erst einmal haben die Bosse Ruhe in dieser Personalfrage ge-

wonnen – wie auch für die Suche nach dem Nachfolger.

Klischees beibehalten

Vorstandschef Jan-Christian Dreesen erlebt Tuchel „voller Enthusiasmus und Leidenschaft“. Die Kabinen-Ansprache, bei der er gegen eine Tür getreten habe, unterstrich das. „Die Motivationsrede hat mich meinen großen Zeh gekostet“, sagte Tuchel. Während des Spiels konnte der 50-Jährige, über dessen Zukunft spe-

kuliert wird, kaum stehen.

„Ein bisschen Schwund ist immer. Profisport ist immer auf enge Kante genäht. Nur mit Früchtetee machen wir es nicht“, scherzte Müller, der nach seinem 149. Champions-League-Spiel auch die Hoffnung auf die Meisterschale nicht aufgegeben hat: „Wir wollen dem Fußballgott schon noch mal eine Chance geben, dass er die Klischees beibehalten kann. Es sieht aktuell nicht nach Vizeküssen aus, aber wir wollen dran bleiben.“

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Münchner übertreffen 100-Millionen-Marke

MÜNCHEN/DPA – Der FC Bayern hat durch den Einzug in das Viertelfinale der Champions League nicht nur einen wichtigen sportlichen Erfolg gefeiert, sondern darf sich auch über weitere Einnahmen freuen. Durch das Weiterkommen mit dem 3:0 über Lazio Rom können die Münchner 10,6 Millionen Euro aus dem Prämientopf der Europäischen

Fußball-Union Uefa verbuchen.

Weitere 12,5 Millionen Euro brächte die Halbfinal-Teilnahme ein. Der Titelgewinn am 1. Juni im Londoner Wembley-Stadion wird mit 20 Millionen Euro honoriert. Der unterlegene Finalist bekommt 15,5 Millionen Euro. Auf 86,02 Millionen Euro summieren sich schon jetzt die Prämien-Ein-

nahmen der Münchner im laufenden Wettbewerb.

Dazu kommen noch die Zuschauerereinnahmen aus nun mindestens fünf Heimspielen sowie die Gelder aus dem Marktpool, die in der Addition klar über 20 Millionen Euro betragen werden. Die Bayern haben die 100-Millionen-Euro-Marke damit auch in dieser Saison übertroffen.

Zwei Außenverteidiger verzaubern Europa

EUROPA LEAGUE Grimaldo und Frimpong treten heute mit Leverkusen in Baku an

VON HOLGER SCHMIDT

BAKU – An den ersten Trip nach Aserbaidschan hat Alejandro Grimaldo beste Erinnerungen. Bevor der Flieger mit dem Tross von Bayer Leverkusen nach dem Gruppenspiel bei Karabach Agdam im November abhob, wurde die erstmalige Nominierung des Spaniers für die Nationalmannschaft durchgesagt. Im Flugzeug brandete lautstarker Applaus auf, denn diese Berufung war in den Augen aller Leverkusener überfällig. Aus heutiger Sicht erscheint es gar absurd, wieso dem Linksvverteidiger erst mit 28 Jahren diese Ehre zuteil wurde. Ähnlich wie bei seinem Pendant Jeremie Frimpong, der fast 23 werden



Stark in Form: Alejandro Grimaldo (links) und Jeremie Frimpong

DPA-BILD: ANSPACH

musste, um erstmals für die Niederlande zu spielen.

Wenn der Bundesliga-Tabellenführer an diesem Donnerstag (18.45 Uhr MEZ/RTL+) zum Achtelfinal-Hinspiel der Europa League wieder in Baku gegen Agdam spielt, werden viele europäische Späher auf Frimpong und Grimaldo blicken. Längst haben die größ-

ten Clubs Europas die beiden auf dem Zettel. Am Niederländer sollen unter anderem Real Madrid, Manchester United und der FC Liverpool interessiert sein, am Spanier sein Ausbildungs-Club FC Barcelona, Real Madrid und auch der FC Bayern. Leverkusens Trainer Xabi Alonso wurde am Sonntag gefragt, ob die beiden die beste Flügelzange Europas sind: „Ob sie die besten sind weiß ich nicht“, sagte Alonso: „Aber sie sind top!“

Denn das Duo kompensiert bei der Jagd nach drei Titeln mit den seit 1993 titellosen Leverkusenern sogar die derzeit einzige wirkliche Schwäche der Werkself. Denn im Kalenderjahr 2024 sind die Mittelstürmer Patrik Schick, Borja

Iglesias und Adam Hlozek noch komplett ohne Tor.

Beim 2:0 Derby-Sieg in Köln erzielten die beiden wieder die Treffer. Frimpong steht nun bei acht Liga-Toren, Grimaldo gar bei neun. Nur der verletzte Victor Boniface traf noch einmal öfter für Bayer. In der Torschützenliste der Bundesliga liegen beide in den Top 14. Wettbewerbs übergreifend war Frimpong in dieser Saison schon an 20 Treffern direkt beteiligt (zehn Tore und zehn Vorlagen). Grimaldo, der im Trikot von Bayer Leverkusen noch kein Spiel verloren hat, gar an 22 (11/11). Für Außenverteidiger nahezu unglaubliche Zahlen. Selbst, wenn sie sich offensiv so einbringen dürfen wie diese beiden.

PRESSESTIMMEN

So berichten die italienischen Zeitungen über den 3:0-Sieg des FC Bayern über Lazio Rom in der Champions League.

ITALIEN

La Gazzetta dello Sport

Das Ausscheiden klingt schmerzhaft, denn nach dem 1:0-Sieg im Achtelfinalhinspiel in Rom hatten wir uns vorgenommen, dass Lazio den großen FC Bayern ausschalten könnte, dass die Kluft zwischen den beiden Mannschaften nicht so tief sei. Das Rückspiel holte uns auf den Boden der Tatsachen zurück: Bayern-Lazio 3:0, ein klares Ergebnis, bei dem beim 0:0 nur der Hauch einer Großchance vertan wurde.

Corriere della Sera

Ein Traum ist geplatzt. Die Allianz-Arena ist zum Tempel des Scheiterns der Blau-Weißen geworden. Die Bayern waren nur einen Schritt vom Abgrund entfernt. Aber sie brachten das Talent und die Erfahrung ihrer Spieler beeindruckend zum Tragen. Vor allem die Stärke des Hurrikans Harry Kane, der einen Doppelpack erzielte. Mit Kane ist nichts unmöglich.

La Repubblica

Es war keine Nacht, in der alles auf den Kopf gestellt wurde. Sondern eine Nacht, in der uns der Fußball schonungslos daran erinnert hat, dass dies ein Spiel ist, in dem meist die Stärkeren gewinnen (und, wie Sie wissen, sind das oft die Deutschen). Drei zu null ist ein Unterschied, über den sich nicht streiten lässt. Das hätten vielleicht nur die Roten von Thomas Tuchel selbst infrage stellen können, indem sie sich in der Hysterie verlieren, die ihnen die Saison verdirbt.

La Stampa

Eine Lektion im Haus der Bayern. Lazio hat es versucht, aber der Traum ist geplatzt, weil Bayern auf dem Markt fast fünfmal mehr wert ist. Und weil es in Bayern Leute gibt wie Müller und Kane, die Europa in- und auswendig kennen.

ERGEBNISSE

FUßBALL
Champions League, Männer, Achtelfinale, Rückspiele
Real Sociedad San Sebastian - Paris St. Germain* 1:2 (Hinspiel 0:2), Bayern München* - Lazio Rom 3:0 (0:1).
Dienstag, 12. März
FC Arsenal - FC Porto (0:1), FC Barcelona - SSC Neapel (1:1).
Mittwoch, 13. März
Atletico Madrid - Inter Mailand (0:1), Borussia Dortmund - PSV Eindhoven (1:1, alle 21 Uhr). Teams mit * stehen im Viertelfinale.
Viertelfinale
9. bis 17. April.
Halbfinale
30. April bis 8. Mai.
Finale
1. Juni im Londoner Wembley-Stadion.

Europa League, Männer, Achtelfinale, Hinspiele, diesen Donnerstag u.a. Karabach Agdam - Bayer Leverkusen (18.45 Uhr), SC Freiburg - West Ham United (21 Uhr).
Rückspiele, Donnerstag, 14. März u.a. West Ham - Freiburg, Leverkusen - Karabach.
Viertelfinale
11. bis 18. April.
Halbfinale
2. bis 9. Mai.
Finale
22. Mai in Dublin.

Verein schließt Trio aus

REHLINGEN/DPA – Der LC Rehligen wird die Läuferinnen Sara (22) und Sofia Benfares (19) nach deren positiven Dopingproben ausschließen. Der Club im Saarland wird auch der ältesten Schwester Selma (24) die Mitgliedschaft entziehen, wie der Vorsitzende Thomas Klein am Mittwoch mitteilte. Der schriftlichen Aufforderung zu einem freiwilligen Austritt waren die von ihrem französischen Vater Samir Benfares trainierten Schwestern nicht nachgekommen.

Die EM- und WM-Teilnehmerin Sara Benfares war positiv auf Testosteron und das Blutdopingmittel Epo getestet worden. Ihr Vater hatte dies in einem französischen Portal damit begründet, dass seine Tochter unter Knochenkrebs leide und mit der dringenden Einnahme von Medikamenten nicht habe warten sollen. Die Nationale Anti Doping Agentur Nada hatte bestätigt, dass Sofia Benfares ebenfalls positiv auf Epo getestet wurde.

Die Nada hat gegen beide Schwestern Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft Saarbrücken wegen eines möglichen Verstoßes gegen das Anti-Doping-Gesetz gestellt.

Werder-Trio wieder zurück im Training

BREMEN/DPA – Vor dem Heimspiel gegen Borussia Dortmund entspannt sich bei Werder Bremen etwas die Personallage. Am Mittwoch kehrten Niklas Stark, Milos Veljkovic und Zugang Isak Hansen-Aarøen nach ihren Verletzungen ins Mannschaftstraining zurück. Das Trio könnte damit auch für die Partie an diesem Samstag (18.30 Uhr/Sky) eine Alternative sein. Amos Pieper wird dem Fußball-Bundesligisten dagegen noch eine Weile fehlen. Der Abwehrspieler absolvierte aber zumindest wieder Teile des Trainings.

S04 trennt sich von Ex-Sportdirektor

GELSENKIRCHEN/DPA – Fußball-Zweitligist FC Schalke hat sich mit sofortiger Wirkung vom ehemaligen Sportdirektor André Hechelmann (39) getrennt. Das gab der Bundesliga-Absteiger am Mittwoch nach einem nach eigener Aussage „offenen und guten Dialog“ bekannt. Nach dem Einstieg von Marc Wilmots als neuem Sportchef des Revierclubs war Hechelmann auf die Position des Technischen Direktors gerückt. Schalke will einen Nachfolger verpflichten.

ERGEBNISSE

FUßBALL
DFB-Pokal, Frauen, Viertelfinale
TSG Hoffenheim - VfL Wolfsburg 0:3, FC Carl Zeiss Jena - Bayern München 0:3, Bayer Leverkusen - SGS Essen 1:2 Eintracht Frankfurt - MSV Duisburg 4:1.
Halbfinale, 30./31. März
VfL Wolfsburg - SGS Essen, Bayern München - Eintracht Frankfurt.



Die Namen dieser deutschen Biathlon-Talente sind dem großen Publikum bislang kaum geläufig – aber das könnte sich schnell ändern (von links): Julia Tannheimer (18) Selina Grotian (19), Julia Kink (20) und Johanna Puff (21) BILDER: IMAGO

Diesen Talenten gehört Zukunft

BIATHLON Quartett weckt Hoffnung auf Erfolge – „Da kommt ordentlich was nach“

VON SANDRA DEGENHARDT

SOLDIER HOLLOW – Noch ist Biathlon für Julia Tannheimer nicht das Wichtigste. Erst möchte die ehrgeizige 18-Jährige im April ihr Abitur mit Bestnote ablegen, doch dann ist der Weg frei für die Karriere im Weltcup. „Julia bereitet sich nach dem letzten IBU-Cup auf eigenen Wunsch auf ihr Abitur vor, was wir ausdrücklich unterstützen“, sagte Felix Bitterling, Sportdirektor Biathlon im Deutschen Skiverband.

Starkes Quartett

Die zweimalige Junioren-Weltmeisterin, die bereits im Januar in Ruhpolding ihr viel beachtetes Weltcup-Debüt feierte, gehört gemeinsam mit Selina Grotian (19), Julia Kink (20) und Johanna Puff (21) zu einem Quartett der aussichtsreichsten Nachwuchshoffnungen bei den deutschen Skijägerinnen.

Statt Tannheimer ist nun ihre Namensvetterin Julia Kink beim ersten der zwei letzten Saison-Weltcups dabei

und darf bei den Rennen ab diesen Freitag in Soldier Hollow/USA (live bei ARD und Eurosport) auf ihr Weltcup-Debüt hoffen. Auch sie holte in der Vorwoche in Otepää zweimal Gold bei der Junioren-WM, im Massenstart und mit Tannheimer zusammen in der Staffel. Sie habe sich den Start durch „ihre guten Leistungen im Laufe der Saison verdient“, sagte Bitterling zu dem Talent. Sie ersetzt die weiterhin erkrankte Franziska Preuß. „Ich freue mich schon unglaublich darauf, ein bisschen Weltcup-Luft schnupern zu dürfen, und dass es dann auch noch gleich in die USA und nach Kanada geht, ist natürlich ein Traum“, sagte Kink. Sie sei voller Vorfreude und gleichzeitig auch „ein bisschen nervös.“

Schulbücher und Skier

Tannheimer geht ab Donnerstag beim zweitklassigen IBU-Cup im österreichischen Obertilliach an den Start, ehe sie wieder Schulbücher und Aufzeichnungen wälzt. Wegen

der Schule hatte sie auf einen Start bei der WM im tschechischen Nove Mesto im Februar verzichtet. „Das war vor allem meine Entscheidung“, sagte sie der „Südwest Presse“. Stattdessen räumte die dreimalige Jugend-Weltmeisterin bei der Junioren-WM zweimal Gold und zweimal Silber ab. Tannheimer vertritt einen „extremen Leistungsgedanken – das gilt fürs Schulische und fürs Sportliche. Das zeigt, was ihr Anspruch ist“, sagte Bitterling, der überzeugt ist: „Ihr gehört die Zukunft.“ Um ihren sportlichen Traum zu verwirklichen, hatte sie vor zweieinhalb Jahren ihre Heimat verlassen und war ins Ski-Internat nach Furtwangen gewechselt.

Viele Erfolge

Dass im deutschen Biathlon-Nachwuchs was geht, vor allem bei den jungen Frauen, zeigten insgesamt die Ergebnisse bei der Nachwuchs-WM in Estland. Im Junioren-Medaillenspiegel teilten sich Deutschland und Norwegen mit je viermal Gold, zweimal

Silber und einmal Bronze Rang eins. Im Jugendbereich holte das DSV-Team mit einmal Gold durch Alma Siegmund (18/Einzel), die ebenfalls als aussichtsreiches Talent gilt, und einmal Bronze Rang drei. Bei den Junioren wurde der 20-jährige Leonhard Pfund (20) Weltmeister im Einzel, er gilt als sehr starker Schütze. Doch dort ist die Lücke größer als im weiblichen Bereich.

Wichtige Verstärkung

„Da kommt auf jeden Fall ordentlich was nach. Die Frage ist immer, wie lange dauert es, die Lücke zur Weltspitze zu schließen. Aber ich glaube, die deutschen Frauen sind auf jeden Fall auf einem sehr guten Weg“, sagte Doppel-Olympiasiegerin und ZDF-Expertin Laura Dahlmeier in der Vorwoche beim Weltcup in Oslo. Verstärkung wird perspektivisch gebraucht, denn mit drei Medaillen und ohne Gold in Nove Mesto lief es bei der WM der Profis in diesem Winter nicht wie erhofft.

Gerstner verlässt Duisburg

DUISBURG/OLDENBURG/HRS – Der frühere Oldenburger Fußballprofi Thomas Gerstner hört am Saisonende als Trainer des Frauen-Bundesligisten MSV Duisburg auf. Das erklärte der 57-Jährige nach der 1:4-Niederlage der Duisburgerinnen im Viertelfinale des DFB-Pokals bei Eintracht Frankfurt. Intern sei es schon länger klar gewesen, dass er den Verein verlassen werde, sagte Gerstner bei „Sky“: „Am 1. Juli liege ich entweder am Strand oder habe eine neue Aufgabe.“

Gerstner, der von 1990 bis 1993 für den damaligen Zweitligisten VfB Oldenburg gespielt hatte, ist seit April 2023 Coach der Duisburgerinnen. Nachdem er sie im vergangenen Jahr zum Klassenerhalt geführt hatte, wurde sein Vertrag verlängert. Derzeit sind die MSV-Frauen aber Tabellenletzter und haben sieben Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz. Für Gerstner ist es bereits das zweite Engagement beim MSV. Schon von 2018 bis 2021 hatte er die Duisburgerinnen trainiert. Davor war er kurz Trainer der nordkoreanischen U-19-Spielerinnen gewesen.

Kölner Haie stellen Europarekord auf

KÖLN/DPA – Die Kölner Haie haben beim Zuschauerzuspruch einen Europarekord aufgestellt. Wie die Haie am Mittwoch mitteilten, kamen in dieser Saison im Schnitt 16 993 Zuschauer zu den Heimspielen des Teams aus der Deutschen Eishockey Liga (DEL). Das mit 18 600 Fans bereits ausverkaufte Heimspiel an diesem Freitag gegen die Adler Mannheim am letzten Hauptrundenspieltag ist bereits eingerechnet. Der bisherige Europarekord des SC Bern aus der Saison 2016/2017 lag bei 16 399 Zuschauern im Schnitt. Mit dem aktuellen Zuspruch übertreffen die Rheinländer zudem sechs NHL-Teams.

Motorsport-Königsklasse versinkt im Affären-Sumpf

FORMEL 1 Erst Skandal um den Red-Bull-Teamchef und nun Vorwürfe gegen Fia-Präsidenten

VON CHRISTIAN HOLLMANN

DSCHIDDA – Im Affären-Sumpf der Formel1 gerät jetzt auch der Präsident des Weltverbands immer stärker unter Druck. Kurz vor dem Flutlicht-Spektakel in Saudi-Arabien bestätigte die Fia Untersuchungen ihrer Ethikkommission gegen führende Mitglieder des Internationalen Automobilverbands.

Skandal um Horner

Zuvor waren Vorwürfe gegen Verbandschef Mohammed Ben Sulayem durchgesickert, der laut BBC ein Formel-1-Rennergebnis beeinflusst und zudem das sündteure Prestigeprojekt der Rennserie in Las Vegas zu behindern versucht haben soll. Auch das Finanzgebaren des 62-Jährigen



Steht im Fokus: Mohammed Ben Sulayem BILD: IMAGO/PORZYCKI

aus Dubai könnten die Fia-Ethiker Medien zufolge ins Visier nehmen.

Grundlage für die Ermittlungen ist ein Bericht mit detaillierten Anschuldigungen. Diese würden nun laut Fia geprüft, „wie es in diesen Fällen üblich ist, damit ein ordnungsgemäßes Verfahren genauestens eingehalten wird“. Ben Sulayem selbst äußerte sich bislang nicht. Die Fia zeigt

sich in einem weiteren Statement an die Nachrichtenagentur AP betruht und besorgt, dass die heikle Angelegenheit „ohne vorherige Genehmigung“ den Medien zu gespielt worden sei.

Der Wirbel um den obersten Regelwächter trifft die Formel1 zur Unzeit. Schon das Auftaktrennen in Bahrain in der Vorwoche geriet zur Nebensache, weil der Skandal um Red-Bull-Teamchef Christian Horner eskalierte. Der Brit war gerade in einer internen Untersuchung vom Vorwurf unangemessenen Verhaltens gegenüber einer Mitarbeiterin freigesprochen worden, da brachten ihn anonyme Mails mit angeblichen Details der Affäre erneut schwer in Bedrängnis. „Das ist sicher keine positive Entwicklung“, sagte Red-Bull-Berater Helmut Mar-

ko der „Kronen-Zeitung“ zur Häufung der negativen Schlagzeilen zu Saisonbeginn.

Schwelender Konflikt

Auf dem Stadtkurs in Dschidda dürfte nun neben Horner auch Ben Sulayem unangenehme Fragen beantworten müssen. Hat er im Vorjahr in Saudi-Arabien tatsächlich veranlasst, dass eine Zeitstrafe gegen Aston-Martin-Fahrer Fernando Alonso zurückgenommen wurde und der Spanier so doch Platz drei behalten durfte? Hat er den Fia-Kontrollen in Las Vegas wirklich nahe gelegt, der Strecke auch ohne echten Grund die Zulassung zu verweigern? Das zumindest meldete ein Informant laut BBC dem Weltverband.

Fall eins wäre ein zumin-

dest fragwürdiger Eingriff in die Hoheit der Rennkommission. Fall zwei würde Ben Sulayems ohnehin gestörtes Verhältnis zur Formel-1-Spitze noch mehr belasten. Den Grand Prix in Las Vegas haben sich die Rechte-Inhaber von Liberty Media viele Millionen Dollar für Grundstücke und Infrastruktur kosten lassen, ein Rennverbot beim Debüt im Vorjahr wäre ein Desaster gewesen. Dazu kam es nicht.

Warum Ben Sulayem sich jeweils eingemischt haben soll, blieb zunächst unklar. Sicher ist, dass der frühere Rallyepilot schon mehrfach ins Geschäft der Formel1 eingriff. So drängte der Fia-Chef unter anderem auf die Aufnahme weiterer Teams wie dem US-Projekt Andretti, was die etablierten Rennställe vehement ablehnen.

Das Duell Biden gegen Trump ist gesetzt

US-PRÄSIDENTSCHAFTSWAHL Republikanerin Nikki Haley gibt nach Niederlagenserie bei Vorwahlen am „Super Tuesday“ auf

WASHINGTON – Es war ein Ende, das viele Beobachter prophezeit hatten. Am Mittwochmorgen trat die Republikanerin Nikki Haley, bis Dienstag noch die letzte Konkurrentin des früheren US-Präsidenten Donald Trump, vor die TV-Kameras und verkündete die Aufgabe ihrer Präsidentschafts-Ambitionen. „Ich bin dankbar für die Unterstützung. Doch nun ist es Zeit, meine Kampagne aufzugeben,“ so Haley. Sie wünsche Trump „alles Gute“ und gratuliere ihm.

Trump hatte am Dienstagabend die Partei noch aufgefordert, sich hinter ihm zu vereinen. Haley weigerte sich in ihrer kurzen vierminütigen Erklärung jedoch explizit, Trump als Spitzenkandidaten der Republikaner gutzuheißen. „Niemand folge der Menge“, sagte sie dazu und zitierte damit Margaret Thatcher.

Schwere Niederlage

Zuvor hatte am wichtigsten Vorwahl-Tag des Jahres Trump der früheren UN-Botschafterin eine schwere Niederlage beschwert. Von 16 US-Bundesstaaten konnte Haley



Autor dieses Beitrages ist **Friedemann Diederichs**. Der Korrespondent berichtet für unsere Zeitung aus den USA.
@ Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

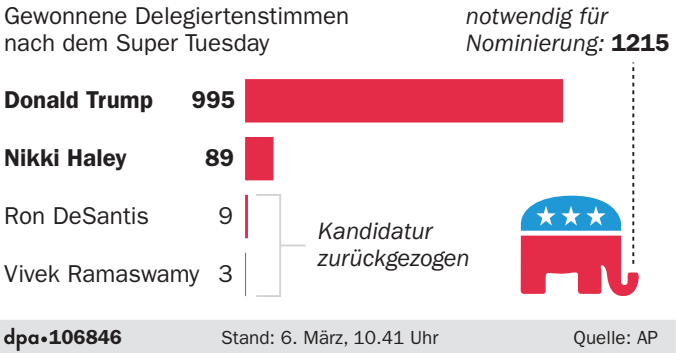
lediglich das als liberal geltende Vermont an der Ostküste mit 50 zu 46 Prozent gewinnen. Ihr Argument, sie sei besser als Trump geeignet, US-Präsident Joe Biden am 5. November zu besiegen, verfiel offensichtlich bei der Basis der Republikaner nicht. Ebenso wenig wie die These,



Nach den Ergebnissen der Vorwahlen am „Super Tuesday“ läuft alles auf ein Duell zwischen US-Präsident Joe Biden (links) und dem republikanischen Kandidaten Donald Trump bei der US-Präsidentschaftswahl im kommenden November hinaus.

BILDKOMBO: AP/DPA

Vorwahlen der Republikaner



Stimme, sondern kreuzten „unentschieden“ auf den Wahlzetteln an.

Trump in Umfragen vorn

Das ist als klarer Protest gegen die Nahostpolitik des

Weißes Hauses zu sehen. Vor allem junge und arabischstämmige Bürger werfen dem Präsidenten eine zu große Nähe zu Israel im Gaza-Krieg vor und fordern härtere Maßnahmen gegen den US-Partner. Diese Proteste könnten sich,



Die Republikanerin Nikki Haley zieht sich aus dem parteiinternen Rennen um die US-Präsidentschaft zurück. DPA-BILD: CARLSON

wenn kein schneller langfristiger Waffenstillstand in Gaza erreicht wird, im Verlauf der Kampagne noch verstärken.

Hinzu kommt für Biden, dass mehrere Umfragen – die letzte von der „New York Times“ – Trump landesweit vor Biden sehen. Auch führt der Republikaner in wichtigen Bundesstaaten wie Georgia, Arizona, Nevada und Michigan.

Dennoch darf Biden noch lange nicht abgeschrieben werden. Der 81-jährige hat gleich mehrere Fakten, die für ihn sprechen. Traditionell gelten Amtsinhaber, die es noch einmal wissen wollen, als Favoriten. Hinzu kommt, dass sich die Wirtschaftslage verbessert hat und die Inflation, die unter Biden einst über neun Prozent betrug, nun nur noch um die vier Prozent beträgt. Und dann sind da noch die vier Strafverfahren, die von Bidens Justizministerium und anderen den Demokraten nahestehenden Staatsanwälten gegen Trump initiiert wurden und die Trumps Zeit für den Wahlkampf deutlich reduzieren werden.

Bidens Zustimmungsquote liegt allerdings derzeit bei

deutlich unter 40 Prozent. Und selbst die Mehrheit der Demokraten-Basis ist der Ansicht, dass der Präsident aufgrund seiner altersbedingten und bei Auftritten immer wieder erkennbaren Schwächen nicht für eine zweite Amtszeit geeignet ist. Deshalb betont das Weiße Haus bei jeder Gelegenheit, Biden sei bei guter Gesundheit und körperlich fit.

„Gewollte Invasion“

In den vergangenen Wochen hatten der Präsident und seine Stellvertreterin Kamala Harris deutlich gemacht, mit welchen Themen sie im November punkten wollen. Das sind vor allem das Abtreibungsrecht und eine größere Aufmerksamkeit für die Migrantenkrisen an der US-Südgrenze, wo unter Biden illegale Einwanderer nahezu ungehindert in Rekordzahlen ins Land gekommen sind. Trump und die Republikaner sprechen hier längst von einer von Biden gewollten „Invasion“, um langfristig die Demografie in den USA zugunsten der Demokraten zu verändern.

Familienanzeigen



7. März 1959

Grete und Fritz Meyerjürgens

Zum 65. Hochzeitstag wünschen Euch Eure Kinder, Schwiegerkinder, Enkel, Schwiegerenkel und Urenkel einen wunderschönen Tag.

Liebe Simone



Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 50. Geburtstag!

Gunda und Dirk,
Sabine und Frank,
Katrin und Anibal mit Lionel

Auf unserem Onlineportal bekommen Sie Hilfe im Trauerfall.

nordwest-trauer.de



Mit großer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tode unseres Gemeindedirektors a.D.

Willi Epkes
Gemeinde Apen

Die Gemeinde Apen verliert mit Herrn Gemeindedirektor a.D. Willi Epkes eine Persönlichkeit, die sich bleibende Verdienste um die Gemeinde Apen erworben hat.

Willi Epkes trat zum 15.05.1964 in den Dienst der Gemeinde Apen ein. Zum 01.02.1977 wurde er zum Gemeindegemeinderat ernannt und ihm die Vertretung des Gemeindedirektors übertragen. Zum 01.07.1984 wurde Herr Epkes zum Gemeindedirektor gewählt und man hat ihm für dieses bedeutende Amt nach Wiederwahl bis zum 30.06.2002 das vollste Vertrauen ausgesprochen.

Die Tätigkeit als Gemeindedirektor war geprägt von einem vertrauensvollen Verhältnis zu allen Ratsmitgliedern, den ehrenamtlichen Bürgermeistern, den Beschäftigten und Behörden. Seine Unterstützung galt vielen Unternehmungen sowie Einwohnerinnen und Einwohnern. Willi Epkes, als Kind der Gemeinde, aufgewachsen in Augustfehn, gab richtungsweisende Impulse für das ganze Gemeindegebiet. Die zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinde lag Gemeindedirektor a.D. Epkes sehr am Herzen, wobei er durchaus der Tradition Apens Rechnung trug. So hat er persönlich das Gemeindegewappen auf den Grundlagen der überlieferten Daten zur Festung Apen entwickelt. Seine Verbundenheit galt neben vielen Belangen besonders dem Sport mit Freibad Hengstforde, der Feuerwehr, dem Schützenwesen, Maßnahmen der Dorferneuerung mit Flurneuordnung und dem Wiederaufbau der Hengstforder Mühle.

Gemeindedirektor a.D. Willi Epkes hat sich als Vertreter der Gemeinde in zahlreichen Institutionen mit großem Engagement eingesetzt. Er war Mitglied der Vertreterversammlung der Feuerwehrunfallkasse und des Gemeindeunfallversicherungsverbandes, Mitglied im Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, Mitglied im Verwaltungsausschuss des Arbeitsamtes Oldenburg und im Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbau. Außerdem nahm er viele Jahre das Amt des Schiedsmannes und im Gutachterausschuss der Brandkasse wahr.

Wir verlieren mit Herrn Gemeindedirektor a.D. Epkes eine Persönlichkeit, deren Tatkraft und freundliches Wesen wir in hohem Maße vermissen werden. Sein Auftreten, seine Kompetenz und Kollegialität werden uns allen für immer unvergessen bleiben.

Apen, den 04.03.2024

Gemeinde Apen

Matthias Huber
Bürgermeister

Tina Burrichter
Personalratsvorsitzende



Der Tag geht nun zur Neige und leise kommt die Nacht.
Ich danke dir für alles, was du für mich gemacht.
Du hast mich stets getröstet, wenn mir was nicht geglückt,
und hast so oft aus Liebe ein Auge zugedrückt. (Heinz Erhardt)

Eleonore Stöver
geb. Oberle
* 10. 9. 1947 † 29. 2. 2024

In Liebe und großer Dankbarkeit:
Dein Heiko

26919 Brake, Breite Straße 56
Die Seebestattung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Bestattungshaus Nickelsen

Jesus sagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.
Johannes 11, 25

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter,
Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ingrid Meyer
geb. Steenken
* 2. Februar 1961 † 1. März 2024

In liebevoller Erinnerung:
**Dein Hartwig
Christian und Sandra
mit Mirija und Jakob
Andreas und Jessica mit Keno
Dein Bruder Detlef mit Ina
Elfriede und Helmut
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Hartwig Meyer,
Alma-Rogge-Str. 16, 26969 Butjadingen

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch,
dem 13. März 2024, um 11.00 Uhr in der
Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde
in Nordenham, Friedrich-Ebert-Str. 64.

Die Beisetzung auf dem Friedhof in Burhave
erfolgt im engsten Familienkreis.

Wir bitten auf Trauerkleidung zu verzichten.

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.“

Nach schwerer Krankheit müssen
wir Abschied nehmen von

Martin Bunnemann
*12.02.1959 † 29.02.2024
Bremen

In Liebe
**Barbara Bunnemann
Christian und Dunja Bunnemann
Heidmarie und Dirk Gloystein mit Familie
Antje Aschenbeck mit Familie
und alle Angehörigen**

Traueranschrift:
Heidmarie Gloystein, Loyerweg 22, 26180 Rastede

Statt Karten

Ein langes und erfülltes Leben
hat sich im Vertrauen auf Gott vollendet.

Margaretha Wasserthal
geb. Siemer
* 24. Oktober 1925 † 3. März 2024

In stiller Trauer:
**Deine Kinder, Schwiegerkinder,
Enkel, Urenkel und Ururenkel**

Traueranschrift:
Thomas Wasserthal, Bahnweg 2e, 26676 Barßel

Die Eucharistiefeier findet am Freitag, den 8. März 2024,
um 14.30 Uhr in der Friedhofskirche St. Ansgar in Barßel
statt. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

Betreuung durch Bestattungen Blömer, Elisabethfehn

Unsere kleine Familie ist kleiner geworden.

Friedvoll verstarb

Regina Sonja Willasch
* 9. 12. 1945 † 29. 2. 2024

Dankbar für alles, was Du uns in Deinem Leben
gegeben hast, tief bewegt und sehr traurig,
müssen wir nun für immer Abschied nehmen
von Dir als Ehefrau und Mutter

Manfred und Frank Willasch

Die Trauerandacht findet am Montag,
dem 11. März 2024, um 12.30 Uhr in der
Auferstehungskirche in Varel statt,
im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

NOVIS, Marienlustgarten 7, Varel

Sprich nicht voller Kummer
von meinem Weggehen,
sondern schließe die Augen
und du wirst mich unter euch sehen,
jetzt und immer.
(Khalil Gibran)

Inge Tammen
* 20. April 1937 † 28. Februar 2024

In Liebe nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
Mutter, Schwiegermutter und unserer Oma

**Walter
Jörg †
Hildegard
Branco & Janice
Nico
Noah & Fiona**

Die Trauerandacht findet in aller Stille statt.

Nachruf

In tiefster Trauer verabschieden wir uns von
unserem 1. Vorsitzenden

Uwe Gettkandt

der am 28. Februar 2024 plötzlich und völlig unerwartet im Alter
von 73 Jahren verstorben ist.

Sechs Jahre führte Uwe unseren Sportverein mit viel Geschick und
Engagement. Durch seinen unermüdlichen Einsatz für den STV
Barßel sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.

Uwe, wir alle werden Dich sehr vermissen.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau Gabriele,
seiner Familie und seinen Freunden.

In großer Dankbarkeit werden wir Uwe stets ein ehrendes
Andenken bewahren.

**Sport- und Turnverein Barßel e. V.
– Der Vorstand –**

Wie kann ein Jahr so schnell vergehen,
seh' Dich noch immer vor mir stehen.
Ich kann es einfach noch nicht fassen,
dass Du mich hast so früh
verlassen.
Traurig steh ich und alleine
oft an Deinem stillen Grab,
niemand kann mir jemals
geben,
was ich an Dir verloren hab.

**In ewiger Liebe
Dein Rainer**

Nachruf

Am 2. März ist unser ehemaliger Mitarbeiter, Herr

Hartwig Martens
im Alter von 63 Jahren verstorben.

Herr Martens trat im Jahre 1996 als Gesundheitsassistent-Anwärter in den
Dienst des Landkreises Ammerland. Während seiner über 25-jährigen Dienst-
zeit hat er umfangreiche Aufgaben im Gesundheitsamt wahrgenommen und
bis zum Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand im Jahre 2016 ausgeübt.
Herr Martens hat seinen Dienst beim Landkreis Ammerland stets mit großem
Engagement, Pflichtbewusstsein und kollegialer Art erfüllt.

Wir haben ihn als freundlichen und interessierten Kollegen in Erinnerung und
werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Landkreis Ammerland
Karin Harms Landrätin
Sascha Eden Personalrat

Herr,
lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.

(Psalm 90,12)



Wir haben einen lieben Freund verloren.
Die Erinnerung an seinen Humor und die schönen
gemeinsamen Stunden werden in unseren Herzen bleiben.

Günter (Bussi) Buss

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Familie Manny Eggers

Lisa Rastedt
geb. Beneke
* 8. Januar 1932 † 13. Januar 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme durch tröstende Worte,
Karten und Zuwendungen zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Kahnt,
dem Azurit Pflegezentrum Augustfehn sowie dem
Bestattungsinstitut Sassen für die würdevolle Begleitung.

Die Kinder

Apen, im März 2024

WESER-EMS-WETTER

Erst stark bewölkt, dann zeitweise Sonne

Das Wetter im Tagesverlauf: Der Tag beginnt noch mit vielen Wolken. Später zeigt sich aber zeitweise die Sonne. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 8 und 10 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Ost bis Nordost.

Aussichten: Morgen scheint häufig die Sonne, nur ab und zu ziehen ein paar Wolkenfelder vorüber. Es bleibt trocken. Am Sonnabend bleibt es bei einem Mix aus Sonne und Wolken meist trocken.

Bauern-Regel

Perpetua und Felizitas (7.), die bringen uns das erste Gras.

Freitag

0 4

9° 2°

Sonnabend

0 4

12° 3°

Sonntag

NO 5

12° 4°

Biowetter: Die Wetterlage macht morgens vor allem Personen mit Erkrankungen der Atemwege, aber auch Rheumakranken und Menschen mit Arthritis zu schaffen.

Deutsche Bucht, heute: Überwiegend Ost mit Stärke 4 bis 5, im Tagesverlauf Böen bis 6 Beaufort.

Nordseetemperatur: 5 Grad

Morgen: Östliche Richtungen mit Stärke 5, später bis 6 und Böen bis 7 Beaufort.

So war das Wetter:

gestern Mittag	vor 1 Jahr	vor 2 Jahren	vor 3 Jahren
6° bedeckt	5° wolkig	8° wolkig	5° Regen

DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Anfangs überwiegen häufig noch triste Wolken- oder Hochnebelfelder. Im Thüringer Wald, im Bayerischen Wald sowie an den Alpen kann es örtlich noch regnen, und ab 500 bis 700 Metern Höhe fällt Schnee. Am Nachmittag scheint die Sonne verbreitet für längere Zeit bei 4 bis 12 Grad.

Hundertjähriger Kalender: Zu Beginn des Monats gibt es Schneefall, darauf folgt Frost. Am 10. März fällt Regen, Hagel und Schnee. Danach folgt Frost bis zum 17. März.

Sonne und Mond:

Aufgang 07:00

Untergang 18:17

Aufgang 06:21

Untergang 13:49

10.03. 17.03. 25.03. 02.04.

Rekordwerte am 7. März in Deutschland

Bremen:	16,0 (1989)	-12,2 (1987)
München:	15,4 (2013)	-14,2 (2010)

heiter

wolkig

Schauer

Regen

Gewitter

bedeckt

Schn.reg.

Schnee

Schn.sch.

Nebel

Hochwasserzeiten

Wangerooze	08:49	21:23
Wilhelmshaven	09:46	22:21
Helgoland	08:52	21:25
Dangast	09:49	22:23
Burhave	09:57	22:30
Bremerhaven	10:17	22:49
Brake	11:00	23:34
Oldenburg	12:31	---
Bremen	11:38	---
Borkum	08:02	20:30
Norderney	08:19	20:50
Spiekeroog	08:49	21:19
Harlesiel	08:53	21:23
Norddeich	08:15	20:46
Emden	09:19	21:50
Leer	09:28	22:08
Papenburg	09:08	21:56

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Schneehöhen

Tal	Berg
Harz	0 cm
Sauerland	0 bis 50 cm
Zugspitze	140 bis 320 cm

DAS WETTER IN EUROPA

REISE-WETTER

Süddeutschland: Erst an den Alpen Regen, dann Sonne. 5 bis 12 Grad.

Ostdeutschland: Sonne und dichten Wolkenfelder bei 4 bis 9 Grad.

Österreich, Schweiz: Im Norden Österreichs nach etwas Regen oder Schnee freundlich. 5 bis 13 Grad.

Südkandinavien: In Dänemark dichte Wolken, aber trocken. Sonst immer mehr Sonne. 3 bis 10 Grad.

Großbritannien, Irland: Über dem Norden und der Mitte Englands dicke Regenwolken. 4 bis 11 Grad.

Italien, Malta: Oft mehr Sonne als Wolken. In Venetien ein paar Schauer, örtlich Gewitter. 10 bis 18 Grad.

Spanien, Portugal: Von Portugal nach Nord- und Westspanien kräftige Regengüsse bei 9 bis 20 Grad.

Griechenland, Türkei: Im Norden Griechenlands und auf den nördlichen Sporaden Wolken, Schauer und kurze Gewitter. 13 bis 20 Grad.

Benelux: Einzelne Frühnebelfelder, sonst ein Mix aus Sonne und Wolken. Überall trocken. 7 bis 13 Grad.

Frankreich: Im Norden und auf Korsika auch mal dichtere Wolken mit etwas Regen. 10 bis 19 Grad.

Israel, Ägypten: In Israel und Unterägypten Wolken, am Mittelmeer örtlich Regen. Hier 17 bis 19 Grad.

Balearen: Mix aus Sonnenschein und hohen Wolkenfeldern. Später trüb, aber trocken. 15 bis 18 Grad.

Kanaren: Mehr Sonnenschein als Wolken und größtenteils trocken. Selten Schauer. Von 18 bis 22 Grad.

13. FORTSETZUNG

Klar, sie hatte ihm den Laufpass gegeben, aber sie hätte nie gedacht, dass ein angeblich echter Schotte so schnell aufgeben würde. Dafür entdeckte sie Wampen-Andie und Glatzen-Holger und dahinter jede Menge Studenten, die auch nicht gerade zu ihren liebsten Kunden zählten. Viele gaben kaum Trinkgeld, aber wenigstens hatten sie bessere Manieren als Glatzen-Holger. Sein Kumpel Wampen-Andie benahm sich nicht ganz so dreist. Immer wieder versuchten die zwei bei Angel zu landen, wollten wissen, ob sie untenrum auch rothaarig war. Wenn sie auch nur geahnt hätten, dass Angel keine Frau war, hätten sie Edgar draußen aufgelauert. Denn gleich nach den Witzen über Hängetitten kamen ihre Witze über Schwuchteln, die Feinde jeder echten Männerkameradschaft. Und von der Männerkameradschaft kamen sie dann auf die Ungerechtigkeit von Ausgleichs-

zahlungen an Opfer des Zweiten Weltkriegs: „Und wer zahlt uns auch nur einen Pfennig für all das Elend, das wir an der Front erleben mussten?“ Manchmal war diese Arbeit hier sehr unerfreulich. Sie ruckelte ihre Paillettencorsage zurecht, nahm die Schultern zurück und öffnete die Tür. Seit drei Stunden war jeder Platz, nein jeder Millimeter der völlig verräucherten, nach Schweiß muffelnden Bar besetzt. Gemeinsam grölte man »Hello Mary Lu« von Ricky Nelson, einige tanzten zwischen den Barhockern und Tischen, wieder andere klopfen mit ihren Gläsern den Takt auf die Tische. Schweißtropfen kullerten Wally in die Augen, und manchmal auch in den Cocktail, den sie gerade mixte und sie war froh um jede Bestellung, die nicht erst noch zubereitet werden musste. Sie brauchte Angel hier. Der war schon wieder im Personalzimmer, um sein Make-up zu reparieren, aber wozu? Der Wil-

DIE RÄTSELHAFTE KLIENTIN

ROMAN VON CHARLOTTE PRINTZ
Copyright © 2023 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

der würde eh nicht mehr kommen. Jutta drängte sich an Wally und versuchte offensichtlich ihr etwas zu sagen, aber das ging ihm jetzt noch lauterem Gegröle von »Hit the road, Jack!« völlig unter. Jutta sah flehentlich zum Personalraum. Wally wischte sich die Hände ab und folgte ihr. Angel stand dort vor dem fleckigen Spiegel und puderte sich ab. Hier drin war die Musik zwar wesentlich gedämpfter, aber immer noch wummerten die Bässe durch Wallys Körper. „Angel, raus mit dir!“, befahl Wally. „Arbeite mal was für dein Geld!“ „Was ist denn los?“, fragte Angel mit Blick auf Jutta. „Es muss einer an der Bar sein, und du lässt mich seit

Stunden immer wieder hängen, also raus!“ Wally nickte zur Tür. Angel verdrehte die Augen, aber Wally starrte ihn so unerbittlich an, dass er schließlich widerstrebend den Raum verließ. „Irgendwie sind heute alle verrückt“, stöhnte Jutta und hielt sich die Brüste. „Jedes Mal, wenn ich an Glatzen-Holger vorbeimuss, quetscht er sie, als wären die sein Eigentum. Ich hab ihm gesagt, er soll seine Griffel bei sich behalten, aber der hört einfach nicht auf. Wenn der Chef da wäre, würde der sich das niemals trauen!“ Wally nickte. Rolf Eden hätte ihn zur Schnecke gemacht und hochkant rauskatapultiert. „Seine Mädchen“ waren tabu. Eden hielt sich für einen Ehrenmann und war stolz darauf, dass seine sehr jungen

Gespielinnen sich freiwillig von ihm flachlegen ließen. Als Wally Nein zu ihm gesagt hatte – er probierte es immer bei großbusigen Blondinen –, hatte er ziemlich geschluckt. „Kiek an!“, hatte er gesagt und sie gemustert, als wäre sie nicht ganz bei Trost, und ihr die Lage noch mal erklärt. „Ich bin’s, der Rolf vom Eden!“ „Und ich bin Waltraud von Tilling – angenehm“, hatte sie gesagt und ihm in die Augen geschaut. Eine Sekunde lang hatte er sie verblüfft angestarrt, dann war er in lautes Gelächter ausgebrochen. Sie hatte erwartet, dass er sie unter einem Vorwand rauswerfen und durch eine Willigere ersetzen würde, aber das war nicht passiert. „Wir können den nicht rausschmeißen“, sagte sie, „sonst mobilisiert Wampen-Andie all seine Kumpeln und es gibt Randalen. Zieh dir einfach eine von meinen Barcoragen an.“ „Mach ich, aber sicher schnappt der sich dann die Iri-

na, auch wenn er die Zigeunerschlampen ja sonst eigentlich verachtet. Der Typ ist heute völlig aus dem Ruder.“ „Dann muss Irina eben auch was anziehen!“ „Da ist noch was“, Jutta schluckte, „Glatzen-Holger hat gesagt, er würde draußen auf mich warten.“ „Kann dich nicht ein Freund abholen?“ „Um fünf Uhr morgens?“ Die Tür wurde aufgerissen, „Hey Mädels, kommt wieder raus, wir brauchen euch!“, brüllte Angel und knallte die Tür wieder zu. Wally hastete zu dem verbeulten Blechschrank, den man nicht mehr absperren konnte und der innen übersät war mit eingekratzten Botschaften wie: Fick dich, Maria ick liebe dir, Peters Schwanz isn Lümmel ohne Tüte, und holte eine ihrer Corsagen für Jutta raus. „Sollte eigentlich in die Reinigung, fühlt sich aber allemal besser an, als die Griffel von Glatzen-Holgi.“

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

Measures for the verification of print quality 290 v. 4.5.1 quality&more neutral

aktiv

irma

Qualität und Frische
seit über 60 Jahren!Unsere Angebote
zum WochenendeGültig ab Donnerstag, den 07.03.2024
bis Samstag, den 09.03.2024Milka
Schmuntzelhase
versch. Sorten
45g
(1kg=17,11)statt 0,99
0,77Zentis
Marzipan Eier
mit hochfeiner
Schokolade
5x20gstatt 0,99
0,88Frühlingskonfekt
Hefefeingebäck mit Rosinen
und Aprikosenfüllung
300g (1kg=9,97)statt 3,19
1,79Senseo
Pad Sortiment
8-16er Packung
(1er=0,11-0,22)Meßmer
Wohlfühl- oder Klassik Tee
versch. Sorten
18/20er Packung
(1er=0,08/0,07)statt 1,99-2,29
1,39Thiele Tee
Broken Altgold,
Blatt-Tee oder
Bio Schwarzer Tee
125g
(1kg=26,64)statt 4,99
3,33Mövenpick
Kaffee
Der Himmlische
und weitere Sorten
500g (1kg=9,76)statt 6,99
4,88Frosta Fertiggerichte
versch. Sorten, tiefgefroren
450g/500g (1kg=6,64/5,98)statt 3,99
2,99Ehrmann High Protein
Joghurt, Pudding oder Mousse
versch. Sorten
200g (1kg=4,95)statt 1,49
0,99Melitta
Aroma Filtertüten 1x4
weiß oder braun
80 Stück (1er=0,03)statt 2,79
2,22Lavazza
Caffè Crema
und weitere Sorten
ganze Bohnen
1kgstatt 15,75
9,99iglo Apfel-Rotkohl
fix und fertig
tiefgefroren
450g (1kg=2,64)statt 1,89
1,19iglo Grünkohl
grob gehackt und ungewürzt
tiefgefroren
600g (1kg=1,98)statt 1,99
1,19Wagner Steinofen
Rustipani
SalamiWagner Steinofen Flammkuchen,
Pizzas, Pizza oder Rustipani
versch. Sorten, tiefgefroren
170g-380g (1kg=4,97-11,12)statt 1,99-3,47
1,89iglo Gemüse-Ideen
oder Rahm-Gemüse
versch. Sorten
tiefgefroren
400g-500g
(1kg=4,44-5,55)statt 2,99
2,22deutsche see
Riesen-Garnelen
ohne Schale
gekocht, Natur
tiefgefroren
250g
(1kg=31,96)statt 8,99
7,99Rücker
Käse in Scheiben
versch. Sorten
100gstatt 1,89
1,49Kerrygold Pizzakäse
gerieben oder in Scheiben
versch. Sorten
120g/150g (1kg=12,42/9,93)statt 2,79
1,49deutsche see
Lachs-Filets
ohne Haut
tiefgefroren
2er=320g
(1kg=34,34)statt 11,99
10,99Rügenwalder
veganer Aufschnitt, versch. Sorten
70g/80g (1kg=18,43/16,13)statt 1,59
1,29Buko Frischkäse
versch. Sorten
160g/200g (1kg=5,50/4,40)statt 1,89
0,88Hawesta
Zarte Bücklingsfilets oder Heringsfilets
versch. Sorten
190g/200g (1kg=6,79/6,45)statt 2,19/1,97
1,29

Hawesta

Zarte Bücklingsfilets oder Heringsfilets
versch. Sorten
190g/200g (1kg=6,79/6,45)statt 2,19/1,97
1,29

Hawesta

Zarte Bücklingsfilets oder Heringsfilets
versch. Sorten
190g/200g (1kg=6,79/6,45)

Hawesta

Zarte Bücklingsfilets oder Heringsfilets
versch. Sorten
190g/200g (1kg=6,79/6,45)

Hawesta

Zarte Bücklingsfilets oder Heringsfilets
versch. Sorten
190g/200g (1kg=6,79/6,45)

Hawesta

Zarte Bücklingsfilets oder Heringsfilets
versch. Sorten
190g/200g (1kg=6,79/6,45)

Hawesta

Zarte Bücklingsfilets oder Heringsfilets
versch. Sorten
190g/200g (1kg=6,79/6,45)

Hawesta

Zarte Bücklingsfilets oder Heringsfilets
versch. Sorten
190g/200g (1kg=6,79/6,45)Rügenwalder
Mühlen Frikadellen
klassisch oder Geflügel
165g (1kg=12,06)statt 2,69
1,99Le Rustique Camembert
auch in Portionen
250g/8x30g (1kg=9,96/10,38)statt 3,69
2,49Knorr Fix Sortiment
auch als Natürlich Lecker!
Beutelstatt 0,99/1,09
0,49Delverde
Ital. Pasta
versch. Sorten
auch als Vollkorn
500g (1kg=1,98)statt 1,89
0,99Steinhaus Pasta Rustica Tortelli
Tomate-Mozzarella oder Steinpilz-Champignon
im Kühlregal
200g (1kg=8,95)statt 2,49
1,79Rotkäppchen oder
Rügener Camembert, versch. Sorten
125g/150g (1kg=14,32/11,93)statt 2,19/2,49
1,79Coca-Cola
Misch-Sortiment
12x1l PET MW+3,30 Pfand (1l=0,83)statt 13,45
9,99Christinen Bio Mineralwasser
versch. Sorten
12x0,75l Glas+3,30 Pfand (1l=0,49)statt 5,95
4,44Gerolsteiner
Natürliches Mineralwasser
versch. Sorten
12x1l PET MW+3,30 Pfand (1l=0,42)statt 7,69
4,99Vitalmalz
Alkoholfreier Malztrunk
Original oder Sport
6x0,33l+0,48 Pfand (1l=1,51)statt 3,79
2,99Carefree
FlexiComfort
Normal
versch. Sorten
40-56er Packungstatt 2,44
1,99Nivea Duschgel
versch. Sorten
250ml (1l=6,36)statt 1,74
1,59Garnier Fructis
Spülung oder
Shampoo
versch. Sorten
200ml/250ml
(1l=9,95/7,96)statt 2,29
1,99Jever Sortiment
24x0,33l/20x0,5l
+3,42/3,10 Pfand
(1l=1,39/1,10)statt 16,75/17,65
10,99Büble Allgäuer Bier
versch. Sorten
20x0,5l+4,50 Pfand (1l=1,50)statt 18,99
14,99Heineken
Premium Bier
20x0,4l/28x0,25l
+3,10/3,74 Pfand
(1l=1,87/2,14)statt 19,95
14,99Ols Bier
Dunkel oder Naturtrüb
24x0,33l+3,42 Pfand
(1l=2,02)statt 17,99
15,99Frosch Spülmittel
versch. Sorten
500ml/750ml
(1l=2,58/1,72)statt 1,99
1,29Weißer Riese
Megaparis
Waschmittel
versch. Sorten
18-22WL (1WL=0,17-0,21)statt 4,24
3,79Spee oder Weißer Riese
Waschmittel
versch. Sorten
18-22WL (1WL=0,17-0,21)statt 5,49/5,99
4,44Ols Tray Sortiment
6x0,33l+0,48 Pfand (1l=2,24)statt 15,99
13,99Ols Pilsener
24x0,33l+3,42 Pfand (1l=1,77)Ols Bier
Dunkel oder Naturtrüb
24x0,33l+3,42 Pfand
(1l=2,02)statt 17,99
15,99

